

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

# MuttENZER & PRATTLER ANZEIGER

Freitag, 11. August 2023 – Nr. 32

## Schibler AG

Spenglerei / Steildach / Flachdach

Güterbahnhofplatz 10 4132 MuttENZ  
www.schibler-ag.ch  
info@schibler-ag.ch 061 462 00 00

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93 / Pratteln 061 264 64 94    Inserate 061 645 10 00    Abo-Service 061 264 64 64    Grossauflage MuttENZ / Grossauflage Pratteln

061 461 98 00  
www.hellag.ch  
**hell**  
MALER

**SCHNIEPER SCHMID**  
PLANUNG UND REALISATION  
VON ELEKTROTECHNIK

KLÜNENFELDSTRASSE 30  
4132 MUTTENZ  
TEL 061 415 20 40  
WWW.SCHNIEPERSCHMID.CH

seit 40 Jahren  
**Ramseyer Elektro AG**  
die Voltprofis

Zentrale MuttENZ  
061 461 12 91  
Filiale Aesch  
061 751 81 81  
Filiale Pratteln  
061 821 81 81  
www.ramseyer-ag.ch

## Bundesfeier: Buntes Geburtstagsprogramm in MuttENZ



Im Bundesbrief von 1291 sicherten sich Uri, Schwyz und Nidwalden gegenseitige Hilfe zu gegen alle, die ihnen Gewalt oder Unrecht antun. Daraus ist die Schweiz entstanden, und wie in allen Kantonen und Gemeinden wurde am 31. Juli auch in MuttENZ ihr Jahrestag gefeiert. Foto Thomas Ruf

Seite 3

**schneider**  
Sanitär • Heizung • Spenglerei

Badezimmer    Sanitär  
Heizung    Spenglerei

www.schneider-shs.ch  
Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • T 061 627 92 92

**Möbel Roth**  
schön wohnen gesund schlafen

NEU IM SORTIMENT  
Stressless

061 711 86 16 | Kägenhofweg 8 | Reinach

**SANITÄR-HEIZUNG FEIGENWINTER**  
die gute Quelle für Haustechnik

- Neu- / Umbauten und Service
- Badezimmer - 3D Visualisierungen
- Wasserenthärtungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Wärmepumpen / Pelletheizungen / Fernwärme

www.sanitaer-feigenwinter.ch | 061 711 99 04

**Herkules**  
3x so gross, 3x so gut

125  
Jahre  
Natura Qualität  
Famillientradition seit 1898

Post CH AG

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

11. / 12. / 13. August 2023



## Nationales Paarwettfahren

beim Ankerplatz WFV Muttentz, in der Schweizerhalle

**Wettkämpfe** am Samstag und Sonntag  
Beginn 8.00 Uhr

## Traditionelles Mattenfest mit drei Tagen Festbetrieb

Freitag ab 18.00 Uhr

Samstag und Sonntag ab 10.00 Uhr

Tanzmusik, Tombola, Barbetrieb

„The Coconuts“, Musikverein Muttentz,  
Basler Mittwuchsband

**Gratis Shuttlebetrieb**

Muttentz Hauptpost ◀ ■ ▶ Festgelände

Alle Infos auf [www.wfv.m.ch](http://www.wfv.m.ch)

Der WFV Muttentz heisst Sie herzlich willkommen



Überall für alle

**SPITEX**

Muttentz

061 465 73 33

[www.spitexmuttentz.ch](http://www.spitexmuttentz.ch)



Gemeinde  
Muttentz

Für unser Tagesheim Unterwart suchen wir per  
1. Oktober 2023 oder nach Vereinbarung ein-  
en/eine

### Gruppenleiter/in 90%

(befristet auf 1 Jahr, mit der Option auf  
eine langfristige Zusammenarbeit)

**Ihre Hauptaufgabe** ist das Führen einer  
Frühbereichsgruppe (bis Kindergarteneintritt)  
und die Anleitung von Lernenden Richtung  
Fachperson Betreuung.

**Sie verfügen** über eine Ausbildung als Fach-  
person Kinderbetreuung oder eine gleichwer-  
tige pädagogische Ausbildung und haben den  
Berufsbildner/innen-Kurs bereits absolviert.

**Interessiert?** Senden Sie Ihre Bewerbung, er-  
gänzt mit unserem Bewerbungsformular  
(Download [www.muttentz.ch](http://www.muttentz.ch)) bis **18. August  
2023** an die Gemeinde Muttentz, Personalad-  
ministration, Kirchplatz 3, 4132 Muttentz oder  
per Mail an [personaladministration@muttentz.ch](mailto:personaladministration@muttentz.ch).  
Für Rückfragen steht Ihnen Tagesheimlei-  
ter M. Yasar unter 061 466 61 42 gerne zur  
Verfügung.

## Metall ist unsere Stärke

### Jakob Gutknecht AG



Hardstrasse 19  
CH-4132 Muttentz  
Tel. +41 (0)61 465 90 10  
Fax +41 (0)61 465 90 11  
[info@jakobgutknecht.ch](mailto:info@jakobgutknecht.ch)  
[www.jakobgutknecht.ch](http://www.jakobgutknecht.ch)

- Metallbauarbeiten
- Geländer u. Handläufe
- Türen u. Tore
- Glasschiebedach
- Sitzplatzüberdachung  
und vieles mehr ...

## SANITÄR-HEIZUNG FEIGENWINTER

die gute Quelle für Haustechnik

[www.sanitaer-feigenwinter.ch](http://www.sanitaer-feigenwinter.ch)

Sanitär + Heizung  
EXPRESS-Kundenservice  
061 711 99 04

## STOPPEN FÜR SCHULKINDER

Ihre Polizei schulweg.ch

[www.muttentzeranzeiger.ch](http://www.muttentzeranzeiger.ch)

Bundesfeier

# Happy Birthday 2023!

Am 31. Juli wurde der Geburtstag der Schweiz zum 732. Mal seit dem 1. August 1291 gefeiert – natürlich auch in Muttens. Es war ein gelungener und gut besuchter Anlass bei bestem Sommerwetter.



Geselligkeit, Festreden und Grussworte von Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann sowie Emanuel Trueb, Leiter der Stadtgärtnerei Basel-Stadt, Showeinlagen und besinnliche Momente etwa beim Lampionumzug: Eindrücke von der Muttenser Bundesfeier 2023. Fotos Thomas Ruf

# Blutspendeaktion

Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.

**S+samariter**  
MuttENZ

**MuttENZ**  
Schulhaus Donnerbaum, Aula

**Donnerstag, 17. August 2023**  
von 16.30 - 19.30 Uhr

www.blutspende-basel.ch  
Tel. +41 (0)61 265 20 90



**SPENDE BLUT  
RETTE LEBEN**

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

**Einzelnachhilfe** – zu Hause –  
für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.  
Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20  
www.abacus-nachhilfe.ch



**Computer- und Druckerservice**  
**DIGITRONIC AG**  
Hagnastrasse 27  
4132 MuttENZ  
Tel. +41 61 269 30 30  
digitronic.ch



Zu vermieten  
**Auto-Einstellhallenplatz**

2 Minuten von der Tramstation  
MuttENZ Dorf

CHF 120.- /Monat

Telefon 079 378 69 65

## GÄRTNER

übernimmt Umbauarbeiten  
und Pflege Ihres Gartens.

**Tel. 079 174 88 30**

Werbung sorgt  
dafür, dass Ihnen  
nichts entgeht.

Ihre Zufriedenheit - unser Erfolg  
Professionell und Regional



**STADT & LAND**  
IMMOBILIEN



Verkauf - Vermietung - Bewertung

stadtundland-immobilien.ch

Annette  
Ballier

Ursula  
Jeremias



**Da für alle.**



Jetzt Gönner werden: [rega.ch/goenner](http://rega.ch/goenner)

**RODI**  
**IHR UMZUGSPROFI**

Umzüge, Entsorgungen,  
Reinigungen und Räumungen,  
2. Pers., Lieferwagen.

Ab Fr. 125.-/Std.

**Telefon 078 748 66 06**

**Neubau Mehrfamilienhaus  
mit 5 Eigentumswohnungen**  
Langegasse 40 4102 Binningen

W4, 4.5 Zimmer Obergeschoss



Sehr gerne wird Sie Herr D. Bürgin beraten  
Telefon +41 61 702 12 20  
Mail [mail@sbarchitektur.ch](mailto:mail@sbarchitektur.ch)

**SCHMID**  
ARCHITEKTUR  
**BÜRGIN**  
SCHMID + BÜRGIN

Grosses  
beginnt  
oft  
mit  
einem  
Inserat  
im  
MuttENZer  
Anzeiger

# Bevölkerungsschutz Notfalltreffpunkte für den Ernstfall in MuttENZ



Treffpunkt Breiteschulhaus: Stabschef Markus Feichtinger zeigt, wie es aussehen könnte. Foto Axel Mannigel

**Seit Juni gibt es auch in MuttENZ sogenannte Notfalltreffpunkte. Was aber bedeuten sie genau?**

**Von Axel Mannigel**

Im MuttENZer Anzeiger Nr. 25 wurde bereits im Gemeindeteil über die vier neuen Notfalltreffpunkte berichtet: Aula Schulhaus Donnerbaum, Turnhalle 1 Schulhaus Margelacker, Turnhalle Breiteschulhaus und Tagesheim Sonnenmatt. Da jedoch ein etwaiger Notfall ja alle betrifft, wollte es die Redaktion genauer wissen und das Thema auch im redaktionellen Teil aufgreifen. Also ging es an einem heissen Sommertag nach MuttENZ, um vor der Gemeindeverwaltung Markus Feichtinger, Stabschef des Gemeindeführungsstabs (GFS), zum Gespräch zu treffen.

«Es ist ein bisschen heiss hier draussen, gehen wir doch ins Kühle», meinte Feichtinger, öffnete eine unscheinbare Seitentür und hinunter ging es in den Keller. Von dort durch die Einstellhalle unter dem Mittenza und durch eine weitere Tür in einen Bunker, der zum Teil vom Zivilschutz, zum anderen Teil vom GFS genutzt wird. «Der GFS handelt im Auftrag des Gemeinderates, wenn es darum geht, die Bevölkerung zu schützen», erklärte der Stabschef die Hintergründe. In diesen Bereich gehören auch die neuen Notfalltreffpunkte. Feichtinger: «Wir haben das Projekt damals initiiert und der Gemeinderat hat es gutgeheissen. Es

basiert ja auf dem Szenario einer Energiemangellage. Wir haben gemerkt, dass wir die Bevölkerung nicht informieren können, wenn die ganzen elektronischen Kommunikationsmittel ausfallen.»

Das Konzept habe es schon vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz gegeben und 13 Kantone plus Liechtenstein setzten es bereits um. «Wir haben dieses Konzept übernommen, denn es war nicht notwendig, das Rad neu zu erfinden.» Ganz ursprünglich stamme die Idee für solche Treffpunkte aus den Atomkantonen Aargau und Solothurn, um Anlaufpunkte für die Bevölkerung zu schaffen, sollte sie evakuiert werden müssen. Die Idee fand beim Bundesamt Anklang, das sie auch für andere Szenarien und schweizweit nutzen wollte. Auch wenn es einige Fälle gibt, die für die Treffpunkte sprechen, steht für Feichtinger und den GFS eine mögliche Energiemangellage im Vordergrund: «Wir möchten der Bevölkerung und den Menschen eine Anlaufstelle bieten, wo sie Informationen bekommen, aber auch solche weitergeben können, etwa, wenn sie von jemand wissen, der Hilfe braucht.»

Auch im Falle einer Evakuierung seien die Notfalltreffpunkte von grossem Wert sowie bei Eintritt einer Trinkwassermangellage: «Wenn unsere Trinkwasserversorgung einmal nicht funktionieren sollte, können wir an diesen Standorten Wasser an die Bevölkerung abgeben.» Allerdings sei es Pflicht, sich für drei Tage selbst mit Wasser zu versorgen, weitere Tipps und Ratschläge sind auf der Webseite [www.notfalltreffpunkt.ch](http://www.notfalltreffpunkt.ch) zu fin-

den. «Ab dem vierten Tag ist dann die Gemeinde fürs Wasser zuständig», machte der Stabschef klar.

Wie aber weiss die Bevölkerung, wann ein Notfall eingetreten ist und sie zu den Treffpunkten gehen soll? Feichtinger: «Zum einen gibt es die App AlertSwiss, die sehr zu empfehlen ist, zum anderen gibt es das Radio. Im äussersten Notfall müssten wir mit Lautsprechern durch die Quartiere fahren und die Menschen informieren.» An den Notfalltreffpunkten seien immer je zwei Personen stationiert, im Bedarfsfall könnten es auch mehr sein. Diese würden dann die Bevölkerung mit den jeweiligen notwendigen Informationen versorgen. «Wir wissen aber ja auch noch nicht, was die Bedürfnisse der Menschen sind, wenn sie dahin kommen, solch ein Notfall ist ja bisher noch nicht eingetreten und wird es hoffentlich auch nicht», so Feichtinger. Sollte es aber einmal so weit kommen, ist die Gemeinde mit dem nun eingeführten Konzept der Notfalltreffpunkte gut aufgestellt. Für Markus Feichtinger ist auch die Nachbarschaftshilfe sehr wichtig, wenn nicht gar bei aussergewöhnlichen Ereignissen und in Notlagen verpflichtend.

MuttENZ gehört mit der Einrichtung der vier Notfalltreffpunkte zu den Vorreitern im Kanton. Die flächendeckende Einführung ist für diesen Herbst geplant. Dann werden auch die Notfalltreffpunkte in Baselland auf der Webseite und in der App aufgeführt und für alle im Ernstfall eine grosse Hilfe sein.

Infos: [www.muttENZ.ch/dienstleistungen](http://www.muttENZ.ch/dienstleistungen), Rubrik Notfalltreffpunkte

## Kolumne

### Kulturgrenze

Die Birs, politische Grenze zwischen MuttENZ und Basel, war Ende der 1920er-Jahre auch kulturelle Grenze. Menschen diesseits und jenseits dachten und verhielten sich anders. Kamen sie zusammen, durfte man mit Überraschungen rechnen.



Von Florian Blumer

Mein Grossvater, aus MuttENZ, und meine Grossmutter, aus Basel, wohnten seit ihrer Hochzeit in MuttENZ. Einmal, als sie ihre Eltern in Basel besuchten, gingen sie erstmal zusammen ins Theater. Um fünf Uhr wartete er auf dem Barfüsserplatz, in der Hand das Essensträgergestell – ineinander gestapelte Metallteller, in denen man den Leuten auf dem Feld warmes Essen brachte. Grossvater musste geahnt haben, dass man sowas nicht ins Theater mitnahm. Denn er hatte notdürftig Papier darum gewickelt. Meine Grossmutter war vom Blitz getroffen: «Jesses Gott, so ins Theater!»

Um städtisch-vornehm zu sein, dirigierte er seine Frau in einen Herrenladen an der Freienstrasse und kaufte graue Wildleder-Handschuhe. Dann gegenüber eine Tula-Taschenuhr und schliesslich im Goldwarenladen «Haus zum goldenen Pokal» eine Kette dazu. Mit diesen sichtbar getragenen Neueinkäufen (und dem Essensträger) gingen sie ins Theater und schauten die Operette «Dreimäderlhaus».

Das letzte Tram um elf Uhr war abgefahren, weshalb sie zu Fuss heimspazierten. Mein Grossvater ging durch eine sternlose Herbstnacht, im hochgeschossenen Getreide sah man das Gelbe der Frucht. Meine Grossmutter zitterte vor Angst. Als sie in die Basalgasse einbogen und rechts die ersten Häuser auftauchten, stand plötzlich ein Mann im Eisenbahner-Mantel und Gewehr vor ihnen – auf den Schultern ein totes Reh – und verschwand wieder. Grossvater war nicht überrascht: «Das ist der G., dem hat man Wilderer gesagt.»

Festival

# Bis zum nächsten Jahr, dann hoffentlich trockener: Jazz uf em Platz

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge fand das Festival im Juli statt und ein absolutes Novum gab es auch.

Von Axel Mannigel

Schon am Morgen des 15. Juli kündigte der Wetterdienst an, dass Petrus beim Jazz uf em Platz mit Pauken und Trompeten mitmachen würde. Wer auch würde sich solch ein musikalisches Highlight entgehen lassen wollen? Ausser Petrus waren noch etliche andere auf den Muttenzer Dorfplatz gekommen und genossen die Ruhe vor dem Sturm. Allerdings, musikalisch gesehen war es alles andere als ruhig. Auf der Bühne Kirche spielte die Formation «Jazz Tube», die Zuschauer und Zuhörerinnen sassen vergnügt an den langen Tischen und manche von ihnen genossen die Köstlichkeiten der Verpflegungsstände. Petrus hielt sich noch zurück und so war es im überdachten Lounge-Bereich recht heiss, was aber mit feinen Getränken erträglich gekühlt werden konnte.

## Rockige Töne

So langsam nahm das Jazz uf em Platz als Volksfest Fahrt auf und auch der Wind scheuchte schon mal ein paar Böen durch die Menge und über die Bühnen. Denn nicht zu vergessen ist ja der Spielort Mittenzaparkplatz, wo die Schänzlifeger die Hungrigen und Durstigen bewirteten und wo erst «Rockin' Carbonara» und später «Blues West» die Jazz-, Blues- und Rockfreunde unterhielten. Während «Blues West» noch mit dem Soundcheck beschäftigt war, fand Petrus das wohl als guten Zeitpunkt, schon mal einen Regenguss loszulassen. Die Bäume gaben dürftig Schutz und der Schauer war noch kurz, sodass die freundliche Bedienung schon bald wieder die Tische trocken fegen respektive wischen konnte. Dann hatte auch «Blues West» alles richtig eingestellt und Sängerin Birgit Hoeijmakers rockte den Platz mit ihrer rauchigen Stimme. Nach dem leckeren Essen der Feger ging es zurück auf den Dorfplatz, wobei Petrus wieder kräftig am Wasserhahn drehte.

Auf der grossen Bühne beim Gemeindehaus war inzwischen Mike Sanchez & The Drew Davies



Musik für Herz, Seele und Füsse: Silvan Zingg (Mitte) und Mike Sanchez (unten).



Rhythm Combo auf Hochtouren. Es ging auf 21 Uhr zu und die Menge verwandelte sich langsam, aber sicher zu einem bunten Teppich aus Regenjacken und Schirmen. Lang ging es danach nicht mehr. Petrus übernahm mehr und mehr die Show, sodass die anderen um 21.45 Uhr klein begeben mussten. Larissa Baumann & Band schaffte es nicht einmal mehr auf die Bühne.

#### Petrus zog alle Register

Organisator Jürg Honegger erinnert sich: «Kaum starteten Mike Sanchez & The Drew Davies Rhythm Combo ihren zweiten Part, setzte heftiger Regen, verbunden mit starken Windböen, Blitz, Donner und Hagel ein. Innert Minuten war der Platz nahezu leergefegt. Dank milden Temperaturen herrschte trotzdem eine fröhliche Stimmung. Einzelne Besucherinnen und Besucher nahmen sogar genüsslich ein Bad im Dorfbrunnen – nasser konnte man ja nicht mehr werden.» Nasser nicht, aber schlimmer geht (fast) immer: «Schliesslich mussten wir erstmals in der Geschichte das Jazz uf em Platz abbrechen. Die Sicherheit unserer Gäste und Helferinnen und Helfer hatte für unseren Entscheid oberste Priorität. Ebenso galt es, die Technik vor allfälligen Schäden zu schützen.»

Die Künstler gingen dennoch nicht leer aus, so der Festival-Chef: «Für eine solche Situation sind wir leider nicht versichert. Alle Bands haben ihre vereinbarte Gage aber erhalten, unabhängig davon, ob sie gespielt haben oder nicht.» Schliesslich der Blick in die Zukunft: «Wir bleiben zuversichtlich und planen nun für das kommende Jahr. Wir sehen uns wieder am Samstag, 13. Juli 2024 bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen!» Ob Petrus geschmolzt hat, dass keiner mehr mit ihm spielen wollte?



Ein echter Plausch, bis das Gewitter kam: Die Sicherheit ging vor.

Fotos Thomas Ruf

Kirche

# «Glaube, Liebe, Hoffnung verbreiten, für die Menschen da sein»

**Aufgrund von Wachstum baut die Chrischona Gemeinde Muttenz ein neues Kirchen- und Gemeindehaus.**

Von Axel Mannigel

Ortstermin an der Breitstrasse 12. Wo seit 1908 die Kirche der Chrischona Gemeinde Muttenz stand, steht heute an diesem Julitag nichts mehr. Nur ein Bagger befindet sich auf der Schutt- und Erdlandschaft. Der ehrenamtliche Chrischona-Mitarbeiter Damiano Lombardi, Pastor Tobias Bendig und Thomas Buser, Leiter der Baukommission, schauen auf die Fläche, auf der aktuell das neue Gemeindegebäude entsteht. Stand die alte Kirche noch im rechten Winkel zur Strasse, wird das neue Gebäude die gesamte Fläche entlang der Breitstrasse einnehmen. «Die Tiefe ist mit 18,90 Metern ähnlich, aber die Breite ist mit 24 Metern fast doppelt so gross», sagt Buser. «Die Wiese hat schon lange der Kirche gehört, wir haben das Land jedoch einem Bauern zur Verfügung gestellt», erklärt Pastor Bendig.

## Die Gemeinde packt mit an

Zur genaueren Klärung der Zahlen beugen sich die drei über einen Laptop, Buser erläutert: «Wir befinden uns hier in einer W2-Zone, es sind also nur zwei Vollgeschosse möglich.» Nach über 100 Jahren Existenz in Muttenz kann Tobias Bendig stolz sagen, dass die Gemeinde gewachsen ist und weiterwächst: «Schon nach 50 Jahren hat man gemerkt, dass man an die Kapazitätsgrenzen gestossen ist, und es gab Bedürfnisse vor allem bei Kinder-, Jugend- und Begegnungsräumlichkeiten. Aber auch der Saal, der für 110/120 Leute gebaut wurde, ist für uns heute zu eng geworden.» Der Pastor berichtet von 140/150 Menschen vor Corona, weswegen man auf zwei Gottesdienste am Sonntag umgestellt habe.

Schon seit Jahren sei klar gewesen, dass eine Änderung notwendig sei. Das alte Gebäude war nicht behindertengerecht, die Brandschutzaspekte nicht auf dem neusten Stand und es gab höheren Investitionsbedarf. «Vor zehn Jahren, als ich in die Gemeinde kam, wurde das Geld gesprochen, nun bauen wir», freut sich Bendig. Aber könnte es dann in 50 Jahren nicht wieder so sein? Die drei lachen herzlich. Bendig: «Das



Freuen sich: Pastor Tobias Bendig, Thomas Buser und Damiano Lombardi (v.l.).

Foto Axel Mannigel

kommt drauf an, wie sich Kirchen in Zukunft entwickeln. Wir hier sind dankbar für die Menschen, die zu uns kommen und bei uns zum Glauben finden.» Die Chrischona Muttenz versuche, eine zeitgemässe Kirche zu sein, eine, die im 21. Jahrhundert zu Hause ist, sowohl mit ihrem Gottesdienst als auch mit ihrem übrigen Angebot. Es handle sich um eine Mehrgenerationengemeinde mit Senioren-, Kinder-, Teenie- und Jugend-Arbeit. «Für all das war das alte Gebäude zu eng. Die Teenies mussten etwa am Sonntagmorgen drüben im Jugend- und Kulturhaus Fabrik unterkommen», so der Pastor.

«Wir freuen uns sehr, das alles wieder zu vereinen, am Sonntag nur einen Gottesdienst zu feiern und für alle Bedürfnisse die entsprechenden Räumlichkeiten zu haben.» Und dabei das zu tun, was man seit über 100 Jahren mache: «Glaube, Liebe, Hoffnung verbreiten, Vergebung zusprechen, heilen, für die Menschen da sein.»

Der aktuelle Prozess des Neubaus sieht für Thomas Buser vielversprechend aus: «Jetzt im Juli sollte der Aushub stattfinden und Mitte August die Bodenplatte gelegt werden. Ziel ist, dass wir Ende 2024 fertig sind.» Es werde sich zeigen, ob dieses Ziel eingehalten werden kann. Buser: «Es ist ziemlich viel Technik in dem Neubau, Lüftung, Audio, Multimedia, das braucht mehr Zeit als bei einem normalen Innenausbau.» Der Rohbau allerdings sollte schon Ende 2023 stehen. «Wir wollen auch manche Sachen in Eigenleistung fertigstellen, das braucht Zeit und kann erst im Endausbau geschehen.» Das heisst, die Gemeinde packt mit an? «Ja, das ist so geplant», lacht Tobias Bendig. «Und man kann sagen, ich habe mitgeholfen, das ist mein Gebäude», so Buser. Gemessen am finanziellen Gesamtvolumen sei das nur ein kleiner Teil, aber in Sachen Identifikation von unschätzbarem Wert. Buser erklärt noch einen weiteren Vorteil des Neubaus: «Ein modernes Gebäude verlangt neben dem

Kirchensaal im Erdgeschoss noch weitere Räumlichkeiten zum Zusammensitzen und Kaffee trinken. Wir werden daher ein Foyer und ein Bistro haben.»

## Das Dorf einbeziehen

Damiano Lombardi tippt auf seinem Rechner und zeigt dann eine Visualisierung: «Etwa so würde es schlussendlich aussehen.» Was zu sehen ist, sieht gar nicht wie eine klassische Kirche aus, mehr wie eine Mischung aus grossem Wohnhaus und Tagungszentrum. «Es ist ja auch ein Wohngebiet», so Lombardi, «Und wir wollten jetzt nicht aus dem Rahmen fallen, sondern eben hierbleiben, quasi mitten im Dorf.» Lombardi zeigt mit dem Finger auf den Bildschirm, erklärt die Ebenen/Stockwerke und den Saal mit Platz für 200 Personen.

Es wird deutlich, wieviel mehr Raum die Gemeinde haben wird, vom Dach bis in den Keller. Man wolle das Dorf mit einbeziehen und das Haus auch unter der Woche beleben. «Ein Wunsch wäre, dass der inzwischen ausgelagerte Mittagstisch inklusive Betreuung der Kinder wieder in unseren Räumlichkeiten stattfinden kann. Wir sind diesbezüglich mit der politischen Gemeinde im Gespräch», so Pastor Bendig. Als eines der nächsten Ereignisse innerhalb des Gemeindelebens steht ein Taufgottesdienst an. Aber, so ist auf der Webseite zu lesen, da eben noch kein Gebäude zur Verfügung steht, werde dieser draussen gefeiert, nämlich am Rhein ...



Mehr Platz: Visualisierung des Neubaus.

Grafik zVg

Mehr Infos:  
[www.chrischona-muttenz.ch](http://www.chrischona-muttenz.ch)

# Freilichtspiele **Auf der grünen Wiese prunkt die Bühne für das Rosa Einhorn**

Die Vorbereitungen für die Revue der Theatergruppe Rattenfänger gehen in die heisse Phase. Premiere ist in einer Woche.

Von **Reto Wehrli\***

Wer sich dem Holderstüdeli-Park nähert, kann ihn nicht übersehen: Der hoch aufragende Bühnenbau der Theatergruppe Rattenfänger bildet einen wirksamen Blickfang. Es ist die Szenerie für das als «Kitsch-Revue» angekündigte Stück *Das Rosa Einhorn* – und eines der aufwendigsten Bühnenbilder, das die Rattenfänger jemals realisiert haben. Auch für die anderen Bestandteile am Spielort wurde mit grosser Kelle angerichtet: Allein für die Publikumstribüne wurden 1½ Tonnen Material verbaut. Und dies alles, um für leichte Unterhaltung zu sorgen.

## In vergnüglicher Mischung

Regisseur Danny Wehrmüller, der das Werk sowohl verfasst wie auch «mit Musik aller Art und Unart» angereichert hat, wie es auf dem Werbematerial heisst, entschied sich für eine musikalische Revue, um nach 34 Jahren Theaterschaffen mit den Rattenfängern erstmals jene Art von Stück auf die Bühne zu bringen, die für die Gruppe bislang noch nie in Betracht gezogen wurde. Einfach einen volkstümlichen Schwank zu inszenieren, kam jedoch ebenso wenig in Frage. Danny Wehrmüller verfolgte eine weiter gehende Ambition: «In einer vergnüglichen Mélange sollten



Auf der Wiese beim Fischteich ist in zwei Wochen ein komplett eingerichteter Theaterspielort entstanden.

möglichst viele der zahlreichen Zutaten und Motive, Stilmittel und Erzählformen aufgegriffen und verwendet werden, die uns aus Boulevardkomödien, Schwänken, Operetten und Kriminalkomödien bekannt sind, angewandt in einer einzigen, durchgehenden Geschichte.»

Übertreibung und Übersteigerung waren für die Inszenierung angesagt. Eine Besetzung von 17 Personen agiert im Bühnenbild des kleinen Hotels *Das Rosa Einhorn*, nutzt bei ihren Auftritten neun Türen, zwei Treppen und eine Rutschbahn. Vor allem aber stimmen die Mitwirkenden auf Schritt und Tritt ein eingängiges Lied an

– das Stück wartet mit 23 Volksliedern, Schlagern und Operettenarien auf. Von «Ich wollt, ich wär ein Huhn» über «So ein Mann» bis hin zu «Was kann der Sigismund dafür» sorgt das musikalische Arsenal des Werks für den gefühlsbehauptenden Grundton des Abends.

## Anlass zum Schwelgen

Nach einer Indoor-Probenphase, die von März bis zu den Sommerferien dauerte, begannen die Rattenfänger am 26. Juli, sich im Holderstüdeli-Park einzurichten. Den baulichen und technischen Arbeiten schloss sich ab vergangenem Sonntag die Intensivprobeweche an, die nun ihren Abschluss findet. Damit

steuert die Theatergruppe auf die traditionellen letzten Etappen vor der Premiere zu, wird noch die Haupt- und Generalprobe absolviert, ehe sie sich erstmals dem Publikum zeigt. Dieses darf sich auf einen Theaterabend freuen, der mit zuckrigem Liedgut zum Schwelgen verführt. «Zuschauen tut halt gar so weh», heisst es in einem der Schlager. Das muss das reale Publikum nicht befürchten!

\*für die Theatergruppe Rattenfänger

## Aufführungsdaten:

Freitag, 18. August, und Samstag, 19. August, danach bis 9. September jeweils Mittwoch bis Samstag, 20 Uhr, Holderstüdeli-Park, MuttENZ.  
www.theatergruppe-rattenfänger.ch



Regisseur Danny Wehrmüller mit dem Ensemble im Probelokal (links) und auf der Freilichtbühne im Holderstüdeli-Park. Dazwischen liegt eine intensive Phase der Arbeit am künstlerischen Ausdruck.

Fotos Reto Wehrli

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,  
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

## DANKSAGUNG

Wir danken allen Verwandten, Bekannten und Freunden für die grosse Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied von

## Peter Waldvogel

erfahren durften.

Danken möchten wir für die Blumen und Spenden für die Stiftung Kinderhospital Kantha Bopha (Dr. Med. B. Richter), aber auch für die Anteilnahme, die mit der Anwesenheit an der Trauerfeier bekundet wurde. Ein Dank geht auch an Herrn Vikar Werner Bachmann und den Sänger Sol Bolaños, die einen würdigen Abschied ermöglichten.

Peter, Du wirst immer in unserem Herzen weiterleben.

Muttenz, August 2023

Für Peter  
(Kurt Wasmer, René Herzog)

### Top 5 Belletristik

- Pierre Martin**  
[-] Madame le Commissaire und die Mauer des Schweigens  
Kriminalroman | Droemer Knauer Verlag
- Jean-Luc Bannalec**  
[2] Bretonischer Ruhm  
Kriminalroman | Verlag Kiepenheuer & Witsch
- Robert Seethaler**  
[-] Das Café ohne Namen  
Roman | Claassen Verlag
- Donna Leon**  
[5] Wie die Saat, so die Ernte  
Kriminalroman | Diogenes Verlag
- Martin Walker**  
[-] Troubadour – Der fünfzehnte Fall für Bruno, Chef de police  
Kriminalroman | Diogenes Verlag



### Top 5 Sachbuch

- Basler Zeitung (Hrsg.)**  
[2] Im Zolli-Gehege – 18 aussergewöhnliche Einblicke  
Basiliensia | F. Reinhardt Verlag
- Jessie Inchauspé**  
[5] Der Glukose-Trick  
Ernährungsratgeber | Heyne Verlag
- Oswald Inglin**  
[-] Das Basler Münster und seine Geschichten  
Basiliensia | Christoph Merian Verlag
- Felizitas Ambauen, Sabine Meyer**  
[4] Beziehungskosmos  
Lebenshilfe | Arisverlag
- Joachim Gauck, Helga Hirsch**  
[3] Erschütterungen – Was unsere Demokratie von aussen und innen bedroht  
Politik | Siedler Verlag



### Top 5 Musik-CD

- Camille Saint-Saëns**  
[1] Symphonic Poems  
Sinfonieorchester Basel  
Ivor Bolton  
Klassik | Prospero
- Hélène Grimaud**  
[2] Konstantin Krimmel  
Silent Songs  
Valentin Silvestrov  
Klassik | DGG
- Katie Melua**  
[3] Love & Money  
Pop | Warner
- Lewis Capaldi**  
[4] Broken By Desire  
To Be Heavenly Sent  
Pop | Universal
- Erik Truffaz**  
[5] Rollin'  
Jazz | Blue Note



### Top 5 DVD

- The Whale**  
[2] Brendan Fraser, Chau Hong  
Spielfilm | Plaion Pictures
- The Last of Us**  
[1] Pedro Pascal, Bella Ramsey  
Serie | Universal Pictures
- Avatar – The Way of Water**  
[5] Zoe Saldana, Sam Worthington  
Spielfilm | Walt Disney
- Broker – Familie gesucht**  
[-] Song Kang-Ho, Gang Dong-Won  
Spielfilm | Plaion Pictures
- Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war**  
[4] David Striesow, Laura Tonke  
Spielfilm | Universal Pictures



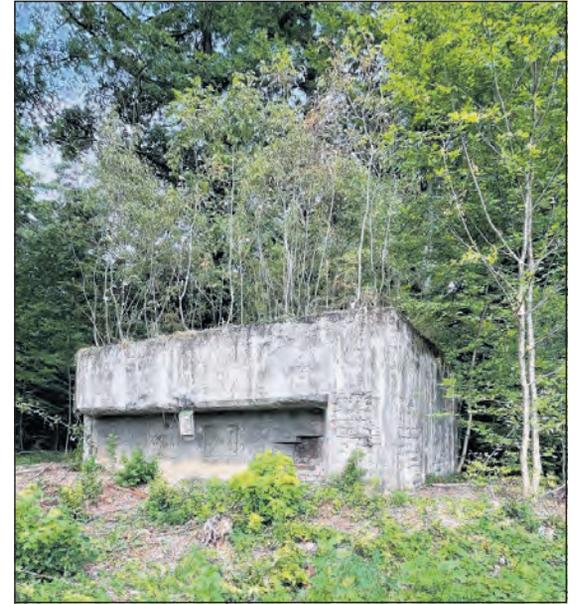
Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel  
T 061 206 99 99 | info@biderundtanner.ch  
www.biderundtanner.ch



**Bider & Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Geschichte

## Bunker, Panzersperren und bedrohliche Zeiten



Vergangenheit damals und heute: Verteidigung der Ortswehr MuttENZ 1940, und ein Bunker 2022.

Fotos Museen MuttENZ (links), Hanspeter Meier

### Geführter Rundgang entlang der Befestigungsanlagen des 2. Weltkrieges.

Wer kennt sie nicht, die Bunker oder Panzersperren auf der Rütihard? Hin und wieder nimmt man sie beim gemütlichen Spaziergang über das wunderschöne Erholungsgebiet zur Kenntnis, macht sich aber selten weitere Gedanken darüber. Zum Glück ist ja jene Zeit des 2. Weltkrieges lange her.

Der geführte Spaziergang, den der Kulturverein in seinem neuen Jahresprogramm anbietet, holt die bedrohlichen Jahre ins Bewusstsein und zeigt die faszinierende Tatsache, dass die Bunker und Panzersperren zu einem ganzen Gürtel gehören, dem man rings um MuttENZ entlang wandern kann und der von der Birs via Wartenberg zum Rhein führt. Der geführte Rund-

gang beschränkt sich auf den Teil, der auf der Rütihard zu sehen ist (ca. 3 km, Gehzeit 45 Minuten). Beim Wandern entdeckt man die Spuren überall und ist verblüfft, sie nicht schon vorher beachtet zu haben.

#### Überlegungen

Der Kulturverein bietet den Rundgang für zwei Gruppen an, geführt von Helen Liebendörfer und Hanspeter Meier. Sie waren Projektleiter und Autoren der Heimatkunde MuttENZ und betreiben seit Jahren die Website [www.heimatkundemuttENZ.ch](http://www.heimatkundemuttENZ.ch). Weiter haben sie mit dem App von Digiwalk neun digitale Rundgänge in MuttENZ entwickelt, darunter denjenigen über Befestigungsanlagen im 2. Weltkrieg. Sie werden über die militärischen Vorbereitungen und Überlegungen der Schweiz zur Verteidigung in den bedrohlichen Jahren

des 2. Weltkrieges berichten, auch über das Innere und die Belegung der Bunker. Es sollen aber nicht nur die militärischen Begebenheiten im Vordergrund stehen, sondern auch Berichte und Episoden der MuttENZer Bevölkerung aus jenen bedrohlichen Zeiten, welche in verschiedenen Erinnerungen und Artikeln festgehalten wurden und uns helfen, das persönliche Ergehen und die Unsicherheit und Angst der Leute nachzuempfinden.

#### Musik mit Waldhörnern

Die Bunker – die meisten gehören der Bürgergemeinde – sind alle umfunktioniert worden und werden von verschiedenen Vereinen und Institutionen genutzt. Während man einen Bunker von Innen besichtigen kann und auch etwas zur Stärkung erhält, wird der besondere Anlass musikalisch mit einem

Waldhorn-Ensemble der Musikakademie Basel unter der Leitung von Stefan Ruf umrahmt. Der Kulturverein lädt alle herzlich dazu ein. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, Tickets sind nur im Vorverkauf erhältlich.

Samstag, 2. September, um 13.30/13.45 Uhr und 14/14.15 Uhr. Der Rundgang wird in zwei Gruppen durchgeführt. Die genauen Treffpunkte findet man auf dem Flyer oder auf [www.kultur-muttENZ.ch](http://www.kultur-muttENZ.ch).

Kosten für den Rundgang mit Apéro: 30 Franken. Mit Ausweis: Mitglieder 25, Studierende 15 Franken, Jugendliche bis 16 Jahre gratis. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Tickets nur im Vorverkauf ab 23. August: Papeterie Rössligasse, Tel. 061 461 91 11

*Helen Liebendörfer  
für den Kulturverein MuttENZ*

### Leserbriefe

#### Junge Generation in den Gemeinderat

Seit dem 1. Juli vertritt nur noch ein einziger Gemeinderat die unter 50-jährigen MuttENZer Stimmbürger und Stimmbürgerinnen, die 54 Prozent unserer Bevölkerung ausmachen. Thomi Jourdan als ein zweiter dieser Generation ist jetzt Regierungsrat.

Wir müssen jungen, engagierten Politikerinnen und Politikern eine Chance geben, sich zu entwickeln und zu beweisen. Sie werden unser Dorf mit einer frischen Sicht weiterbringen. Alain Bai ist ein gutes Beispiel dafür.

Ich respektiere die Verdienste langjähriger, erfahrener Volksvertretenden sehr. Doch ist meine Altersklasse bereits mit fünf Gemeinderäten sehr gut vertreten – wenn nicht übervertreten. Deshalb ist zeitgemäss und zeigt Respekt, wenn alle Parteien jüngere Kandidatinnen und Kandidaten unterstützen, aktiv fördern und zur Wahl aufstellen.

Liebe MuttENZer Jugend und Junggebliebene: Geht bitte wählen und überzeugt meine Generation, den zwei jungen Kandidatinnen am 20. August eine Stimme zu geben.

*Markus Bloch, 58 Jahre, MuttENZ*

#### Warum ich Sandra Kasper wähle

Erneut zieren die Plakate der drei kandidierenden Frauen und des männlichen Kandidaten die verschiedenen Orte in MuttENZ. Ich finde es erfreulich, dass sich diese verschiedenen Persönlichkeiten zur Wahl stellen. Noch mehr freut es mich, dass sich zwei Frauen der jüngeren Generation zur Wahl stellen und so Kontinuität für den politischen Prozess für die kommenden Jahre mittragen und mitverantworten möchten.

Was mich weiter mit Freude erfüllt ist, dass zwei Parteien daran gearbeitet haben, für die Gemein-

deratswahlen Kandidatinnen aufzubauen und sie in den kommenden Jahren sicher auch, im Hintergrund begleiten werden. Es liegt auf der Hand, dass jüngere Personen nicht über jahrzehntelange politische Erfahrung verfügen wie Anita Biedert – aber Hand aufs Herz, welche Politikerin, welcher Politiker hat nicht mal «klein» begonnen?

Als Mitglied der EVP empfehle ich ihnen Sandra Kasper zur Wahl. Sie vereint fachliche Kompetenz, hat die nötige Lebenserfahrung und die nötige Zeit, um dieses Amt auszufüllen. *Gregor Hunziker, MuttENZ*

**Leserbriefe****Politik gestalten, nicht in die Luft jagen**

Am 1. August hat die SVP dazu aufgerufen, «die schädliche Politik der Grünen und Linken in die Luft zu jagen». Seit vier Jahren politisiere ich als Vertreter der SP aktiv in Muttenz. Die Sorge für unsere älteren Mitmenschen, Familienthemen wie bezahlbarer Mittagstisch, die Zukunft von Muttenz, wie das Mittenza für alle, die Revision der Ortskernplanung, die Umsetzung des Umweltleitbilds beschäftigen uns in der SP. Die demokratische Debatte geschieht, im finanziell gesetzten Rahmen des Budgets, mit allen Ortsparteien und der Bevölkerung. Wer andere in die Luft jagen will, ist weder lustig, noch bringt er unser Staatswesen vorwärts. Es drängt mich, hier deutlich Stellung zu beziehen.

Am 20. August haben Sie Gelegenheit, über die Zusammensetzung des Gemeinderats zu bestimmen. Er vertritt die gesamte Bevölkerung jung und alt und seine Entscheide bedingen Konsens. Dialogfähigkeit und Fachkompetenz sind Voraussetzung. Salome Lüdi überzeugt mit ihrer ruhigen und sachlichen Art und bringt mit ihrer FHNW-Ausbildung zu Energie- und Umwelttechnik sowie ihrer Berufserfahrung in Gemeinden die richtige Erfahrung mit. Sie verkörpert eine junge gestaltungsfreudige Generation, darum empfehle ich Salome Lüdi sehr zur Wahl.

*Yves Laukemann, Mitglied Gemeindekommission und RGPK, Muttenz*

**Sandra Kasper in den Gemeinderat!**

Sandra Kasper hat sich durch ihre politische Laufbahn in der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) einen Namen gemacht. Sie kennt die politischen Prozesse sehr gut und hat ein bemerkenswertes Gespür bei komplexen Problemen und für deren smarten Lösungen.

Neben ihrer politischen Erfahrung bringt Sandra Kasper auch beeindruckende wirtschaftliche Erfahrung mit. Sie hat die nötigen Kenntnisse, um wirtschaftliche Aspekte in politische Entscheidungsprozesse einzubringen und somit nachhaltige und wachstumsorientierte Lösungen zu fördern.

Eine ihrer herausragendsten Eigenschaften ist ihre Beharrlichkeit. Sandra Kasper gibt nicht auf, wenn sie eine Aufgabe vom Volk erhalten hat. Ich erlebte in der RGPK, wie sie über sehr lange Zeit an Themen dran blieb und sich für die RGPK

einsetzte. Dies tat sie immer mit dem nötigen Respekt ihren Mitmenschen gegenüber.

Insgesamt bin ich zutiefst überzeugt, dass Sandra Kasper die beste Wahl für den Gemeinderat ist. Ihre politische und wirtschaftliche Erfahrung, ihr Durchhaltevermögen, ihre schnelle Auffassungsgabe und ihr Organisationstalent machen sie zu einer äusserst kompetenten Kandidatin. Meine Stimme hat sie!

*Timon Zingg, Muttenz*

**Anita Biedert-Vogt in den Gemeinderat**

Liebe Wahlberechtigte, Sie haben jetzt die Möglichkeit, mit Anita Biedert eine erfahrene, offene, lösungsorientierte und ausgezeichnet vernetzte Persönlichkeit in den Gemeinderat zu wählen. Es ist jetzt nicht die Zeit für Experimente. Muttenz benötigt eine starke Frau mit viel Tatendrang im Gemeinderat. Anita Biedert erfüllt das erforderliche Profil vollumfänglich.

Ich kenne Anita Biedert seit vielen Jahren und kann bezeugen, dass sie sich bei allem was sie macht, zu 100 Prozent engagiert. Mit all ihren privaten und vor allem auch politischen Erfahrungen auf Stufe Gemeinde und Kanton ist sie die perfekte Person für den Gemeinderat.

Sollten Sie jetzt noch nicht gewählt haben, ergreifen Sie die Möglichkeit und schreiben Sie Anita Biedert auf den Wahlzettel. Das zukünftige Muttenz wird es Ihnen danken.

*Markus Brunner, Landrat und Präsident SVP Muttenz/Birsfelden*

**Eine Richtungswahl: Bürgerlich oder Links?**

«Links» wird oft mit progressiven oder sozialistischen Ideen assoziiert und wie unlängst in den Medien publiziert, intolerant gegenüber Andersdenkenden. Die «Links»-Ausrichtung strebt eine stärkere Beteiligung des Staates in der Gesellschaft, soziale Gerechtigkeit sowie strengere Vorschriften für kleine und grosse Unternehmen an.

Hingegen wird «Bürgerlich» im Kontext mit konservativen oder liberalen Ideen genannt. Diese setzen sich für individuelle Freiheit ein und befürworten eine begrenzte Rolle des Staates, um die Wirtschaft zu stärken, was uns Wohlstand und Arbeitsplätze bringt.

Jetzt stehen wir vor der Entscheidung, ob Muttenz einen bürgerlichen oder linksorientierten Gemeinderat haben soll. Für mich ist die Wahl klar, denn eine liberale,

freiheitliche Ausrichtung mit Fokus auf eine starke Wirtschaft wird Muttenz voranbringen und unseren Wohlstand erhalten.

Ich ermutige alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, Anita Biedert bei den bevorstehenden Wahlen ihre Stimme zu geben. Gemeinsam können wir sicherstellen, dass der Gemeinderat von einer kompetenten und engagierten Person vervollständigt wird, zum Wohle von Muttenz.

*Dominik Straumann, Nationalratskandidat und Kantonalpräsident SVP BL*

**Anita Biedert in den Gemeinderat**

Schon früher, als ich mit den Söhnen von Anita Biedert im Kindesalter Tennis gespielt habe, war ihr Engagement für den Nachwuchs und die Vereine gross. Bis heute liegen ihr die Anliegen und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen sowie die örtlichen Vereine am Herzen. Als Lehrerin setzte sich Anita Biedert stets mit Herzblut für die Zukunft ihrer Schülerinnen und Schüler ein. Auch im Landrat engagiert sich Anita Biedert stark im Bildungswesen. Die Anliegen und Bedürfnisse von Familien im Bereich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf stossen bei ihr auf offene Ohren. In Muttenz sind viele kleinere und mittlere Unternehmen ansässig. Anita Biedert geht auf deren Bedürfnisse ein und setzt sich für die Stärkung der Standortattraktivität unserer Gemeinde ein. Sowohl auf kommunaler wie auch kantonaler Ebene ist Anita Biedert stark vernetzt. Sie kennt die politischen Abläufe und Strukturen. Ihre Erfahrung und ihr Engagement für die Gemeinde Muttenz sind ein Mehrwert für den Gemeinderat. Ich bin überzeugt, dass sich Anita Biedert mit all ihren Stärken und grossem Engagement im Gemeinderat für ein Muttenz einsetzen wird, das einerseits für alle Generationen lebenswert ist und auch für Unternehmen einen attraktiven Standort bietet.

*Sandra Völker, Muttenz*

**Salome Lüdi für Wind- und Sonnenenergie**

Wer sich Sorgen um den Klimawandel macht, sollte keine SVP-Vertreterinnen in die Exekutive wählen. Das Parteiprogramm der SVP ist gegen jegliche staatliche Förderung von Windenergieanlagen und Fotovoltaik, das sollen Private machen. Dafür fordert die SVP, dass der Staat AKW baut und alternative Ölersatzprodukte fördert: freie

Fahrt und unbegrenzter Flug für freie Bürger, keine Einschränkungen beim Konsum, keine Mehrkosten für den Staat. Anita Biedert ist neben ihrer Mitgliedschaft bei der SVP (warum verschweigt sie das auf den Plakaten?) auch Exponentin des Windstillvereins und dieser lehnt jegliche Windenergieanlagen in der Schweiz ab, egal ob im Industriequartier, in den Bergen, in den Tälern oder sonst wo.

Anita Biedert will die Nachfolge von Thomi Jourdan antreten, dem für den Hochbau verantwortlichen Gemeinderat. Vor allem im Hochbau hat die Gemeinde die Möglichkeit, alternative Energien zu fördern und Energie zu sparen, auch wenn es mehr kostet. Thomi Jourdan hat sich sehr dafür eingesetzt. Anita Biedert hingegen als SVP-Vertreterin würde sich wahrscheinlich vehement dagegen wehren.

Deshalb bitte ich alle, welche Wind- und Sonnenenergie nutzen und für die Energiesparen für die Lösung der Klimakrise wichtig ist, geht wählen und wählt Salome Lüdin von der SP.

*René Burkhardt, Muttenz*

**Für das Klima: Salome Lüdi**

Auch diesen Sommer jagt ein Hitze rekord den anderen: Noch nie war die globale Durchschnittstemperatur seit Beginn der Messungen auf der Erde so hoch wie heute, dazu heftige Unwetter, auch über der Schweiz, und auf keinen Fall zu vergessen die vielen Hitzetote in den letzten Jahren, so etwa über deren 600 in der Schweiz im vergangenen Sommer 2022. Kurz: Die vom Menschen verursachte Klimaerwärmung ist bereits jetzt deutlich spürbar, auch bei uns in der Schweiz.

Mit aller Kraft der Klimaerwärmung entgegenzuwirken, ist von hoher Wichtigkeit und Dringlichkeit! Dies bedingt einen schnellen und weitgehenden Ausbau der erneuerbaren Energien anstelle der fossilen, auch in Muttenz. Salome Lüdi als angehende Energie- und Umweltingenieurin ist hierfür fachlich besonders geeignet und wird sich als Gemeinderätin sehr für dieses Ziel einsetzen. Ich empfehle deshalb allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern von Muttenz – und insbesondere der jungen Generation, die besonders von der Klimaerwärmung betroffen sein wird – am 20. August Salome Lüdi zur Wahl in den Muttenzer Gemeinderat!

*Philipp Weber, Arzt und Apotheker, Muttenz*

## Blaukreuz

## Willkommen im Chasa Val d'Unia



Mehr Platz im neuen Haus ...



... mit dem grossen Mehrzweckraum.

Fotos Ruedi Martin

Es ist knapp ein Jahr vergangen, seit im Herbst 2022 vom Chasa Pradella Abschied genommen werden musste. Jetzt ist an dieser Stelle nur noch ein loser Steinplatz übrig, wo kaum ein Wanderer ahnt, dass da mal ein Haus mit einer langen belebten Geschichte stand.

Seit Weihnachten 2022 werden die treuen Lagergruppen im Chasa Val d'Unia empfangen. Das ehemalige Gasthaus Val d'Unia hat eine ähnliche Vorgeschichte wie das Chasa Pradella (Bauernhaus – Gasthaus – Gruppenhaus) und bietet neu aber viel mehr Platz, mehr und kleinere Zimmer mit Nasszel-

len, einige Nebenräume und seit Mitte Juli 2023 einen neuen grossen zweiten Saal zum Verweilen, Spielen oder als Seminarraum. Ein typischer Mehrzweckraum.

Die ersten Gruppen schätzten das Haus sehr und einige buchten gleich wieder für das nächste Jahr. Anfangs Oktober wird die reformierte Kirche MuttENZ nach vielen «Pradella-Kinderlagern» nun ihr erstes im Chasa Val d'Unia durchführen (weitere Informationen dazu beim Sekretariat).

Nach den vielseitigen Umbau- und Anpassungsarbeiten sind zwei Tage der offenen Tür geplant, um auch dankbar auf die vergangene Umbauphase zurückzublicken.

An dieser Stelle schon mal ein herzliches Dankeschön an den Architekten, die Bauarbeiter und freiwilligen Helfer und natürlich auch an die vielen Spender.

Wer interessiert ist, das Blaukreuzhaus Chasa Val d'Unia kennenzulernen, ist herzlich eingeladen, an einem der beiden Tage 9. oder 10. September nach Sur-En (unterhalb Sent) zu reisen und das Chasa Val d'Unia zu besichtigen. Ein schöner und spannender Tagesausflug mit den ÖV. Die Bushaltestelle befindet sich direkt beim Haus. Es wird ein einfaches Mittagessen angeboten. Für eine beschränkte Anzahl Personen gibt es auch die Möglichkeit zum Übernachten.

Interessierte melden sich bitte für weitere Informationen bei Stiftung Chasa Pradella, Blaues Kreuz MuttENZ (Ruedi Martin), Käppelbodenweg 7, 4132 MuttENZ, 061 461 79 60, chasa.pradella@gmail.com

Ruedi Martin

für die Stiftung Chasa Pradella

## Fasnacht

## Ausschreibung für Faschnachtsblagge 2024

Schon ist es wieder August und das OK Muttezer Fasnacht plant bereits für die Fasnacht 2024. Gesucht werden wieder kreative und fantasievolle Vorschläge für die Plakette 2024. Haben Sie eine oder mehrere Ideen, so senden Sie diese bitte bis zum 3. September ein. Es wäre schön, wenn aus möglichst vielen Ideen ausgewählt werden kann. Ihre Plakettenvorschläge senden Sie bitte an: OK Muttezer Fasnacht, Christian Braun, Weinhangstrasse 1, 4132 MuttENZ.

Christian Braun

für das OK Muttezer Fasnacht

## Polizei

## Frau stürzt von Felsen – schwer verletzt

Am Freitagnachmittag, 4. August, kurz vor 13 Uhr, stürzte eine Frau auf der Ruine Wartenberg in MuttENZ von einem Felsen mehrere Meter in die Tiefe. Die Frau zog sich beim Sturz schwere Verletzungen zu.

Gemäss derzeitigen Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft trat die 26-jährige Frau, als sie einige Schritte rückwärts machte, auf einen losen Stein und verlor das Gleichgewicht. In der Folge stürzte sie von einem Felsvorsprung rund 20 Meter in die Tiefe und prallte in einem Steilhang auf dem Geröllboden auf.

Die schwer verletzte Frau musste durch die Feuerwehr aus dem unwegsamen Gelände geborgen werden. Sie wurde anschliessend mit einem Rettungshelikopter in ein Spital geflogen.

Polizei BL

## Leserbriefe

## Anita Biedert – ein politischer Volltreffer

Die Gemeinderatsersatzwahlen vom 20. August werden für MuttENZ zu einer Schicksalswahl. Bei Wahlen versuchen sich die Parteien in den Ankündigungen von Wohltaten für die Bürgerinnen und Bürger zu übertreffen. Das schürt ein Anspruchsdenken, dem nicht immer in gleichem Mass die Einsicht zur Seite steht, dass auch jeder und jede Einzelne in der Pflicht steht, einen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten. Gleichberechtigt wollen alle sein: Gleichverpflichtet – nicht!

Mit Anita Biedert (SVP) wählen Sie eine politisch sehr lebenserfah-

rene Person in den Gemeinderat. Sie politisiert auf Gemeindeebene wie im Landrat pragmatisch und folgt nicht einer sturen Parteiideologie. Sie vertritt standhaft eine eigene Meinung und ist absolut in der Lage, ihre Prinzipien fundiert zu verteidigen. Was sie gar nicht mag, sind politische Traumbühnen, die nur fordern und selbst wenig zur Finanzierung der öffentlichen Ausgaben beitragen.

Ich kenne Anita Biedert als ehemaliger Landrat und Gemeinderat von Reinach seit vielen Jahren. Sie ist in vielen Richtungen politisch kompromissfähig und weiss vor allem, dass Geld, welches die öffentliche Hand ausgibt, zuerst verdient sein muss.

Mit Anita Biedert wählen Sie eine Gemeinderätin, die ihre ganze Energie zum Wohle von MuttENZ einbringt.

Paul Wenger, ehem. Landrat und Gemeinderat SVP, Reinach

## Kompetente Bildungspolitikerin

Mit Anita Biedert kandidiert eine führungsstarke, zielorientierte und verlässliche Politikerin mit sehr guten Umgangsformen für den Gemeinderat. Im Landrat gelang es ihr durch ihr kompetentes Fachwissen, die Baselpolizei Bildungspolitik immer wieder positiv zu beeinflussen. Sie half mit, zahlreiche gescheiterte Bildungsreformen

zu korrigieren (Ersetzung der Passepartout-Lehrmittel, Überarbeitung des Lehrplan 21 zum Lehrplan Volksschule Basel-Landschaft, Beibehaltung der wichtigen Einzelfächer Geschichte, Biologie, Physik, Geographie, Chemie). Viele bildungspolitische Entscheide betreffend Primarstufe sind jedoch im Kompetenzbereich des Gemeinderates. Deshalb ist es folgerichtig, wenn kompetente Bildungspolitiker in Exekutivorgane der Gemeinden gewählt werden. Deshalb empfehle ich, Anita Biedert am 20. August in den Gemeinderat zu wählen.

Jürg Wiedemann, Vorstand Starke Schule beider Basel

**Gesundheit****Mit Bewegung und Genuss ins Wochenende**

**Herzlich willkommen zu einem abwechslungsreichen Pilates-Training.**

Am Freitag, 18. August, findet die zweite Ausgabe des diesjährigen «8sam Spine & Dine» statt: Der Anlass beginnt um 18 Uhr im Garten des 8sam-Studios an der Reichensteinerstrasse 3 mit einem abwechslungsreichen Pilates-Training. Mehr als eine eigene Matte müssen die Teilnehmenden nicht mitbringen – auch keine Vorkenntnisse. Da beim Pilates fast alle Übungen in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen praktiziert werden können, eignet es sich sowohl für Beginner und Anfängerinnen als auch für regelmässige Trainierende.

Der Fokus liegt dabei auf der Kräftigung des Rumpfs, der Beweglichkeit der Wirbelsäule (Spine), auf Atem und Gleichgewicht. Auf diese Weise werden während 60 Minuten praktisch alle Muskelgruppen aktiviert, sodass zum zweiten Teil des



*Für alle geeignet: Beim Pilates können fast alle Übungen in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen praktiziert werden.*

Foto zVg

achtsamen Abendprogramms übergegangen werden kann. Dafür verschieben sich alle nur vier Häuser weiter in den Garten von Linda und Lenny Koepke, wo mal ein «Erdbeer/Limetten-Smoothie», mal eine andere Erfrischung wartet. Mit geröteten Gesichtern und leicht ver-

schwitzt spricht man zunächst noch über das Training, aber schon bald verlaufen die Gespräche in alle möglichen Richtungen. «Unkompliziert» lautet das Credo des «8sam Spine & Dine» und so sitzt man in den Sportklamotten an kleinen Tischen beieinander, während

das Team vom «Sunneege» nach und nach ein leckeres 3-Gang-Menü (Dine) zaubert. Die allesamt vegetarischen, lokalen und saisonalen Zutaten ergeben Leckereien wie «Sommersalat mit gebratenem Pfirsich», «Safran-Gnocchi an Salbei/Tomaten-Sauce» oder «Dreierlei Glacé mit Rhabarberkuchen». Im Preis von 88 Franken sind neben Training und Mahlzeit auch Mineralwasser, Most und Kaffee inbegriffen – einzig der Alkohol kostet zusätzlich. Zufrieden, satt und etwas müde begeben sich die Teilnehmenden gegen 21 Uhr auf den Heimweg – im Wissen, dass sie sich an diesem Abend etwas Gutes getan haben.

Vorausgesetzt das Wetter spielt mit, werden die nächsten «8sam Spine & Dine» an folgenden Daten stattfinden: 18. und 25. August, 1., 8. und 22. September. Anmeldungen bitte online auf [www.8sam-studio.ch/spine-and-dine](http://www.8sam-studio.ch/spine-and-dine).

*Katia Brin, Inhaberin  
8sam Training und Coaching*

**Leserbriefe****Gespräche mit Peter Eckerlin**

Wie bereits vor dem ersten Wahlgang werde ich wieder an einem Samstagmorgen, 12. August, vor dem Coop Freidorf zwischen 8 und 10 Uhr und danach an der Hauptstrasse in Muttenz bis um 13 Uhr an verschiedenen Standorten anzutreffen sein. Es würde mich freuen, Sie kennenzulernen und mich mit Ihnen im Gespräch auszutauschen. Ich halte für Sie eine kleine Überraschung bereit. Gerne können Sie mich auch jederzeit bei Fragen oder für Auskünfte via [eckerlin.muttenz@gmail.com](mailto:eckerlin.muttenz@gmail.com) kontaktieren. Ich stehe für eine authentische, pragmatische und überparteiliche Politik zum Wohle von Muttenz und bitte um Ihre Stimme bei der Nachwahl am 20. August.

*Peter Eckerlin, parteiloser Kandidat für den Muttenzer Gemeinderat*

**Wertvolle Bereicherung für Muttenz**

Der zweite Wahlgang zu den Gemeinderatsnachwahlen steht an. Anita Biedert stellt sich erneut den Wählerinnen und Wählern. Als Fachfrau in der Berufsbildungslandschaft und vernetzt mit der Starken Schule beider Basel kenne ich Anita Biedert schon etwas länger. Aus der kantonalen Politik ist mir Anita zusätzlich aufgefallen, weil sie sich für

wichtige Vorstösse im Landrat einsetzt, die auch den Gemeinden wieder zugutekommen. 14 Jahre habe ich selbst in Muttenz verbracht und bin überzeugt, Anita ist die beste Kandidatin für den Gemeinderat. Ihre jahrelange Erfahrung im politischen Umfeld, ihre offene und kommunikative Art, ihre sachbezogene und lösungsorientierte Vorgehensweise werden für die Gemeinde Muttenz eine wertvolle Bereicherung schaffen.

Als Primar-/Sekundarlehrerin ist sie es gewohnt, mit verschiedenen persönlichen Anliegen umzugehen, das Zeitmanagement im Auge zu behalten und sich bestens zu organisieren. Eigenschaften, die im Gemeinderat und dem Führen eines Departementes wichtig sind.

Schenken Sie Anita Biedert Ihre Stimme und unterstützen Sie einen bürgerlich geprägten Gemeinderat.

*Dominique A. Häring, Einwohnerrätin Pratteln, Präsidentin Die Mitte Pratteln*

**Engagiert und erfahren: Anita Biedert**

Muttenz steht vor grossen Herausforderungen, denen sich der Gemeinderat in seiner künftigen Zusammensetzung stellen muss. Der drohende Verkehrskollaps, die Qualität der Schulen hochhalten, die Finanzierung der bevorstehenden Deponiesanierungen, der ungenügende Lastenausgleich für

Zentrumslasten durch den Kanton – um nur wenige dieser Probleme aufzuzählen – müssen mit Bedacht und Weitsicht angegangen werden.

Daher muss der Gemeinderat zwingend mit einer politisch erfahrenen, weit herum gut vernetzten Persönlichkeit ergänzt werden, die auch nach aussen souverän aufzutreten vermag. Mit allem Respekt ist es doch offensichtlich, dass von den vier Kandidierenden nur Anita Biedert über diese Eigenschaften verfügt!

Anita Biedert handelt entschlossen und zielorientiert. So wird sie den Gemeinderat stärken, um die anstehenden, komplexen Aufgaben zu lösen. Sie wird Türen öffnen können, um Muttenz das Gehör zu verschaffen, das es verdient und künftig auch benötigt. Zudem wird Anita mit ihrer offenen und bodenständigen Art, die Bedürfnisse ihrer Mitmenschen erkennen und sich danach leidenschaftlich für deren Anliegen einsetzen.

Daher gibt es für mich nur diese eine Wahl! Bitte wählen auch Sie Anita Biedert! Für eine starke Zukunft von Muttenz!

*Jürg Bolliger, Muttenz*

**Anita Biedert: Glücksfall für Muttenz**

Anita Biedert vereint Persönlichkeit, Kompetenz und politische Erfahrung auf ideale Weise für das

Amt einer Gemeinderätin von Muttenz. Als Mutter von erwachsenen Kindern und langjährige Lehrerin mit Lebenserfahrung zeigt Anita viel Sozialkompetenz und Feingefühl im Umgang mit allen, die ihr begegnen. Aufgewachsen, verwurzelt in Muttenz und vernetzt mit der breiten Bevölkerung, ist das Wohl von allen Einwohnern für Anita ein Herzensanliegen und starke Motivation für ihr politisches Engagement. Anita hat ihre grosse Verbundenheit mit unserem Dorf nicht nur als Volksmusikerin und Präsidentin des Muttenzer Schwingvereins unter Beweis gestellt, sondern auch als langjährige Präsidentin der Gemeindegemeinschaft, wo sie einen wohlthuend integrativen, sachlichen und unaufgeregten Politikstil pflegt. Und letzterer gilt auch für ihr Amt als Landrätin, als wertvolle Botschafterin für unsere Gemeinde im Kantonsparlament. Wir brauchen im Muttenzer Gemeinderat kompetente, wertorientierte und teamfähige Menschen, die anpacken und sinnvolle Zukunftsprojekte für unser Gemeinwesen umsetzen. Anita Biedert hat diese Fähigkeiten und ist dazu eine nahbare und liebenswerte Persönlichkeit; sie kann noch viel Gutes für uns alle tun. Schenken wir ihr daher auch unser Vertrauen mit unserer Stimme.

*Janwillem Acket, Muttenz*

## Leserbriefe

**Salome Lüdi in den Gemeinderat**

Eine gut ausgebildete junge Frau ist eine kluge Ergänzung für den MuttENZer Gemeinderat. Deshalb unterstütze ich die Wahl von Salome Lüdi. Unter anderem sind ihr Klima und Umwelt ein Anliegen. Damit sie auf diesem Gebiet nachhaltige Wirkung erzielen kann, bildet sie sich an der Fachhochschule Nordwestschweiz weiter. Verbunden mit ihren menschlichen Qualitäten wird ihre zusätzliche Fachkompetenz unserer Gemeinde guttun.

*Peter Schmid,  
MuttENZ*

**Liebe MuttENZer Wählerinnen und Wähler**

Am 20. August haben Sie erneut die Möglichkeit, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Voraussichtlich alle vier Kandidierenden stellen sich erneut zur Wahl, jedoch möchte ich Sie besonders auf meine geschätzte Landratskollegin, Anita Biedert, GR-Kandidatin SVP, aufmerksam machen.

Für die kommenden Herausforderungen benötigt MuttENZ eine konstruktive und vorausschauende Politik(erin), welche diesen Punkten gerecht wird.

Mit Anita Biedert steht als Landrätin, Primar- und Sekundarlehrerin eine Kandidatin zur Verfügung, welche mit ihrer Familie seit langem in MuttENZ verwurzelt ist. Für sie stehen ein lösungsorientiertes Handeln, ein verantwortungsvoller Umgang mit den Finanzen, eine sinnvolle Verkehrspolitik für alle Beteiligten sowie ein wirtschaftsorientiertes Denken stets im Vordergrund ihres politischen Wirkens. Bildung ist für sie das höchste Gut, da diese die wichtigste Grundlage im Leben bildet!

MuttENZ ist ein attraktiver Wohn-, Bildungs- und Wirtschaftsstandort. Anita Biedert steht dafür ein, dies zu erhalten und stetig zu verbessern. Ich empfehle Ihnen daher am 20. August mit voller Überzeugung Anita Biedert zur Wahl als Gemeinderätin.

*Silvio Fareri, Landrat Präsident  
Die Mitte BL*

**Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger**

Am 12. August geht zwischen 9 und 13 Uhr vor der Post MuttENZ so richtig die Post ab – seien Sie herzlich willkommen! Bei Schwyzerörgeli und Alphorn dürfen Sie so richtig herzhaft zugreifen,

Speck und Bauernbrot und natürlich Änisbrötli geniessen und mit mir über dies und das reden, vor allem aber Themen ansprechen, die Sie schon lange mit sich tragen. Nationalratskandidierende sowie Landratskolleginnen und -kollegen der bürgerlichen Parteien wollen sich auch unter die MuttENZer Bevölkerung mischen und mitdiskutieren, Rede und Antwort stehen.

Sie alle haben das Gleiche im Sinn wie ich: Die Leute anhören, Bedürfnisse aufnehmen, diese kritisch abwägen und so handeln, dass gute, realitätsfreundliche Politik zum Wohle einer zufriedenen Gesellschaft entwickelt werden kann. «Man muss nicht nur wollen, man muss auch tun!» Und ich tue es von Herzen gerne, Sie einladen zum Austausch, zu frohen Momenten und mich ins Zeug legen für Ihre Anliegen. Lassen Sie uns darauf anstossen – s gitt Moscht vor dr Poscht! Wir sehen uns – ich freue mich auf Sie!

*Herzlichst, Anita Biedert, Kandidatin  
für den Gemeinderat*

**Motiviert und lösungsorientiert**

Diese Attribute schreibe ich Anita Biedert zu und kann Ihnen, liebe MuttENZerinnen und MuttENZer, Anita deshalb wärmstens zu Wahl in den Gemeinderat empfehlen. Ich kenne Anita nun bereits seit mehreren Jahren aus unserer gemeinsamen Zeit im Landrat. Sie hat stets grosses Interesse für alle politischen Themen und engagiert sich insbesondere um jene, die auch auf kommunaler Ebene relevant sind, wie etwa Bildung, Standortförderung, Sicherheit und soziale Wohlfahrt. Entsprechend kann ich mit Überzeugung sagen, wäre ich aus MuttENZ, ich würde Anita Biedert wählen!

*Reto Tschudin, Landrat*

**Wollen wir diesen SVP-Stil?**

Am 31. Juli hat die SVP in der BAZ und der BZ zum Nationalfeiertag ein grosses Inserat mit folgendem Inhalt geschaltet: «Helfen Sie mit, diesen Wahnsinn zu stoppen! Jaggen Sie die schädliche Politik der Grünen und Linken in die Luft!» Weiter heisst es, die SVP sei die einzige Partei, die sich gegen Denk- und Sprachverbote, Bevormundungen, masslose Zuwanderung, Asylmissbrauch und Ausländerkriminalität einsetze.

Es ist sicher so, dass man alle Themen diskutieren kann, aber mit Respekt vor anderen Parteien

und anderen Meinungen und mit Anstand gegenüber allen Menschen. Ja, ich weiss, es wird gesagt, dass bei einer Gemeinderatswahl nicht Parteithemen im Vordergrund stehen würden, es sei ja eine Personenwahl und die Parteimitgliedschaft und deren Stil seien nebensächlich. Ist das so?

*Fritz Cervio, MuttENZ*

**Neue Liste 71 «Gesundheit und Soziales»**

Am 2. August starteten die Grünen Baselland ihre Wahlkampagne. Mit den Wahlen 2023 ist für das Klima entscheidend. Die Wahlen 2023 markieren den Beginn einer Schlüssellegislatur: Um unsere Zukunft auf ein nachhaltiges Fundament zu stellen und unsere Lebensgrundlagen zu erhalten, müssen wir jetzt die Weichen stellen. Mit dieser Überzeugung und dieser Motivation kandidieren die Grünen Baselland mit Nationalrätin Florence Brenzikofer und 27 weiteren Kandidierenden. Dies auf insgesamt vier Listen für die Nationalratswahlen im Herbst.

Neu ist die Liste 71 «Gesundheit und Soziales». Auf der Liste 71 sind auch zwei Mitglieder der Grünen MuttENZ: Barbara Lorenzetti und Patrizia Tamborrini. Wir setzen ein starkes Zeichen zur Inklusion und Gesundheitspolitik. Auf der Liste 71 befinden sich drei Personen mit Behinderungen neben Fachpersonen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen. Somit bringen wir eine geballte Ladung Fachwissen aus einem Bereich ein, welcher oft vergessen und oder als selbstverständlich angesehen wird.

Es braucht mehr Grüne im Parlament – fürs Klima, für eine soziale Gesellschaft und für die Biodiversität.

*Patrizia Tamborrini,  
Grüne MuttENZ*

**Anita Biedert gehört in den Gemeinderat**

Beim ersten Wahlgang erzielte Anita Biedert das beste Resultat mit 1468 Stimmen. Leider verfehlte sie das absolute Mehr um 789 Stimmen, welches natürlich auf die Menge an Kandidaten zurückzuführen ist. Das doch gute Resultat zeigt auf, dass viele Stimmbürger Anita Biedert gerne im Gemeinderat hätten. Da wiederum alle vier bisherigen Kandidaten nochmals antreten, wird dies ein spannender Wahlausgang werden. Die Stimmbeteiligung wird tiefer sein als beim ersten Mal, deshalb ist es umso wichtiger, dass

Sie, wenn Sie Anita Biedert wirklich unterstützen wollen, auch an der Wahl teilnehmen. Denn diesmal zählt jede Stimme. Der politische Rucksack, den Anita Biedert mitbringt, ist ein wertvoller Beitrag für eine Exekutivbehörde. Machen Sie es wie schon beim ersten Mal, auf der einzigen Zeile im Wahlzettel schreiben Sie einfach die beiden Wörter Anita Biedert. Wenn Sie brieflich wählen, vergessen Sie in keinem Fall den Adressträger zu unterschreiben, sonst verliert Anita Biedert eine wertvolle Stimme und das ist sicher nicht in Ihrem Sinn.

*Hans-Ulrich Studer, MuttENZ*

**Eine engagierte Persönlichkeit**

Seit Jahren kenne ich Anita Biedert und beobachte ihren beruflichen und politischen Werdegang. Ich bin beeindruckt von ihrem vielseitigen Wissen und Interesse, ihrer Fähigkeit, sich schnell und flexibel in neue Thematiken einzuarbeiten, ihrer kommunikativen Stärke, ihren feinen Umgangsformen mit allen Menschen, ihrer ausgesprochenen Dynamik.

Darum kann ich die Wahl von Anita Biedert in den Gemeinderat nur wärmstens empfehlen. Sie wäre bestimmt eine engagierte Gemeinderätin, die sich für MuttENZ ins Zeug legen würde.

*Susanna Keller, Einwohnerrätin  
Binningen, Landrätin SVP*

## Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief». Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe.

Schicken Sie Ihren Leserbrief via E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an [redaktion@muttENZeranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttENZeranzeiger.ch) oder als Brief an: MuttENZer Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation von Leserbriefen. Wir sind bestrebt, alle Leserbriefe abzudrucken, und kürzen diese, wenn es aus Platzgründen nötig ist, mit der entsprechenden Sorgfalt. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

**Schmidlin** 

## Ihr Elektro-Partner vor Ort

**Elektro Schmidlin AG**  
 Prattelerstrasse 35, 4132 Muttens  
 +41 61 465 78 78, [www.elektro-schmidlin.ch](http://www.elektro-schmidlin.ch)

360° Schweizer Elektrotechnik Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**

# meister sanitär + spenglerei ag

... zuverlässig  
und kompetent.

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Photovoltaikanlagen
- Blitzschutzanlagen

Herrenmattstr. 24  
 4132 Muttens  
 Tel. 061 466 80 80  
 Fax. 061 461 32 71  
 info@meister-sanitaer.ch  
[www.meister-sanitaer.ch](http://www.meister-sanitaer.ch)

## Blechscha-den



**DIREKT ZUM  
FACHMANN  
Carrosserie  
Munz AG**

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden  
**061 313 02 47**



## Scheuermeier Polsterei

### Betten-Fachgeschäft Plissee Insektenschutz



**St. Jakob-Strasse 57  
4132 Muttens  
Telefon 061 461 06 00**

**GT BAUSERVICE**  
 Umbau · Sanierung · Renovation

- Kundenmaurer**
- Gipser**
- Plattenleger**

**☎ 061 312 21 60**

Bernhard Jäggi-Strasse 17  
 4132 Muttens · [www.gtbauservice.ch](http://www.gtbauservice.ch)

  
 Più die Backstube mit Kaffi am Kirchplatz  
 Mit Liebe Einzigartig Hausgemacht

**Aktuell im Più**  
 Neu gibt es jeden Tag Cremeschnitten  
 Saisonal: Bayrischer Zwetschgendatschi  
 So schmeckt Handwerk

Kirchplatz 14, 4132 Muttens, Tel. 061 462 28 28  
[kontakt@piu-kaffi.ch](mailto:kontakt@piu-kaffi.ch), [www.piu-kaffi.ch](http://www.piu-kaffi.ch)

### Ihr Partner für Getränke Thommen Getränke AG



**Büro/Verkauf**  
 Grenzacherstrasse 5  
 4132 Muttens

**Hauslieferdienst**  
 Mineralwasser  
 Bier  
 Wein

Montag geschlossen  
 Di-Fr 9.00-12.00  
 14.30-17.30  
 Sa 9.00-12.00

Telefon 061 461 23 42  
 061 461 23 89  
[thommen.drink@bluewin.ch](mailto:thommen.drink@bluewin.ch)

## Immobilienverwaltung...

... gerne betreuen wir kompetent  
und engagiert Ihre Liegenschaft



**Edmund Jourdan AG**

Kaufmännische- & Technische Verwaltung  
 für Mietobjekte und Stockwerkeigentum

**Bau - und Totalunternehmung Muttens**  
 Telefon: 061 / 467 99 66  
 Mail: [liegenschaften@edm-jourdan.ch](mailto:liegenschaften@edm-jourdan.ch)

# Grollimund

## Tel. 061 461 00 77

[www.grollimundag.ch](http://www.grollimundag.ch)



Engagiert  
Fachkundig  
Professionell

**Ihr Vermarktungsteam**

 **wernersutter 360<sup>®</sup>**  
Umfassende Immobilienkompetenz

Lutzertstrasse 33  
4132 Muttenz

061 467 58 58  
wernersutter.ch

**SCHUBERT** KLK  
malergeschäft  
Der Maler mit Charakter

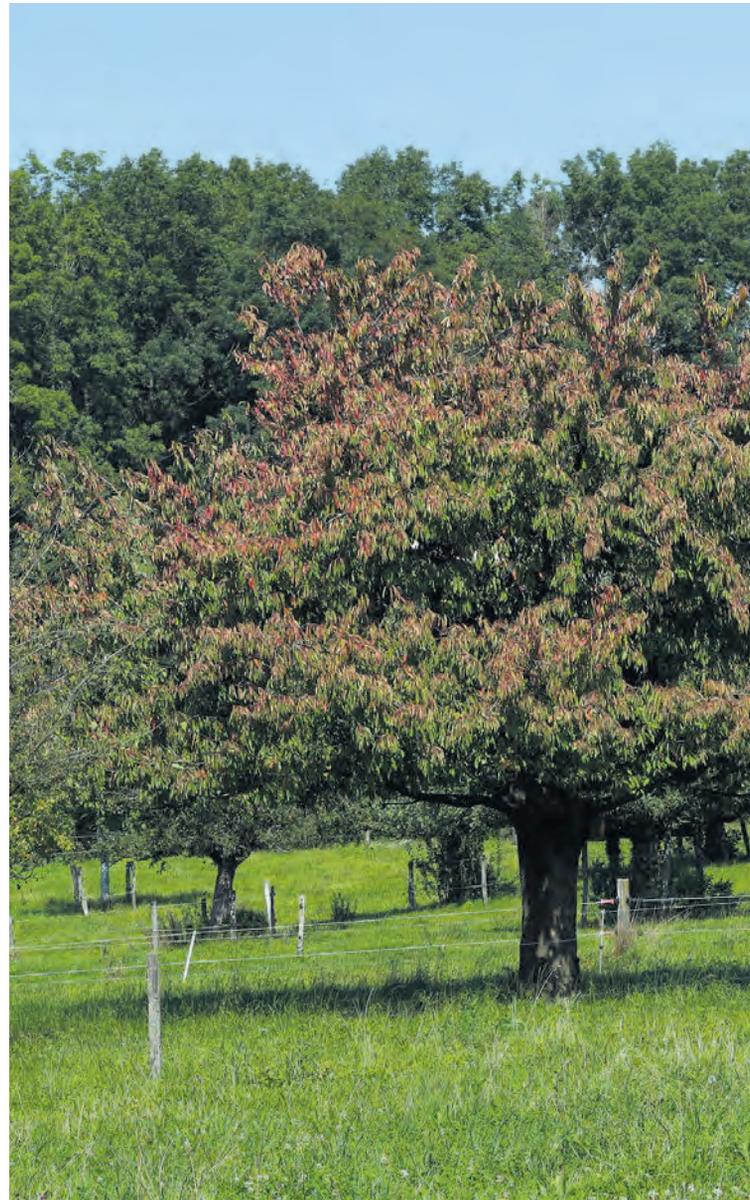


Burggasse 1 | 4132 Muttenz | Tel. 06146163 34  
info@schubert-malergeschaef.ch | schubert-malergeschaef.ch

**WOEHRLE**  
PARKETT  
SCHREINEREI

Dorfmatstr. 9, Muttenz  
061 461 14 34  
www.woehrle-parkett.ch

- Parkett reparieren, schleifen und versiegeln
- Parkett/Kork Laminat verlegen
- Beratung in unserer Ausstellung direkt vom Verlegeprofi (Terminvereinbarung)



 **STEINMETZ  
BILDHAUER  
MESMER.CH**

NATURSTEINARBEITEN GRABMALE BRUNNEN  
RENOVATIONEN RESTAURIERUNGEN

BILDHAUERATELIER  
BURGGASSE 7  
4132 MUTTENZ  
T 061 461 19 46  
F 061 461 26 15  
INFO@MESMER.CH

SEIT  
**1923**  
ZUVERLÄSSIGE MOBELTRANSPORTE

Ihr Umzug - dem Fachmann!

**Henschen**  
BASEL - MUTTENZ

Tel. 061 463 80 90  
www.henschen.ch

**12%**  
Rabatt auf das  
Drogeriesortiment!  
(bis am 26. August 2023)

(ohne andere Aktionen, Lose, Lotto, Gutscheine,  
Zeitungen, Alkohol, und Zigaretten)

 **DROGERIE  
LUTKERT**  
MUTTENZ

**Blaukreuz-Brockenhalle**  
Basel

**neu im Dreispitz**

Leimgrubgrubenweg 9  
4053 Basel  
061 461 20 11  
brocki-basel@jsw.swiss  
www.brocki-jsw.ch

Öffnungszeiten:  
Di-Fr 12-18 h, Sa 10-16 h

Wir räumen, entsorgen  
und richten neu ein. 

 **Rössli  
APOTHEKE**

Gratis-Hauslieferdienst

M. Abgottspon und ihr Team  
Hauptstrasse 54 • 4132 Muttenz

Tel. 061 461 25 25  
www.roessliapotheke.ch

«Für Sie schaffe mir  
mit Lydeschaft.»

 **DOBLER**  
GÄRTNEREI AG

Ihre Fachmaa für

- Gärtnerei
- Gartepflägg
- Gartebau

www.dobler-gaertnerei.ch



 **BISON** Gartenbau AG

Kilchmattstrasse 93, 4132 Muttenz  
Tel. 076 562 13 41  
bisongartenbau.ch

**Festival****Musica Raurica – Grossanlass der Musikschulen**

Ein Festival im Zeichen junger Musikerinnen und Musiker: Am Festival «Musica Raurica» der Baseltbieter Musikschulen musizieren am 9. und 10. September rund 1000 Kinder und Jugendliche im grossen römischen Theater in Augst. Sie präsentieren sich in vier Konzerten von je 75 Minuten Dauer, klanglich variantenreich gestaltet von verschiedenen Instrumentengruppen.

Mit dieser Grossveranstaltung in der imposanten Arena des römischen Theaters in Augusta Raurica

zeigen Schülerinnen und Schüler der Baseltbieter Musikschulen eindrücklich, was musikalisch unter professioneller Anleitung mit Engagement und Talent möglich ist. Der Wert des gemeinsamen Musizierens auf analogen Instrumenten und des Singens kann in der digitalen Welt nicht hoch genug eingeschätzt werden. Die internationale Sprache der Musik macht es möglich, dass Kinder unterschiedlicher Herkunft und Bildung mit entsprechendem Talent miteinander spielen können.

Rund 9000 Kinder und Jugendliche besuchen derzeit Einzelunterricht in einer von 15 Musikschulen im Kanton Basel-Landschaft. Über 4000 belegen weitere Fächer wie Chor, Ensembleunterricht, Orchester, Bands, Theater, Tanz sowie weitere Kurse. Mehr als 300 kompetente Lehrpersonen sorgen für zeitgemässen Unterricht auf fast jedem Musikinstrument. Die 15 Baseltbieter Musikschulen sind im Verband VMBL zusammengeschlossen.



Der Zugang zu den Konzerten des Festivals Musica Raurica ist für alle Besucherinnen und Besucher

kostenlos. Das römische Theater in Augst bietet pro Konzert 1300 Sitzplätze. Es gibt eine Kollekte. Gastroangebote laden zusätzlich zum Verweilen auf dem Konzertgelände ein.

*Sämi Bornand, Leiter AMS Muttenz*

**Vereine**

**BESJ Chrischona Jungschlar Muttenz.** Zweiwöchentlich, jeweils am Samstagnachmittag, bieten wir von 14–17 Uhr spannende Programme für alle Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 7. Klasse an. Alle Daten & Details finden Sie auf [www.jungschlar-muttenz.ch](http://www.jungschlar-muttenz.ch)

**CEVI Jungschlar Muttenz.** Jeden zweiten Samstagnachmittag abwechslungsreiche und auch besinnliche Programme für Buben und Mädchen von 7–14 Jahren. [cevi.muttenz@gmail.com](mailto:cevi.muttenz@gmail.com) / [www.cevi.ch/muttenz](http://www.cevi.ch/muttenz)

**Contrapunkt Chor Muttenz.** MANN GESUCHT! Die siebzig Stimmen des berühmten Contrapunkt Chor Muttenz freuen sich auf dich – wenn du Tenor oder Bass singst, ein gutes Gehör hast und Lust auf Projekte am Rande der konventionellen Musikszene verspürst, komm vorbei: [www.contrapunkt.ch](http://www.contrapunkt.ch)

**Familiengarten-Verein Muttenz.** Interessenten für Aktivmitgliedschaft, Übernahme eines Gartens (nur Personen, welche in Muttenz wohnhaft sind) und Passivmitgliedschaft melden sich bitte beim Präsident René Bachmann, Rothbergstrasse 22, 4132 Muttenz, Tel. 079 212 28 03, Mail: [vorstand@fgvmuttenz.ch](mailto:vorstand@fgvmuttenz.ch)

**Familienzentrum Knopf.** Sonnenmattstr. 4, Präsidentin Manuela Bühler (079 205 12 02), Homepage: [www.familienzentrum-knopf.ch](http://www.familienzentrum-knopf.ch)

**Frauenchor Muttenz.** Probe: Mittwoch, 19.45 bis 21.45 Uhr im Primarschulhaus Gründen (Aula), Gartenstrasse 60. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen! Kontaktaufnahme via [www.frauenchor-muttenz.ch](http://www.frauenchor-muttenz.ch)

**Frauenturnverein Muttenz-Freidorf.** Hast du jeweils am Mittwochabend noch nichts vor? Und du hast Lust auf Sport? Lust auf ein cooles Team? Lust auf Vielseitigkeit? Lust auf Geselligkeit? Dann bist du bei uns genau richtig. Unsere Leiterinnen stellen jede Woche ein attraktives und abwechslungsreiches Programm zusammen. Die Kombination von Kraft, Koordination und Beweglichkeit verleitet dem Training einen frischen und ganzheitlichen Charakter. Die Lektionen finden in den Hinterzweien Turnhallen zu folgenden Zeiten statt: 19–20.10 Uhr Indiacca, 20.10–21.15 Uhr Fit-Balance, 20.10–21.45 Uhr Power-Fitness. Neugierige Frauen heissen wir jederzeit willkommen! Wir freuen uns auf dich! Kontakt: Daniela Imbrogiano, Tel. 061 313 07 84, [praesidentin@ftvmuttenzfreidorf.ch](mailto:praesidentin@ftvmuttenzfreidorf.ch), [www.ftvmuttenzfreidorf.ch](http://www.ftvmuttenzfreidorf.ch)

**Frauenverein Muttenz.** Brockenstube geöffnet Mittwoch 14–19 Uhr, Brühlweg 3. Erlös zugunsten Bedürftiger und gemeinnütziger Zwecke. Tel. 061 462 02 10. Gratisabholdienst. – *Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung:* Telefonische Beratung Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Uhr, persönliche Beratung mit Voranmeldung Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12.30 Uhr, Montag und Dienstag 13.30–17.30 Uhr, Tel. 061 462 02 02, Adresse: Brühl-



weg 3, E-Mail: [muetterberatung@frauenverein-muttenz.ch](mailto:muetterberatung@frauenverein-muttenz.ch) – *Bibliothek:* Brühlweg 3, Öffnungszeiten: Montag 14–18 Uhr, Dienstag 10–14 Uhr, Mittwoch 14–19 Uhr, Donnerstag 12–18 Uhr, Freitag 14–18 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Homepage: [www.frauenverein-muttenz.ch](http://www.frauenverein-muttenz.ch)

**Gymnastikgruppe Muttenz.** Gymnastikstunde für Frauen ab 50, Mittwoch, 20.15–21.30, Turnhalle Donnerbaum. Auskunft durch die Präsidentin, Frau Meta Diem, Tel. 061 461 66 37 oder unter [meta.diem@muttenznet.ch](mailto:meta.diem@muttenznet.ch)

**Gym Rhythmik.** Aerobic-Low-Impact: Gründen-Turnhalle. Dienstag, 20 bis 21 Uhr. Auskunft durch Monika Giacchetto, Telefon 061 461 80 60.

**Hundesport Muttenz.** Internet: [www.hundesport-muttenz.ch](http://www.hundesport-muttenz.ch); wöchentliche Trainings März bis November: Dienstag, 19–20 Uhr Agility, Auskunft: Marion Dürig, 076 513 30 64; Samstag 9.30–11 Uhr Agility Aufbaukurs, Auskunft: Paula von Boletzky, 076 512 51 02. Jährlich werden 1–2 Erziehungskurse à sieben Lektionen jeweils montagsabends durchgeführt, Auskunft: Andrea Baumgartner, [begleithunde@hundesport-muttenz.ch](mailto:begleithunde@hundesport-muttenz.ch), 079 506 22 80.

**JETZ – Youth Technology Lab Muttenz.** Spannende Kurse in Elektronik, Informatik und Multimedia für technisch interessierte Jungs und Mädchen ab 10 Jahren. Wir führen seit über 40 Jahren mit fachlich qualifizierten Kursleitern Schnupper-, Einsteiger- sowie Fortgeschrittenkurse durch. Die Kursteilnehmenden gehen ihrem Hobby nach und stärken sich für eine technische Lehre oder fürs Studium. Erfahre hier mehr: [www.jetz.ch](http://www.jetz.ch), Tel. 061 511 90 90

**Jodlerklub Muttenz.** Gesangsstunde Donnerstag, 20 Uhr, Aula Primarschulhaus Gründen. Interessierte Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen und melden sich unter Tel. 076 441 63 92, Mail: [epschnell@bluewin.ch](mailto:epschnell@bluewin.ch)

**Jugendmusik Muttenz.** Musikproben Korps jeweils am Montag von 19.00–20.30 Uhr. Probeort: Schulstr. 15, Muttenz. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos erteilt gerne der Vorstand. [info@jugendmusikmuttenz.ch](mailto:info@jugendmusikmuttenz.ch) oder [www.jugendmusikmuttenz.ch](http://www.jugendmusikmuttenz.ch)

**Jungwacht & Blauring (Jubla) Muttenz.** Gruppenstunden, Scharanlässe, Sommerlager, Pfingstlager usw. für Kinder von 5–15 Jahren. Weitere Auskünfte bekommen Sie bei Nico Manohar telefonisch oder per SMS unter 078 800 95 66, per Mail unter [info@jubla-muttenz.ch](mailto:info@jubla-muttenz.ch), auf [www.jubla-muttenz.ch](http://www.jubla-muttenz.ch). Gruppenstunden finden an Samstagen von 14 Uhr bis 16.30

Uhr statt (Programm gemäss der Agenda auf unserer Webseite). Treffpunkt ist der Brunnen bei der röm.-kath. Kirche.

**Kantorei St. Arbogast.** Chorprobe montags 19.45–22 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben. Präsidentin: Susanne Weber. Dirigentin: Angelika Hirsch. Auskünfte gibt gerne Erika Honegger, Tel. 061 462 13 42. [www.kantoreistarbogast.ch](http://www.kantoreistarbogast.ch)

**Katholische Frauengemeinschaft.** Auskunft und Jahresprogramm unserer Aktivitäten, Kurse, Besichtigungen, Vorträge sind erhältlich bei der Präsidentin Manuela Allegra, Höllebachweg 34, Tel. 061 401 52 65.

**Kempo-Muttenz.** Kempo ist eine traditionelle japanische Selbstverteidigungskunst. Es wird nicht nur eine effiziente Selbstverteidigung gelernt, sondern auch Selbstsicherheit, Gesundheit, Haltung, Beweglichkeit und Aufmerksamkeit gefördert. [www.kempo-muttenz.ch](http://www.kempo-muttenz.ch)

**KTV Muttenz.** Fit und beweglich bleiben oder wieder werden für Männer von Ü40 bis Ü80. Bewegung und Ballspiele: 19 bis 20.15 Uhr, Fitness und Ballspiele: 20.15 bis 21.45 Uhr, jeden Donnerstag in der Turnhalle Donnerbaum. Auch ausserhalb der Turnhalle bittet der KTV attraktive Aktivitäten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weitere Informationen unter [www.ktvmuttenz.ch](http://www.ktvmuttenz.ch)

## Vereine

**Ludothekenverein Mikado.** Öffnungszeiten der Ludothek an der Hauptstrasse 38 in 4132 MuttENZ: Dienstag 9–11 Uhr, Mittwoch 16–18 Uhr, Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 061 461 59 88, info@ludothekmikado.ch, www.ludothekmikado.ch

**Museen MuttENZ.** *Ortsmuseum mit Karl-Jauslin-Sammlung:* Schulstrasse 15 beim Feuerwehrmagazin. Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und Dezember, 14 bis 17 Uhr. *Bauernhausmuseum:* Oberdorf 4 bei der Kirche St. Arbogast. Geöffnet am letzten Sonntag der Monate April bis Oktober von 10–12 und 14–17 Uhr. Vermittlung von Führungen für Gruppen, in beiden Museen auch ausserhalb der Öffnungszeiten: Sekretariat, Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Telefon 061 466 62 71 oder E-Mail: museen@muttENZ.bl.ch

**Musica Sacra MuttENZ.** Verein für Musik in der katholischen Kirche MuttENZ. Der Vianney-Chor probt regelmässig Donnerstags von 20 bis 22 Uhr. Die Männerschola «Oriscus» pflegt den Gregorianischen Gesang und probt nach Absprache. Ebenso probt nach Absprache die Frauenschola. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskunft geben Ihnen gerne Christoph Kaufmann, Musiker, Tel. 061 302 08 15, oder Sissi Mettler-Mangholz, Präsidentin, Telefon 061 461 70 13.

**Musikverein MuttENZ.** Musikproben jeweils am Montag, 20.15–22 Uhr, Schulstr. 15, MuttENZ. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte beim Präsidium Karin Gilgen, karin.gilgen@mv-muttENZ.ch oder www.mv-muttENZ.ch

**Naturschutzverein MuttENZ.** Unsere Ziele: Information; Schutz, Pflege und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Mensch; Sicherung der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde. Engagieren auch Sie sich für die Erhaltung unserer Natur, treten Sie dem NVM bei, arbeiten Sie mit! Anmeldung / Infos unter Telefon 079 326 06 70, oder über www.naturschutzvereinmuttENZ.ch

**Oldithek MuttENZ.** Treffpunkt für alle ab 55: Informationen – Kaffee – Kontakte. Präsidentin: Silvia Hunziker, Telefon 061 461 50 23. Homepage: www.oldithek.ch

**Pfadi Adler Pratteln/MuttENZ.** Wir jagen Verbrecher, unternehmen Fahrradtouren, geniessen ein gallisches Festmahl, bauen unsere eigene Seilbahn und verbringen spannende Lager mit Gleichaltrigen. Bist du im Alter zwischen 6 und 16 Jahren? Dann sei bereit für das Abenteuer deines Lebens! Weitere Informationen findest du unter www.pfadiadler.ch oder melde dich direkt unter al-team@pfadiadler.ch! Wir freuen uns auf dich!

**Rebbbauverein MuttENZ.** Mit Sorgfalt und Liebe pflegen wir die Reben, aus denen die bekannten MuttENZer Weine gekeltert werden. Führungen im Rebbweg und Degustationen auf Vereinbarung. Auch Interessenten an der Übernahme einer Parzelle wenden sich bitte an: Wilfried Wehrli, Breitstrasse 76, 4132 MuttENZ, Telefon 061 461 47 25, wilfriedwehrli@bluewin.ch, Homepage: www.rebbbauvereinmuttENZ.ch

**Robinsonverein MuttENZ.** Robinson-Spielplatz, Hardacker 6, 4132 MuttENZ, Telefon 061 461 72 00. Leitung: Tobias Meier, Präsident: Fabian Vogt. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag durchgehend 10 bis 18 Uhr.

**Samariter MuttENZ.** Monatliche Übungen im Samariter Lokal, Kindergarten Schafacker, Lindenwegweg 70, 4132 MuttENZ. Interessenten wenden sich bitte an Sylvia Vogt, Mobile +41

78 908 91 26. Auskunft und Anmeldung für Nothilfe- und BLS-AED-SRC sowie Ersthelferstufe IVR 1 + 2 Kurse bei Ruedi Gürber Mobile +4176 561 72 83 oder unter www.samaritermuttENZ.ch



**Santichlaus Gruppe MuttENZ.** Wir halten eine alte Tradition aufrecht. Wir suchen noch Teamverstärkung. Fühlst du dich angesprochen, so nimm doch mit uns Kontakt auf. <https://santichlaus-muttENZ.jimdo.com> oder Michel Eigenmann 061 599 48 49.

**Schachklub MuttENZ.** Spielabend jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im Musikzimmer des Kindergartens Kornacker, Kornackerweg 9, MuttENZ. Neue Spielerinnen und Spieler sowie Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktadresse: André Vöglin, Sevogelstrasse 63, MuttENZ, Telefon 061 463 24 20

**Schulverein FOS Freie Mittelschule MuttENZ.** Mittelschulabschluss 10.–12. Klasse, schweizerische Matur 13. Klasse, Gründenstrasse 95, 4132 MuttENZ, info@fosmittelschule.ch, 061 463 97 60

**Schützengesellschaft MuttENZ.** Homepage [www.sgmuttENZ.ch](http://www.sgmuttENZ.ch); Auskunft geben Präsident Stefan Portmann (079 215 75 37; stefan.portmann@sgmuttENZ.ch); Jungschützenleiter ist Daniel Zeltner (079 757 80 09; daniel.zeltner@sgmuttENZ.ch).

**Schwingklub MuttENZ.** Training jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr im Breite-Schulhaus in MuttENZ. Kontaktadresse: Präsident: Reto Schmid, Aliothstrasse 22, 4142 Münchenstein, Tel. 079 506 34 23, schmidreto@hotmail.com oder Internet: [www.schwingklubmuttENZ.ch](http://www.schwingklubmuttENZ.ch)

**Senioren MuttENZ.** Jass- und Spielnachmittag jeden Donnerstag um 14 Uhr im Restaurant Schänzli. Ausflüge und Geselliges. Präsidentin: Linda Schätti, neue Bahnhofstr. 113, 4132 MuttENZ, Tel. 061 461 07 15, [www.senioren-muttENZ.ch](http://www.senioren-muttENZ.ch)

**Sportverein MuttENZ.** Präsident: Hans-Beat Rohr, Tel. 079 344 98 18. – Geschäftsstelle: Marco Kobi, Tel. 079 229 85 73. – Postadresse: Sportverein MuttENZ, Postfach 754, 4132 MuttENZ 1, sekretariat@svmuttENZ.ch. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter [www.svmuttENZ.ch](http://www.svmuttENZ.ch).

**SVKT Frauensportverein MuttENZ.** Angebote für Erwachsene: Fitness, Gymnastik, Zumba, Pilates, Gymnastik 60+. Angebote für Erwachsene und Kinder: ELKi (Eltern-Kind Turnen), Tandem Turnen (Frauen und Kinder turnen separat). Angebote für Kinder: Kitu (Kinderturnen für Kindergartenkinder), Zumbakids. Alle Infos zu Turnzeiten und Orten unter [www.svkt-muttENZ.ch](http://www.svkt-muttENZ.ch)

**Tennisclub Coop MuttENZ.** Seminarstrasse 24, 4 Plätze, Kontakt Daniel Rochat 079 659 45 52, info@tc-coop.ch, Neumitglieder sind herzlich willkommen. Informationen: [www.tc-coop.ch](http://www.tc-coop.ch)

**Tennisclub MuttENZ.** Präsident: Jürg Zumburn, Tel. 079 467 16 63, Vereinsadresse: TC MuttENZ, Postfach, 4132 MuttENZ. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf [www.tcmuttENZ.ch](http://www.tcmuttENZ.ch). Neumitglieder und Junioren (eigene Tennisschule) herzlich willkommen.

**theatergruppe rattenfänger.** Freilichtspiele in MuttENZ, in der Regel August bis September. Neuzugänge sind in allen Bereichen auf und hinter der Bühne willkommen. Jährlich im Herbst/Winter Neukonstitution im Hinblick auf die geplante Produktion. Auskünfte teilen Erika Haegeli-Studer (Präsidentin), Telefon 061 599 46 34, E-Mail [erikahaegeli@icloud.com](mailto:erikahaegeli@icloud.com) oder Danny Wehrmüller (künstlerischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail [danny.wehrmueller@bluewin.ch](mailto:danny.wehrmueller@bluewin.ch). [www.theatergruppe-rattenfaenger.ch](http://www.theatergruppe-rattenfaenger.ch)

**Tischtennisclub Rio-Star MuttENZ.** Turnhallen Kriegacker. Spielleiter: Karl Rebmann, Tel. P. 061 821 37 90, Tel. G. 061 286 43 31. Präsident: Michael Tschanz, Tel. 079 958 15 84. Kassier: Robert Danhieux. Training: Montag bis Freitag, 18–22 Uhr. Meisterschaftsspiele: in der Regel am Samstag. Homepage: [www.rio-star.ch](http://www.rio-star.ch)

**Trachtengruppe MuttENZ.** Volkstanzstunden jeden Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr im Grundkursraum Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Karin Geitz, Tel. 079 124 25 54. Kindertanzgruppe, 2–3 Altersstufen, jeden Montag, 17.00 bis 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Sternenfeld, Birsfelden. Leitung: Larissa Gerber, Tel. 061 601 24 45. Präsidentin: Susanne Gasser, Tel. 061 461 35 33

**Turnverein MuttENZ.** Sportliche Aktivitäten für Kinder (ab Schulalter) und Erwachsene. Der Turnverein bietet Turnen, Fitness, Gymnastik und Tanz. Leichtathletik, Basketball, Handball und Volleyball. Schauen Sie unverbindlich in der Halle oder im Stadion herein, fragen Sie die Leiterinnen und Leiter. Auskunft gibt auch unsere Webseite [www.tvmuttENZ.ch](http://www.tvmuttENZ.ch) oder die jeweiligen Abteilungsvertreter. Präsident: Karl Flubacher, praesident@tvmuttENZ.ch, 061 461 54 02.

**Verein Aqua-Fit MuttENZ.** Nachhaltige Gesundheitsförderung mittels Ganzkörpertraining im Tiefwasser im Hallenbad MuttENZ. Info und Auskunft unter [aqua-fit-muttENZ@bluewin.ch](mailto:aqua-fit-muttENZ@bluewin.ch) oder bei der Co-Präsidentin Marianne Burkhardt, Telefon 061 463 06 13.

**Verein für Alterswohnen MuttENZ.** GP Immobilien GmbH, Lettenweg 8, 4123 Allschwil, Telefon, 061 481 46 15, [b.gerhardt@gp-immobilien.info](mailto:b.gerhardt@gp-immobilien.info), Verein für Alterswohnen, Tel. 061 461 00 03, [info@verein-alterswohnen.ch](mailto:info@verein-alterswohnen.ch), [www.alterswohnen-muttENZ.ch](http://www.alterswohnen-muttENZ.ch); Alters- und Pflegeheim Zum Park: Tel. 061 461 00 00, info@

[zumpark.ch](http://zumpark.ch), [www.zumpark.ch](http://www.zumpark.ch); Alters- und Pflegeheim Käppli: Tel. 061 465 12 12, [info@kaeppli-muttENZ.ch](mailto:info@kaeppli-muttENZ.ch), [www.kaeppli-muttENZ.ch](http://www.kaeppli-muttENZ.ch)

**Verein Blumen + Garten MuttENZ.** • Pflanzentausch am offiziellen Bring- und Holtag der Gemeinde. • Gelegentliche Exkursionen und Treffen. • Herstellen von Adventsgestecken unter Anleitung mit eigenem oder von gekauftem Material. Auskunft bei der Präsidentin Nelly Meyre, Telefon 061 461 63 38.

**Verkehrsverein MuttENZ.** Unser Ziele sind, die alten Bräuche und Dorfgemeinschaften zu pflegen und die schönen Ruhebänke zu unterhalten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.vv-muttENZ.ch](http://www.vv-muttENZ.ch). Verkehrsverein MuttENZ, 4132 MuttENZ.

**Vitaswiss Pratteln/MuttENZ, Untersektion MuttENZ.** Gymnastik Dienstag, 8.45–9.45 / 10.00–11.00 Uhr. Kiga Schafacker, Lindenstrasse 70, 4132 MuttENZ. Auskunft: Verena Gass 061 461 30 12 / [verena.gass@bluewin.ch](mailto:verena.gass@bluewin.ch).

**Wasserfahrverein MuttENZ.** Homepage: [www.wfv.ch](http://www.wfv.ch). Vereinslokal und Fahrübungen beim Clubhaus in der Schweizerhalle am Rhein. Präsident: Daniel Strohmeier, Telefon 079 407 60 68.

**Weinbauverein MuttENZ.** Professionelle und Hobby-Rebbauern sowie Freunde einheimischer Weine. Zu den praktischen Lehrgängen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Führungen im Rebbweg auf Vereinbarung. Interessenten (auch an der Übernahme einer Parzelle) wenden sich bitte an den Präsidenten: Felix Wehrle, Stettbrunnenweg 13, 4132 MuttENZ, Telefon 061 461 90 80. Vermietung des Hallenhauses: Willi Ballmer, Telefon 061 461 15 57. Homepage: [www.weinbauverein-muttENZ.ch](http://www.weinbauverein-muttENZ.ch)

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 22, [inserate@reinhardt.ch](mailto:inserate@reinhardt.ch)

## Kirchliche Publikationen

### Kirchgemeindeordnung vom 27. Juni 2023

Beschluss der Kirchgemeindeversammlung vom 27. Juni 2023, der dem fakultativen Referendum (§ 16 Kirchenverfassung, § 98 Kirchenordnung) untersteht:

- Kirchgemeindeordnung vom 27. Juni 2023
- Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Kirchgemeindeordnung.
- Gegen diesen Beschluss kann das fakultative Referendum ergriffen werden.

Das Referendum gilt als zustande gekommen, wenn eine Urnenabstimmung durch unterschriebene Willensbekundung von einem

Zwanzigstel der Stimmberechtigten (beglaubigte Unterschriften) verlangt wird. Frist: 60 Tage nach Publikation im «Muttenzer Anzeiger» und auf der Webseite der Kirchgemeinde, d.h. bis 15. September 2023.

Ein Referendumsbegehren ist bei der Kirchenpflege der Kirchgemeinde Muttenz, Feldrebenweg 12, 4132 Muttenz anzumelden und einzureichen. Am selben Ort kann bei Bedarf die Kirchgemeindeordnung bezogen und können Auskünfte zum Referendumsverfahren eingeholt werden.

*Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Muttenz*

### Pfarrwahl Kirchgemeinde Muttenz: Pfarrerin. Dr. Sara Stöcklin-Kaldewey

Die Kirchgemeindeversammlung vom 27. Juni 2023 nominierte Vikarin Dr. Sara Stöcklin zur Wahl als Pfarrerin und beschloss den Wahlmodus der Stillen Wahl. Bis zum 17. Juli 2023 sind keine weiteren Kandidaturen eingegangen, weshalb der Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Kirche Basellandschaft den angeordneten Urnengang widerruft. Frau Sara Stöcklin wird als in Stillen Wahl gewählt erklärt. Die Kirchenpflege freut sich über die Wahl und das Engagement von Frau Stöcklin!

*Rechtsmittel / Einsichtnahme*  
Gegen diese Wahl kann, gestützt auf § 95 Abs. 3 Kirchenordnung, innert drei Tagen bei der Rekurs-

kommission Beschwerde erhoben werden wegen mangelhafter Vorbereitung und Durchführung der Wahl. Wird keine Beschwerde erhoben, erwahrt der Kirchenrat die Wahl.

*Kontaktstelle*  
Rekurskommission der Evangelisch-Reformierte Kirche des Kantons Basellandschaft, c/o Kirchensekretariat, Obergestadeckweg 15, Postfach 438, 4410 Liestal

Sofern dies nicht der Fall ist, gilt Sara Stöcklin-Kaldewey als gewählt. Der Amtseinsetzungs-Gottesdienst ist am 3. September 2023 um 10.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben geplant.

### Gottesdienst vom 20. August 2023

#### «Bodenhaftung: Zwischen Himmel und Erde.»



An diesem Augustsonntag ist im Morgengottesdienst viel los. Zwei Kinder werden getauft, eine grosse Konfklasse stellt sich vor und wird begrüsst. Und unser langjähriger Jugendarbeiter und Religionslehrer Jürgen Bootsmann wird verabschiedet – er geht in Pension.

Unsere Kirchgemeinde erlebt zurzeit viele Veränderungen. Solche Phasen gibt es auch in jedem Menschenleben. Wenn es gelingt, mit beiden Beinen auf dem Boden zu stehen und über sich und das Jetzt hinaus zu hoffen, dann wird man Schritte tun können, die weiterführen auf einen guten Weg. So ungefähr ist das Gottesdienstthema gedacht. Schliesslich wird sich die Konfklasse gleich zu Beginn ihres Unterrichtjahres mit dem Element «Erde» befassen. Mal sehen, was daraus wird!

## Kinderkirche

Die reformierte Kirche Muttenz bietet abwechslungsreiche Programme für Kindergartenkinder, Kleinkinder und Babies an. Zum Beispiel:

### Eltern-Kindtreff

Jeden Dienstagmorgen (Schulferien geschlossen) von 9.15 bis 11 Uhr treffen sich Eltern und Grosseltern mit Kleinkindern in einer gemütlichen Runde im Treffpunkt Oase im Kirchgemeindehaus Feldreben. Während sich die Erwachsenen bei einem Kaffee und Gipfeli über Alltagsanliegen unterhalten, werden die Kinder im Nebenraum professionell betreut. Die Kinder haben jederzeit die Möglichkeit, ihre Bezugsperson aufzusuchen. Gleichzeitig haben die Erwachsenen Zeit für Gespräche und Austausch.

### Fiire mit de Chliine

Jeden ersten Freitag im Monat läuten die Glocken kurz vor 17 Uhr und künden den Gottesdienst für die ganz Kleinen an. Der Gottesdienst beginnt mit dem Anzünden der Fiire-Kerze und einem Gebet, dann wird eine Geschichte erzählt. Danach basteln oder spielen wir etwas, das auf die Geschichte Bezug nimmt. Gemeinsames Singen und Beten darf im «Fiire mit de Chliine» natürlich nicht fehlen. Gestaltet ist die Feier für Kinder im Vorschulalter bis ca. 5 Jahre, die von ihren Eltern, Grosseltern, Gotti/Götti oder einer anderen Bezugsperson begleitet werden. Die Gottesdienste dauern ca. eine halbe Stunde und sind mit viel Abwechslung gestaltet. Nach dem Gottesdienst werden ein Snack, Sirup und Kaffee im Treffpunkt Oase angeboten. Während die Kleinen spielen, haben die Grossen Zeit zum Plaudern.

Das nächste Fiire mit de Chliine am 1. September um 17 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben statt.

### Gschichte-Chischte

Für Kinder ab etwa fünf Jahren, findet die Gschichte-Chischte statt. Gemeinsam wird die Schatzkiste geöffnet und eine spannende Geschichte aus der Bibel herausgeholt. Nach der Geschichte wird gesungen, gespielt oder gebacken. Die Kinder dürfen ohne Begleitperson zur Gschichte-Chischte kommen.

Die Gschichte-Chischte findet jeden Freitag (Schulferien geschlossen) von 17 bis 18 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben statt.

Alle Teams freuen sich über jedes teilnehmende Kind und deren Begleitpersonen, um eine schöne Zeit zu erleben. Mehr Infos zu den Angeboten erhalten Sie auf unserer Homepage [ref-muttenz.ch](http://ref-muttenz.ch).

### «Du bist du!» – Kinderfest

Endlich ist es wieder soweit! Am 23. August von 14 bis 16.30 Uhr findet im Kirchgemeindehaus Feldrebenweg 14, Muttenz das Kinderfest statt. Wir werden gemeinsam basteln, backen und spielen. Bei warmem Wetter stellen wir die Wasserrutsche auf. Also vergiss deine Badesachen, Ersatzkleider und Sonnenschutz nicht!

Zu diesem Fest inkl. Zvieri, laden wir alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren ganz herzlich ein. Komm auch du und geniesse einen Nachmittag voller Spass! Das Team der Jugendarbeit.

## Seniorenarbeit

### Tagesausflug

Am Freitag, 8. September 2023, bietet Sozialdiakon Markus Bürki einen Tagesausflug für Seniorinnen und Senioren in den Vogelpark Steinen, inkl. Transport und Mittagessen, an. Details und Anmelde-möglichkeiten im Sekretariat unter Telefon 061 461 44 88. Anmelde-schluss ist der 1. September 2023.

## Personelles

Die Kirchgemeinde Muttenz freut sich, die neuen Mitarbeitenden im August und September herzlich begrüssen zu dürfen: *Pfarrerin Sara Stöcklin / Jugendarbeit: Heike Cirrincione, Ruben Albiez und Eva Amantea / Religionslehrpersonen: Maya Meyer, Rita Prescha, Gisela Schnell, Marlis Urben*

Wer sind die Menschen hinter den Namen? Diese Informationen sind zeitnah auf der Webseite oder im Gemeindebrief zu finden.

### Wo sind unsere Termine hin?

Die Termine finden Sie jeweils unter der Rubrik «Kirchenzettel» oder online auf unserer Webseite: [www.ref-muttenz.ch](http://www.ref-muttenz.ch).

Weitere Informationen sind auf unserer Homepage ersichtlich [www.ref-muttenz.ch](http://www.ref-muttenz.ch)

Möchten Sie regelmässig unseren Veranstaltungskalender oder unseren Gemeindebrief per Mail erhalten? Über <https://www.ref-muttenz.ch/gruppe> können Sie sich ganz leicht dafür registrieren.

Um die Umwelt zu schonen, bieten wir die Printversion des Gemeindebriefes ausschliesslich auf Bestellung in unserem Sekretariat an (Tel. 061 461 44 88 / [sekretariat@ref-muttenz.ch](mailto:sekretariat@ref-muttenz.ch)). Folgen Sie uns auch auf FB und Instagram.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüssen zu dürfen!

## Flüchtlinge

## Die Oase für Geflüchtete

Neu bietet die reformierte Kirchgemeinde unter der Woche einen Treffpunkt für Geflüchtete an, wo bei Kaffee und Kuchen Deutschkenntnisse in lockerem Rahmen geübt werden können. Bereits im Juni fand ein solches Treffen statt und dies hat Lust auf mehr gemacht: Wöchentlich, dienstags von 14 bis 16.30 Uhr, im Treffpunkt Oase im Kirchgemeindehaus Feldreben (Feldrebenweg 14).

Die reformierte Kirche MuttENZ bietet damit neben dem seit Jahren bekannten Treffpunkt Oase jeweils am Mittwoch (14 bis 16.30 Uhr), nun auch regelmässig ein Angebot für geflüchtete Menschen aus der Ukraine und anderen Ländern sowie Schweizerinnen, die sich gerne austauschen und den Kontakt schätzen. Für Kinder steht Material wie auch der Sport- und Spielplatz zur Verfügung.

Ende September wird sich das



Foto zVg

Projektteam, bestehend aus Andreas Berger (JobCoach), Markus Bürki, Sozialdiakon, und ukrainischen Frauen über den weiteren Verlauf des Pilotprojektes austauschen und dies anschliessend kommunizieren.

Markus Bürki für das Projektteam

## Bibliothek

## Es wird wieder spannend!

Am Donnerstag, 14. September, ist die Schweizer Autorin Seraina Kobler zu Gast. Ihr erster Zürich-Krimi um die Seepolizistin Rosa Zambrano, «Tiefes, dunkles Blau», stand monatelang auf der Schweizer Bestsellerliste. Im Juni 2023 erschien «Nachtschein», der zweite Fall für Rosa, auch dieser Titel hat es bereits auf die Bestsellerliste geschafft. Die Freude ist gross, dass die Bibliothek Seraina Kobler in MuttENZ empfangen darf.

Am Freitag, 15. September, geht es weiter mit einem Schweizer Autor, kein Krimi, sondern die Gin-Szene steht dann im Mittelpunkt. Der Basler Alex Däppen ist der Geschichte der Schweizer Gin-Produzenten auf den Grund gegangen. Schliesslich hält sich Gin seit Jahren als In-Getränk und auch in der Schweiz wird fleissig produziert. Sein Sachbuch «18 Schweizer Gin-Geschichten» beleuchtet den Wer-



degang und die Beweggründe der unterschiedlichen Hersteller. Ihm zur Seite steht Pan Schneider von Gryff-Spirits. Als Produzent und leidenschaftlicher Bartender ist er bestens vertraut mit den Geheimnissen guter Cocktails. Das Team der Bibliothek freut sich auf einen interessanten und produktiven Abend mit den Herren Däppen und Schneider. Melden Sie sich an und teilen Sie die Veranstaltungen auch gerne in Ihrem Umfeld. [bibliothek@frauenverein-muttENZ.ch](mailto:bibliothek@frauenverein-muttENZ.ch), [frauenverein-muttENZ.ch](http://frauenverein-muttENZ.ch)

Janine Steiner, Leiterin Bibliothek

## Kirchenzettel

## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

## Gottesdienste

**So, 13. August**, 10 h: Kirche: Pfarrerin Sara Stöcklin.

*Kollekte:* Heks.

**Freitag, 18. August**, 17.30 h: Feldreben: Segnungs-Gottesdienst 1. und 2. Primarschulklassen, Pfarrerin Monika Garruchet und Pfarrer René Hügin und Religionslehrpersonen.

Unsere jeweilige Sonntagspredigt können Sie digital und sogar live verfolgen. Zudem ist diese sowie das Wort zum Tag auch nachträglich zu hören. [www.ref-muttENZ.ch](http://www.ref-muttENZ.ch) und via Telefon unter: 061 533 7 533.

Videos, Anzeigen und Berichte finden Sie auch auf unserer Webseite [www.ref-muttENZ.ch](http://www.ref-muttENZ.ch) sowie auf Facebook und Instagram.

## Wochenveranstaltungen

**Mo, 14. August**, 14 h: Pfarrhaus Dorf: Literaturgruppe.

19 h: Wachtlokal: Gebet für MuttENZ.  
19.45 h: Feldreben: Probe Kantorei.

**Di, 15. August**, 9.15 h: Feldreben: Eltern-Kindtreff.

**Mi, 16. August**, 9 h: Pfarrhaus Dorf: begleiteter Seniorenmorgen.

12 h: Feldreben: Mittagsclub.

14 h: Feldreben: Kindernachmittag: Spiele auf der Wiese.

Feldreben: Treffpunkt Oase.

17 h: Feldreben: Jugendtreff Rainbow.

**Do, 17. August**, 12 h: Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub.

**Fr, 18. August**, 16 h: Feldreben: Jugendtreff Rainbow.

Feldreben: Abschied Jürgen Bootsmann und Mädchenanlass: Cocktails mixen.

17 h: Feldreben: Gschichte-Chischte.

## Altersheim-Gottesdienste

**Fr, 18. August**, 15 h: Zum Park, Sozialdiakon Markus Bürki.

16 h: Käppeli, Sozialdiakon Markus Bürki.

## Römisch-katholische Pfarrei

**Dienstag bis Freitag**  
jeweils 8 h Laudes und 18 h Vesper.  
Ausser während der Schulferien.

**Sa, 12. August**, 18 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

**So, 13. August**, 10.15 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

*Kollekte* für den Konzertfonds MOS MuttENZer Orgelsprossen.

12 h: Taufe von Aliya Cafaro.

15.30 h: Vietnamesen-Gottesdienst.

**Mo, 14. August**, 9.30 h: Eucharistiefeier.  
17.15 h: Rosenkranzgebet.

18.30 h: Meditation in der Kirche.

**Di, 15. August**, Mariä Himmelfahrt - Kräutersegnung in beiden Gottesdiensten.

9.30 h: Eucharistiefeier.

19 h: Eucharistiefeier.

**Mi, 16. August**, 9.30 h: Eucharistiefeier.

**Do, 17. August**, 9.30 h: Eucharistiefeier.

**Fr, 18. August**, 9 h: Rosenkranzgebet.  
9.30 h: Eucharistiefeier.

**Tutte le Santa Messe** vedi Missione Cattolica Italiana Birsfelden, MuttENZ, Pratteln/Augst.

**Singen – offen für alle** am Mittwoch, 16. August, um 14.30 Uhr, herzlich eingeladen. Anschliessend gibt es Kaffee und Kuchen.

**Segnungsgottesdienst für die 1. und 2. Klässler/-innen und Angehörige** am Freitag, 18. August, feiern wir einen Segnungsgottesdienst zum Schulanfang, um 17.30 Uhr, in der röm.-kath. Kirche MuttENZ.

## Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

**So, 13. August**, 10 h Familien-Gottesdienst «light». Parallel dazu Kinderhüte für die Kleinsten, Stübli (3 Jahre bis und mit 1. Kindergarten), Kindergottesdienst.

Herzlich willkommen auch auf [www.menno-schaenzli.ch](http://www.menno-schaenzli.ch).

## Chrischona MuttENZ

**So, 13. August**, 10 h: Schulanfangsgottesdienst im Kirchgemeindehaus Feldreben.

Für weitere Infos verweisen wir auf unsere Website [www.chrischona-muttENZ.ch](http://www.chrischona-muttENZ.ch) und unseren YouTube-Kanal.

Anzeige

# Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886  
für MuttENZ, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 MuttENZ  
Tel. 061 461 02 20

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

# reinhardt

[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

# FÜR EIN SOZIALES MUTTENZ

« Bei allen politischen Entscheidungen für unsere Gemeinde ist es mir das grösste Anliegen, dass die Bedürfnisse der Menschen im Mittelpunkt stehen.»

- Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Ausbau der erneuerbaren Energien
- Förderung von bezahlbarem und vielfältigem Wohnraum
- Soziale und ökologische Nachhaltigkeit
- Stärkung der sozialen Sicherheit
- Lebens- und umweltfreundliche Raum- und Verkehrsgestaltung
- Generationenprojekte
- Moderne und innovative Verwaltung
- Standortförderung



salomelüdi.ch

Salome  
**Lüdi**

in den Gemeinderat  
20. August 2023

mit Unterstützung von:



WIR  
ERGREIFEN  
PARTEI.



## Offene Türen bei der Lungenliga Samstag, 2. September 2023



### Wie fit bin ich?

In den Luftikus pusten und sich mit Freunden messen oder Lungenleistung medizinisch testen und Ergebnisse erklären lassen.



### Oft müde am Tag?

Schlafapnoe-Risiko testen und sich beraten lassen.



### Was gibt es für den Magen?

Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen sowie Glace offerieren wir zum Selbstkostenpreis.\*  
Gratisgetränke von Eptinger.



### Atemberaubende Preise gewinnen?

Versuchen Sie Ihr Glück bei der Tombola und gewinnen Sie Preise im Wert von bis zu CHF 500.-.

### Schauen Sie vorbei!

Mittlere Strasse 35, Basel  
11.30 bis 16 Uhr

Erfahren Sie mehr unter [llbb.ch](http://llbb.ch)



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

\*Alle Einnahmen kommen in unseren Spendentopf.

Ihr direkter Draht zum Inserat: Tel. 061 645 10 00, [inserate@muttzenanzeiger.ch](mailto:inserate@muttzenanzeiger.ch)

Turnen

# MuttENZer Grüppchen erlebte eine grossartige Woche

19'000 Turnende aus 59 Nationen, davon 3500 aus der Schweiz nahmen an der Gymnaestrada 2023 in Amsterdam teil.

Von Karl Flubacher\*

Ein kleines Bisschen muss man die eigene Wohlfühlzone verlassen, um während acht Tagen im Kreis von Turnenden die Gymnaestrada zu erleben. Rund um die Uhr zusammen mit der Gruppe, Eröffnungsfeier im vollen Olympiastadion, die eigenen Auftritte erleben, andere Vorführungen schauen, Amsterdam erkunden und nach einer Woche wehmütig an der Schlussfeier auf eine grossartige Woche zurückschauen – das ist die Gymnaestrada.

Sechs Mitwirkende aus MuttENZ turnten in der Grossgruppe Schweiz, welche aus 470 Turnenden bestand. Diese Vorführung, in monatelanger Vorbereitung einstudiert, wurde im Olympiastadion drei Mal mit viel Wetterglück vorgeführt. Neben den Grossraumvorführungen fanden hunderte Bühnenvorführungen im RAI Messezentrum statt, abends zeigten viele Länder ihre eigenen Länderabende



Die Baselbieter Delegation der Grossraumvorführung mit sechs MuttENZerinnen und MuttENZern.

Foto zVg

und zum Ende der Woche fand die Galavorstellung der Gymnastikvereinigung (FIG), auch mit Schweizer Beteiligung, statt.

Die Gymnaestrada gibt es seit 70 Jahren. Der Anlass findet alle vier Jahre statt, mit Basel (1969), Zürich (1982) und Lausanne (2021) war die Schweiz schon dreimal

Austragungsort. In Amsterdam fand die 17. Ausgabe des Weltturnfestes statt. Da der Turnsport in Europa in vielen Ländern verankert ist, stellen die europäischen Länder auch die grössten Delegationen. Die Schweiz war auch diesmal mit rund 3500 Teilnehmenden die grösste Delegation.

Nun ist die Gymnaestrada vorbei, wehmütige Gedanken bleiben noch übrig, eine grossartige Zeit, zusammen in Amsterdam ist Geschichte. In vier Jahren findet die nächste Ausgabe des Turnfestivals in Lissabon statt, wer ist dabei?

\*Teilnehmer an der Gymnaestrada und Mitglied des Turnvereins MuttENZ

Wasserfahren

## Paarwettfahren mit speziellen Gegebenheiten

Das Fischessen des WFV MuttENZ findet an diesem Wochenende statt.

Nach der coronabedingten Absage vor drei Jahren ist es nun nach 2016 wieder so weit: Der WFV MuttENZ führt von heute Freitag, 11. August, bis am Sonntag, 13. August, wiederum ein Nationales Paarwettfahren durch. Der diesjährige Anlass wartet mit den folgenden speziellen Gegebenheiten auf: Zum einen kann dieser Wettkampf als Hauptprobe zum Eidgenössischen Weidlingswettfahren (EWW) betrachtet werden, welches vom 1. bis 3. September in Basel stattfinden wird (Details siehe unter [www.EWW2023.ch](http://www.EWW2023.ch)), und zum anderen wird an diesem Wettkampf nebst Klassierungen in allen Kategorien zum ersten Mal um den neuen «Walter Bernhard Gedenkpreis» gefahren, jene Auszeichnung, welche für den Sieger im Vereinsklasse-



Vorboten im Dorf: Die Hinweise auf den Anlass des WFV MuttENZ sind nicht zu übersehen.

Fotos zVg



ment übergeben wird. Der WFV MuttENZ freut sich, mit diesem neuen Wanderpreis eine lange Tradition von Gedenkpreisen zu Ehren von verdienten Vereinsmitgliedern des WFV MuttENZ fortführen zu können.

Der WFV MuttENZ wird den Wettkampf am Samstagmorgen um 8 Uhr eröffnen und würde sich freuen, schon zu früher Stunde viele Freunde und Fans am Rhein begrüssen zu können. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von dieser

naturverbundenen Trendsportart begeistern. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, denn kombiniert wird dieser sportliche Grossanlass mit Teilnehmenden von Rhein, Aare, Reuss und Limmat mit dem traditionellen Fischessen.

Das Wettkampf- und Festgelände befindet sich wie gewohnt beim Ankerplatz in der Schweizerhalle. Parkplätze sind entsprechend ausgeschildert. Für nicht motorisierte Festbesucher stellt der WFV MuttENZ an den folgenden Zeiten einen Shuttle-Bus von der Tram-Haltestelle MuttENZ-Dorf zum Festgelände zur Verfügung: Freitag von 18 bis 1 Uhr, Samstag von 10 bis 1 Uhr und Sonntag von 9 bis 18 Uhr.

Weitere Highlights zum Festbetrieb können dem ebenfalls in dieser Ausgabe des MA publizierten Inserat/Plakat entnommen werden und sind selbstverständlich auch unter [www.wfvm.ch](http://www.wfvm.ch) ersichtlich.

Egon Tschudin für den WFV MuttENZ

Basketball

# Die Saisonvorbereitungen laufen auf Hochtouren

Die Teams des TV Muttenz haben den Trainingsbetrieb wieder aufgenommen, geplant wird mit 13 Mannschaften.

Von Nicole Jochim\*

Die wohlverdiente Sommerpause geht zu Ende und im Hintergrund laufen die Vorbereitungen für die neue Saison bereits auf Hochtouren. Der TV Muttenz Basket plant, in der Vorrunde mit 13 Teams an den regionalen Meisterschaften teilzunehmen und zusätzlich sehr wahrscheinlich auch seit Langem wieder einmal mit einer Mannschaft an der interregionalen Meisterschaft bei ProBasket.

Der Sprung in die Intermeisterschaft gelang in früheren Jahren schon öfter, will aber stets gut überlegt sein und war für die Muttenzer Teams in den letzten Jahren nicht realistisch. Nach den tollen Leistungen und dem deutlichen Sieg am regionalen Final Four ist es für die U16-Mädchen nun jedoch ein logischer Schritt, wenn sie sich weiterentwickeln möchten. Leider steht das Kader derzeit noch auf wackligen Füßen, sodass das letzte Wort bei Redaktionsschluss noch nicht gesprochen ist. Wenn es klappt, dürfen sich die Mädchen auf neue Gegnerinnen aus Aarau, Baden, Regensdorf und Zürich freuen und werden auch einigen bekannten Gesichtern aus der Region begegnen.

## Turnier für die Kleinen

Parallel zum Interteam ist auch ein regionales DU16-Team angemeldet, damit auch weniger erfahrene Spielerinnen zu genügend Spielzeit kommen. Auf der Mädchenseite gehört der TV Muttenz regional zu den Vereinen mit den meisten Teams – nicht viele stellen in jeder Alterskategorie eine Mannschaft. Die DU18- und DU20-Altersgruppen werden seit einigen Jahren gemeinsam als eine Liga geführt, da es für zwei separate Ligen zahlenmässig an Teams mangelte. Die Stammspielerinnen des U16-Interteams und die verbleibenden älteren Juniorinnen werden gemeinsam in dieser Altersklasse antreten. Bei den DU14 wächst ebenfalls ein vielversprechendes Team heran, ergänzt durch einige U12-Spielerinnen.

In der eigentlich als Mixed geführten U12-Meisterschaft stellt



Der TV Muttenz verfügt auch in den Mixed-Alterskategorien bereits über komplette Mädchen-Teams, hier die Juniorinnen U12 am Heimspieltag im Kriegacker.

Fotos Reto Wehrli



Die U16-High-Junioren der vergangenen Saison sind die neuen U18 und sehen sich in der höheren Kategorie vor spannenden Herausforderungen.

der TV Muttenz ebenfalls ein reines Mädchenteam und zusätzlich ein reines Jungs-Team, welches neu von Valerie Stopnicher trainiert wird und in der Kategorie High antreten wird. Auch auf der U10-Stufe sollen ein Mädchen- und ein Jungsteam an den Spieltagen teilnehmen. Hier hofft das Mädchenteam noch auf Verstärkung, damit genügend Spielerinnen für die Spiele bereitstehen.

Bei den jüngsten Basketballerinnen und Basketballern, den U8, soll es dieses Jahr auch wieder einige Spielturniere geben. In der letzten Saison (und coronabedingt auch bereits in den Jahren davor) gab es leider keine Spielmöglichkeiten für die ganz Kleinen. Der TV Muttenz Basket plant nun bereits ein erstes Turnier am 5. November. Bis dahin lernen die Kinder von Trainer Dario Maggi die wichtigsten Regeln und Fertigkeiten im Umgang mit dem Ball und im Zusammenspiel.

Auch auf der Juniorensseite stellt Muttenz in fast jeder Kategorie ein Team. Die HU14 werden interim-

mässig weiter von Walter Locher trainiert, die HU16 übernimmt neu Johanna Hänger und für die HU18 ist ebenfalls Walter Locher zuständig. Die HU18 besteht zur Hauptsache aus den Spielern des letztjährigen U16-High-Teams und wird sich als sehr junges Team die Sporen in der höheren Liga noch abverdienen müssen. In der ältesten Juniorenkategorie (U20) kann aufgrund von zahlreichen altersbedingten und anderen Abgängen leider kein Team mehr gemeldet werden.

## Kleine Lücke

Somit entsteht im Herrenbereich eine kleine Lücke, die hoffentlich demnächst wieder gefüllt werden kann. Die HU20 sind für das Weiterbestehen der Herrenteams sehr wichtig, doch aufgrund von Ausbildungsänderungen oder höheren Ambitionen ist dieser Sprung oft schwierig und nur mit frühzeitigem, gezieltem Heranführen an die Herrenteams zu schaffen.

Leider hat sich das bisherige Herren-5.-Liga-Team vorläufig auf-

gelöst. Das erste Herrenteam wird die Meisterschaft in der 3. Liga in Angriff nehmen, ebenso wie das Damenteam, welches sich freut, dass es im Verband endlich wieder genug Teams für eine eigene Liga gibt. In den letzten Jahren waren die 2. und 3. Liga jeweils mangels Teams zusammengelegt worden, was zu frustrierenden Begegnungen mit hohen Differenzen geführt hatte.

Um derart zahlreichen Mannschaften Trainings- und Spielmöglichkeiten zu bieten, braucht es motivierte Trainerinnen und Trainer, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sowie auch einen funktionierenden Vorstand. Der TV Muttenz Basket darf sich glücklich schätzen, solche engagierten Menschen in seinen Reihen zu wissen, und ist um jede Hilfe froh. Auch in allen Teams sind interessierte und motivierte Neuzugänge herzlich willkommen. Die Trainingszeiten finden sich auf der Webseite unter <https://tv-muttenez-basket.ch/>. \*für den TV Muttenz Basket

## Fussball 1. Liga **Verbissene Zweikämpfe und fehlende Automatismen**

Dem SV MuttENZ misslingt der Start in die neue Saison, er verliert das Derby beim FC Black Stars knapp mit 1:2 (0:2).

Von Rolf Mumenthaler\*

Auf beiden Seiten standen viele neue Gesichter in der Anfangsaufstellung. Und weil diese aufgrund der kurzen Vorbereitungsphase noch nicht vollauf integriert waren, die Automatismen weitgehend fehlten, entwickelte sich von Beginn an eine typische Auftaktpartie, die von vielen verbissenen geführten Zweikämpfen im Mittelfeld geprägt wurde. Fussballerisch wussten allerdings weder die Einheimischen noch der Aufsteiger zu gefallen. Da blieb zu vieles Stückwerk und zusammenhängende Aktionen hatten Seltenheitswert. Symptomatisch dafür war, dass sämtlichen drei Toren Standardsituationen voraus gingen.

### Aberkannter Treffer

Nach einer viertelstündigen Abtastphase übernahmen die Hausherren das Zepter. Sie zeigten sich nun ballsicherer, kompakter und verfügten über die bessere Raumaufteilung. Glück hatten sie insofern, dass sie zu jenem Zeitpunkt nicht in Rückstand lagen. Wie die Bilder nämlich zeigen, annullierte der Unparteiische den vermeintlichen Führungstreffer, den Robin Hänggi in der 14. Minute nach einem feinen Zuspiel von Nicola Suter erzielte, zu Unrecht, da der MuttENZer Angreifer nicht im Abseits gestanden war.

So fiel der Führungstreffer dann jedoch auf der Gegenseite. Schlussmann Mathias Altermatt liess einen hohen Ball aus den Händen gleiten, Fabio Viteritti war aber zu überrascht und brachte das Leder nicht im verlassenen Gehäuse unter. Den folgenden Corner verteidigten die Gäste schlecht. Gleich zweimal brachten sie den Ball nicht aus der Gefahrenzone, sodass Enis Fazlija aus zentraler Position ins Netz traf.

### Strenger Foulpenalty

Noch vor der Pause nutzten die Gastgeber ihr Übergewicht und erhöhten auf 2:0. Sie profitierten dabei von einem streng gepfiffenen Foulpenalty, den Tobias Mumenthaler an Seydou Ouedraogo verursachte. Der Gefoulte verwandelte vom Punkt aus souverän.



Schlüsselszene: SV-MuttENZ-Neuzugang Tobias Mumenthaler fährt unter Beobachtung von Teamkollege Lukas Morger (rechts) gegen Seydou Ouedraogo die Hüfte resolut aus, was der Schiedsrichter mit einem sehr hart gepfiffenen Elfmeter bestraft.

Fotos Edgar Hänggi / EH Presse

Nach dem Seitenwechsel zogen sich die Basler zurück und lauerten auf Konter. Der Aufsteiger steigerte sich in der Folge und fand sich immer besser zurecht. Die erste gute Möglichkeit in der zweiten Halbzeit erarbeitete sich aber der Platz-

club. Den Schuss von Ouedraogo von der Sechzehnmetergrenze aus lenkte Goalie Altermatt allerdings mit den Fingerspitzen um den Pfosten.

### Erfolgsloses Anrennen

Im Anschluss an einen Alleingang von Berkay Isiklar konnte sich auch Ilias Nabil erstmals auszeichnen,

indem er dessen Abschluss ausgezeichnet parierte. Kurz darauf war aber auch er machtlos, als der eingewechselte Srdan Sudar einen von Isiklar getretenen Eckball mit dem Kopf perfekt in die Maschen verlängerte. Danach berannten die Baselbieter zwar das Black-Stars-Tor, taten dies aber über weite Strecken ungefährlich, sodass die Einheimischen den Erfolg problemlos über die Zeit brachten.

Im ersten Heimspiel dieser Saison spielt der SV MuttENZ morgen Samstag, 12. August, gegen den FC Thun Berner Oberland U21. Anpfiff auf der Sportanlage Margelacker ist um 17 Uhr.

\*für den SV MuttENZ



Intensives Laufduell: Der eingewechselte MuttENZer Srdan Sudar (links) beschäftigt Black-Stars-Abwehrchef Ricardo Farinha e Silva.

### Telegramm

**FC Black Stars – SV MuttENZ 2:1 (2:0)**

Buschweilerhof. – 637 Zuschauer. – Tore: 28. Fazlija 1:0. 42. Ouedraogo (Foulpenalty) 2:0. 66. Sudar 2:1.

**MuttENZ:** Altermatt; Mumenthaler, Morger, De Pierro, Jankowski; Kaan Sevinc (46. Mah); Isiklar (87. Rodrigues), Covella (71. Napoli), Suter, Hänggi (46. Bernauer); Alessio (46. Sudar)

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 32/2023

## Aus dem Gemeinderat

### Erwahrung Ersatzwahl eines Mitglieds der Sozialhilfebehörde

Die Ersatzwahl von Maria Preite-Marra als Mitglied der Sozialhilfebehörde für die verbleibende Amtsperiode vom 18. Juni 2023 bis 31. Dezember 2024 wurde am 28. Juni 2023 vom Gemeinderat erwahrt.

Am 18. Juni 2023 fand die Nachwahl zur Ersatzwahl eines Mitglieds der Sozialhilfebehörde für die verbleibende Amtsperiode vom 18. Juni 2023 bis 31. Dezember 2024 statt. Die Wahlergebnisse wurden ordnungsgemäss publiziert.

Innerhalb der 3-tägigen Frist wurde keine Beschwerde beim Regierungsrat gegen die Wahl eingereicht.

**Maria Preite-Marra**, Die Mitte MuttENZ, wurde mit 2'137 Stimmen als neues Mitglied der Sozialhilfebehörde gewählt.

### Ersatzwahl Sekundarschulrat

Stephanie Mollinet (SP) hat mit Schreiben vom 20. Juni 2023 ihren Austritt aus dem Sekundarschulrat per 31. Juli 2023 erklärt. Der Gemeinderat hat deshalb die Ersatzwahl für den Rest der Amtsperiode bis 31. Juli 2024 auf den 22. Oktober 2023 festgesetzt. Eine stille Wahl ist gemäss § 8 Gemeindeordnung bzw. § 30 Gesetz über die politischen Rechte möglich.

Die Eingabefrist für die Wahlvorschläge bei der Gemeindeverwaltung endet am Montag, 21. August 2023, um 12.00 Uhr (62 Tage vor Wahltag).

Wenn nur ein Wahlvorschlag vorliegt, widerruft der Gemeinderat als Erwahrungsinstanz die Urnenwahl bis spätestens am 11. September 2023 (41. Tag vor dem Wahltag) und erklärt die vor-

geschlagene Person für gewählt. Die Wahl wird im Amtsanzeiger vom 22. September 2023 publiziert.

Eine allfällige Nachwahl wurde auf den 19. November 2023 angesetzt. Die Eingabefrist für die Wahlvorschläge bei der Gemeindeverwaltung endet am Montag, 30. Oktober 2023, um 12.00 Uhr.

### Teilrevision Verordnung über das amtliche Informationsblatt zu Gemeindewahlen nach dem Mehrheitswahlverfahren

Der Gemeinderat beschliesst die Teilrevision der Verordnung über das amtliche Informationsblatt zu Gemeindewahlen nach dem Mehrheitswahlverfahren (Nr. 10.005) gemäss § 27a des Gesetzes über die politischen Rechte. Die Verordnung wird wie folgt angepasst: →

Die angepasste Verordnung trat per 13. Juli 2023 in Kraft.

**Alt**  
§ 1 Zusammen mit den Wahlzetteln erhalten die Stimmberechtigten bei den Wahlen nach dem Mehrheitswahlverfahren (Majorzwahlen) gemäss § 7 Abs. 1 der Gemeindeordnung ein amtliches Informationsblatt mit den Namen der Personen, die bis zum 48. Tag vor dem Wahlgang der Gemeindeverwaltung gemäss den Bestimmungen von § 33 Abs. 3 bis 5 und 33a des Gesetzes über die politischen Rechte mitgeteilt worden sind.

**Neu**  
§ 1 Zusammen mit den Wahlzetteln erhalten die Stimmberechtigten bei den Wahlen nach dem Mehrheitswahlverfahren (Majorzwahlen) gemäss § 7 Abs. 1 der Gemeindeordnung ein amtliches Informationsblatt mit den Namen der Personen, die bis zum 62. Tag vor dem Wahlgang der Gemeindeverwaltung gemäss den Bestimmungen von § 33 Abs. 3 bis 5, ~~und~~ § 33a **und** § 35 des Gesetzes über die politischen Rechte mitgeteilt worden sind. <sup>1)</sup>

## Grundbucheintragen

Kauf. Parz. 9254: 103 m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus, **Dinkelbergstrasse 9c**, Autoeinstellhalle/Parkhaus, **Dinkelbergstrasse 7**, **Gartenanlage «Dornhag»**. Veräusserer zu je ½: Lauper Shirley, MuttENZ, Stula Bojan, MuttENZ, Eigentum seit 6.4.2016. Erwerber zu je ½: Ferreira Pereira Rui Miguel, MuttENZ; Carvalho Leite Guimarães Anabela, MuttENZ.

Kauf. Parz. 7107: 114 m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus, **Tramstrasse 35y**,

**Gartenanlage «Hinterzweie»**. Veräusserin: Zumkehr Bischofsberger Nicole Christine, Möhlin, Eigentum seit 6.1.2023. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Siegrist André, MuttENZ; Siegrist My-Hoà, MuttENZ).

Kauf. Parz. 7473: 187 m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus, **Stettbrunnenweg 76**, **übrige befestigte Flächen**, **Gartenanlage «Stettbrunne»**. Veräusserin: Bley Stephanie, Basel, Eigentum seit 16.3.2018. Erwerber zu je ½:

Hughes Gareth, MuttENZ; Toth Rita, MuttENZ.

Kauf. Parz. 335: 6477 m<sup>2</sup> mit Industrie- und Gewerbegebäude, **Hofackerstrasse 12**, Industrie- und Gewerbegebäude, **Hofackerstrasse 14**, **Strasse, Weg, Trottoir, übrige befestigte Flächen**, **Gartenanlage «Lächle»**. Veräusserer: Bricks AG, Muri b. Bern, Muri bei Bern BE, Eigentum seit 5.8.2022. Erwerber: Swiss Prime Anlagestiftung, Olten (Stiftung), Olten SO.

### Teilrevision Gemeindeordnung – Urnenabstimmung

Die Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2023 hat die Teilrevision der Gemeindeordnung wie folgt beschlossen: Mit 62 gegen 28 Stimmen bei 4 Enthaltungen wird der Antrag gemäss § 68 GemG bezüglich Einführung der Schlussabstimmung an der Urne für Gemeindeversammlungsbeschlüsse abgelehnt. Grossmehrheitlich werden alle übrigen vorgeschlagenen Änderungen bzw. die restliche Teilrevision der Gemeindeordnung beschlossen und zur Genehmigung an der Urne (obligatorisches Referendum) verabschiedet.

Der Gemeinderat ordnet die Urnenabstimmung über die Teilrevision der Gemeindeordnung auf den 22. Oktober 2023 an. Die Verteilung der Abstimmungsunterlagen durch die Post an alle Haushalte beginnt am 22. September 2023 und endet am 29. September 2023.

## Öffentliche Planaufgabe

### Mutation der Zonenvorschriften Landschaft, Windenergie

Die Gemeindeversammlung MuttENZ vom 13. Dezember 2022 hat die Mutation der Zonenvorschriften Landschaft, Windenergie, beschlossen. Gegen diesen Beschluss wurde das Referendum ergriffen. Bei der Urnenabstimmung am 18. Juni 2023 wurde die Mutation angenommen.

Gestützt auf § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes vom 8. Januar 1998 liegt die Mutation der Zonenvorschriften Landschaft, Windenergie, während 30 Tagen, vom 14. August 2023 bis zum 12. September 2023, in der Bauverwaltung MuttENZ während der aktuellen Öffnungszeiten öffentlich auf. Die Aufklagensdokumente können auch ab 14. August 2023 unter [www.muttENZ.ch](http://www.muttENZ.ch) eingesehen bzw. heruntergeladen werden. Schriftliche und begründete Einsprachen sind im Doppel bis 12. September 2023 dem Gemeinderat, Kirchplatz 3, 4132 MuttENZ, einzureichen. *Der Gemeinderat*



## Aus der Verwaltung

## Pensioniertenanlass 2023 in Rheinfelden

Der Pensioniertenanlass fand dieses Jahr in Rheinfelden statt. Eine Besichtigung der Brauerei Feldschlösschen samt Besuch in der Braustube mit Degustation und Mittagessen stand dabei auf dem Programm.

Eine Führung durch die Altstadt in Rheinfelden rundete den Ausflug ab. Der Anlass wurde auch in diesem Jahr von den Lernenden der Verwaltung organisiert.



Das OK Pensioniertenanlass (links) hat einmal mehr einen spannenden und gemütlichen Anlass organisiert.



## Amtliche Pilzkontrolle 2023

Anfang September wird die Pilzsaison wieder eröffnet. Sie dauert von Sonntag, 3. September, bis Sonntag, 12. November 2023. Die Pilzsammlerinnen und Pilzsammler können die Pilze an der Hauptstrasse 5 in MuttENZ zu den folgenden Öffnungszeiten kontrollieren lassen:

- **Mittwoch, Samstag und Sonntag** jeweils von 18 bis 19 Uhr

- ab 27. September 2023 jeweils auch am Freitag von 18 bis 19 Uhr

**Pilzkontrolleur**  
Stephan Töngi,  
Tel. 079 218 60 33

**Stellvertreterin**  
Claudia Mistl,  
Tel. 076 387 65 37

Die Pilzkontrolle ausserhalb der Pilzsaison findet nur auf Vereinbarung statt. Die Pilze sind soweit möglich nach Sorten getrennt zur Kontrolle zu bringen. Alte sowie befallene Pilze sollten am Fundort zurückgelassen werden. Pilze bitte ausschliesslich in Körben oder offenen und festen Behältern anliefern. Tüten, Stoff- und Plastiksäcke werden nicht angenommen.

## Gratulation zum Lehrabschluss

Auch in diesem Jahr darf die Gemeinde MuttENZ über einen erfolgreichen Lehrabschluss berichten und ist sehr stolz auf die erbrachten Leistungen an den Abschlussprüfungen.

Svenja Worni hat ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ in der Verwaltung am Kirchplatz 3 absolviert und die Lehrabschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen. Durch die vielseitigen Tätigkeiten in den verschiedensten Abteilungen konnte sie sich umfassende Fachkenntnisse in der Branche der Öffentlichen Verwaltung aneignen.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal gratulieren der frischgebackenen Kauffrau EFZ ganz herzlich und wünschen ihr für die Zukunft das Allerbeste.



Svenja Worni, Kauffrau EFZ.

## Sprechstunde der Gemeindepräsidentin

Die Sprechstunde mit Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann findet vor Ort im Gemeindehaus, telefonisch oder per Videokonferenz (zoom.us) statt. Die Gemeindepräsidentin ist jeweils montags von 18.00 bis 19.00 Uhr telefonisch direkt erreichbar unter **Telefon 061 466 62 66**.

Für Gespräche vor Ort im Gemeindehaus oder zu einem anderen Zeitpunkt bitten wir um Voranmeldung über das Sekretariat Gemeinderat/Gemeindeverwalter unter **Telefon 061 466 62 03** oder per E-Mail an [franziska.stadelmann@muttENZ.ch](mailto:franziska.stadelmann@muttENZ.ch).



## Kunststoffsammlung: Umtausch der alten Sammelsäcke

Der «Muttenzer Kunststoffsack» in roter Schrift ist per sofort nicht mehr gültig. Nur noch die «Bring Plastic Back»-Sammelsäcke in grüner Schrift der Firma Inno-Recycling AG sind für die Kunststoffsammlung gültig. Personen, welche noch überzählige alte Sammelsäcke haben, können diese auf der Gemeindeverwaltung beim Stadtbüro gegen gültige Sammelsäcke umtauschen. Die Umtauschaktion ist befristet bis Ende September 2023. Wir bitten Sie, den Sammelsack bei der Kunststoffsammlung frühestens am Vorabend der Sammlung ab 19.00 Uhr bereitzustellen.

Abteilung Umwelt



Der Muttenzer Kunststoffsack in roter Schrift ist per sofort nicht mehr gültig.

### Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 10'141: 353 m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus, **Brunnmattstrasse 14, Gartenanlage «Brunnrain»**. Veräusserer: Kobelt AG, Marbach, Eigentum seit 13.3.2023. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Brandl Fabian, Möhlin; Brandl Sara, Möhlin).

Kauf. Parz. 10'140: 353 m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus, **Brunnmattstrasse 14, Gartenanlage «Brunnrain»**. Veräusserer: Kobelt AG, Marbach, Eigentum seit 13.3.2023. Erwerber zu je ½: Bakimci Seda, Allschwil; Wellenreiter Markus, Allschwil.

## Wir suchen Partnerinnen und Partner für Menschen mit Fluchthintergrund – steigen Sie mit aufs Tandem

Als Verein «zRächtCho NWCH» fördern wir die soziale und wirtschaftliche Integration von Menschen mit Fluchthintergrund. Geflüchtete sind einerseits selber verantwortlich, sich bei uns möglichst gut einzugliedern, aber auch wir als Gesellschaft sind aufgefordert, sie dabei zu unterstützen und Hilfe anzubieten.

Integration gelingt, wenn geflüchtete Menschen die Möglichkeit erhalten, Deutsch zu sprechen und Personen aus ihrer neuen Umgebung persönlich kennenzulernen. Um diesen Zielen näher zu kommen, haben wir das «Tandem-Programm» ins Leben gerufen.

Dabei treffen sich eine einheimische, deutschsprachige und eine geflüchtete Person in der Regel einmal pro Woche für rund eine Stunde. Dieser persönliche Austausch kann im öffentlichen Raum, beispielsweise bei einem Spaziergang, in einer Bibliothek oder im eigenen Zuhause stattfinden.

Wichtig ist, gleich am Anfang herauszufinden, ob gegenseitig die «Chemie» stimmt. Selbstverständlich stehen unsere Tandemverantwortlichen jederzeit für Fragen zur



Tandem Stefania und Tahim.

Foto zRächtCho NWCH

Verfügung oder unterstützen Sie gerne beim ersten Kennenlernen, aber auch, wenn sich ein Tandem-Partner bereits gefunden hat.

Steigen Sie mit aufs Tandem und tragen Sie dazu bei, Muttenz zu einem Ort zu machen, wo Menschen mit Fluchthintergrund sich mit Freude integrieren wollen und können. Haben wir Ihr Interesse geweckt an einem spannenden

kulturellen Austausch und der Mitarbeit als Tandem-Partnerin oder Tandem-Partner? Dann freuen wir uns, wenn Sie sich bei zRächtCho NWCH melden (061 823 73 24, kontakt@zraechtcho.ch). Zögern Sie nicht, Fragen zu stellen oder sich näher zu informieren ([www.zraechtcho.ch](http://www.zraechtcho.ch)). Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

### Information der KESB Birstal

## Meldepflicht freischaffender Tageseltern

Gemäss Art. 12 Abs. 2 und Art. 5 der Pflegekinderverordnung (PAVO) dürfen Tageseltern (analog Pflegeeltern) Tageskinder nur aufnehmen, wenn sie und ihre Hausgenossen nach Persönlichkeit, Gesundheit und erzieherischer Eignung sowie nach den Wohnverhältnissen für gute Pflege, Erziehung und Ausbildung des Kindes Gewähr bieten und das Wohl anderer

in der Tagesfamilie lebender Kinder nicht gefährdet wird.

Gemäss Art. 12 Abs. 2 PAVO ist die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) für die Aufsicht von Tageseltern zuständig. Deshalb müssen Tageseltern gemäss Art. 12 Abs. 1 PAVO der KESB gemeldet werden.

Die Gemeinde Muttenz verfügt über eine Tagesfamilienorganisa-

tion und meldet der KESB jeweils die angeschlossenen Tageseltern. Die Meldepflicht gilt aber auch für freischaffende Tageseltern. Diese müssen sich selbstständig bei der KESB melden.

**KESB Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Birstal**  
St. Jakob-Strasse 41, 4132 Muttenz  
Telefon: 061 599 85 70  
E-Mail: [birstal@kesb-bl.ch](mailto:birstal@kesb-bl.ch)

## Feuerwehrrekrutierung

**Montag, 11. September 2023, 19.30 Uhr im Feuerwehrmagazin an der Schulstrasse 15 in Muttenz.**

Dienstpflichtig in der Feuerwehr Muttenz sind alle Einwohner und Einwohnerinnen vom Beginn des Jahres an, in welchem sie das 23. Altersjahr erreichen, bis zum

Ende des Jahres, in welchem sie das 45. Altersjahr vollenden. Die Feuerwehrrekrutierung 2023 ist demzufolge für den Jahrgang 2001 obligatorisch. Dieser Jahrgang wurde Ende Juli persönlich und schriftlich aufgeboten.

Interessierte der Jahrgänge 1986 bis 2000, welchen das Leisten des

aktiven Feuerwehrdienstes bis anhin nicht möglich war, sind ebenfalls herzlich zur Rekrutierung eingeladen.

Bei Nichteinschreibung zum aktiven Feuerwehrdienst erfolgt die Erhebung der Feuerwehr-Ersatzabgabe automatisch mit der Gemeindesteuerrechnung.

Kommando Stützpunktfeuerwehr



# Schulanfang – Stoppen für Schulkinder

Kinder sind Lernende im Verkehr. Alle sind gefordert, ihren Schulanfang auf der Strasse sicher und unfallfrei zu machen: Fahrzeuglenkende, Eltern, die Kinder selbst, Lehrkräfte, die Polizei.

Der Schul- und Kindergartenweg ist für viele der erste Schritt zur aktiven Teilnahme am Strassenverkehr. Die Schulkinder müssen die Regeln und den Umgang mit Gefahren lernen und sind dafür auf eine sichere Lernumgebung angewiesen. Kinder können Geschwindigkeit und Distanzen noch nicht richtig einschätzen und haben keine Vorstellung, wie lang der Anhalteweg eines Autos ist.

Autolenkende sollten daher das Fahrzeug immer stoppen, wenn ein Kind die Strasse überqueren möchte. Kinder lernen von der Polizei, die Strasse erst zu queren, wenn die Räder stillstehen. Besonders wichtig ist das konsequente Stoppen am Fussgängerstreifen.

## Gefahr, wenn Kinder die Strasse queren

Drei Viertel der schweren Unfälle



(73%) mit Kindern zu Fuss ereignen sich nämlich beim Queren der Strasse, davon rund die Hälfte (46%) auf dem Fussgängerstreifen. Insgesamt verunfallen jährlich an die 180 Kinder schwer, einige tödlich. Auswertungen zufolge verursachen Fahrzeuglenkende die Kollisionen. In über der Hälfte aller Fälle (55%)

missachteten sie den Vortritt des zu Fuss gehenden Kindes.

Nebst dem konsequenten Stoppen am Fussgängerstreifen senkt langsames und vorausschauendes Autofahren die Unfallgefahr erheblich, besonders, wenn mit Kindern im Strassenraum gerechnet werden muss. Rund die Hälfte der verunfall-

ten Kinder ist zu Fuss und ein Drittel mit dem Velo zur Schule unterwegs oder auf dem Weg zum Sportverein, Spielplatz oder Schwimmbad. Kinder als Lernende sind im Verhalten oft nicht vorsehbar und benötigen Rücksicht.

Für Schulkinder und Eltern gelten die Sicherheitstipps «Warte, Luege, Lose, Laufe». Weil Kinder Lernende sind, müssen auch sie sich bei der Strassenquerung Zeit nehmen, den Verkehr beobachten und nie über die Strasse rennen.

## Gemeinsam für Sicherheit

Bei der Aktion «Stoppen für Schulkinder» bündeln fünf Organisationen ihre Kräfte, die für die Verkehrssicherheit von Schulkindern engagiert sind: Der VCS Verkehrsclub der Schweiz, Fussverkehr Schweiz, Ihre Polizei, der Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH sowie der Fonds für Verkehrssicherheit FVS. Die Aktion will dazu beitragen, dass Kinder ihren Schulweg selbstständig und sicher zurücklegen können.

Weiterführende Informationen unter [www.schulweg.ch](http://www.schulweg.ch)

## «Stoppen für Schulkinder»

Mit diesen einfachen Regeln machen wir Schulkinder sicher im Verkehr.

### Sicherheitstipps für Fahrzeuglenkende

- Fahren Sie vorausschauend und langsam, wenn mit Kindern im Strassenraum gerechnet werden muss.
- Halten Sie vollständig an, wenn ein Kind mit Vortritt die Strasse überqueren will.
- Verzichten Sie auf Handzei-

chen, damit sich das Kind auf den übrigen Verkehr konzentrieren kann.

- Geben Sie dem Kind die Zeit, die es braucht, und bleiben Sie so lange stehen, bis das Kind die Strasse überquert hat.

### Sicherheitstipps für Eltern

- Sicherer Schulweg: Wählen Sie für Ihr Kind den sichersten und nicht den kürzesten Schulweg.
- Schulweg üben: Üben Sie den Schulweg mit Ihrem Kind und

machen Sie auf Gefahrenstellen aufmerksam.

- Sichtbare Kleidung: Kleiden Sie Ihr Kind gut sichtbar mit auffallenden Farben und reflektierenden Materialien.
- Vorbild sein: Unterstützen Sie Ihr Kind, indem Sie die Verkehrsregeln selber einhalten und erklären.

### Sicherheitstipps für Kinder

- WARTE. Vor dem Überqueren der Strasse immer stehen blei-

ben. Der Randstein ist der Stoppstein.

- LUEGE. Auf beide Seiten schauen, ob ein Fahrzeug kommt.
- LOSE. Gut hinhören. Manchmal hört man etwas, das man nicht sieht.
- LAUFE. Erst gehen, wenn kein Fahrzeug kommt oder wenn die Räder stillstehen. Nie rennen und beim Überqueren weiterhin auf den Verkehr achten (Kontrollblick).





# Mehr Biodiversität entlang der Betonwand



Raum für die Zukunft

Als gemeinsames Projekt der Gemeinde MuttENZ und der Birsstadt entsteht entlang der Autobahnstützmauer am Birsuferweg und ein neuer Raum für mehr Biodiversität. Das Beispiel soll Schule machen und wird zur Station eines digitalen Naturpfads.

In der aktuellen Situation ist die Vegetation entlang des rund 150 Meter langen Grünstreifens am Birsuferweg-Abschnitt zwischen dem Kleinwasserkraftwerk Neuwelt und der Rüttihard-Holzbrücke eher trist und arm an Arten. Dominiert wird er von der grauen Stützmauer zur A18. Die Gemeinde MuttENZ und die Birsstadt-Gemeinden treiben mit der Arbeitsgruppe BirsPark Landschaft seit Jahren eine kontinuierliche und zusammenhängende Weiterentwicklung des Naturraums entlang der Birs voran. Im Zuge dessen und unter finanzieller Beteiligung des Kantons werten Mitarbeitende des Abteilung Betriebe der Gemeinde MuttENZ zusammen mit fachlicher Begleitung der Stiftung Wirtschaft und Ökologie den Grünstreifen in den kommenden Wochen ökologisch auf.

Sie bauen verschiedene Kleinstrukturen für Wildbienen, Schmetterlinge und Zauneidechsen, pflanzen wertvolle Sträucher und legen artenreiche Wildblumenwiesen an.



Hier entlang der Betonwand am Birsuferweg entsteht Vielfalt für die Natur.

Foto Gemeinde MuttENZ

Steinriegel und Trockensteinmauern schaffen Nischen für Tiere und gleichzeitig Sitzmöglichkeiten für die Beobachtung der Natur. In dieser diversen Form wird der Streifen zur wichtigen ökologischen Vernetzungsachse zwischen den Lebensräumen entlang der Birs.

Spaziergängerinnen und Spaziergänger erhalten dank dieser gut sichtbaren Aufwertungen und Infotafeln verschiedene Ideen für ökologischen Strukturen, die sie in die eigenen Gärten integrieren könnten – gerade auch an Stellen, die wenig Platz bieten.

Ab Frühling 2024 werden hier Familien und Naturinteressierte ausserdem einen spannenden Zwischenhalt einlegen können. Die Vernetzungsachse wird nämlich Bestandteil eines digitalen Naturpfads, bei dem die Teilnehmenden spielerisch mittels interaktiven Themen-, Rätsel- und Erlebnisstationen für die Naturwerte im ganzen Birsraum zwischen Grellingen und Birsfelden

begeistert werden. Informationen dazu kommuniziert die Birsstadt zu gegebener Zeit.

**Hinweis:** Wegen der Bauarbeiten ist der Birsuferweg in diesem Abschnitt ab dem 7. August bis Mitte September 2023 vorübergehend gesperrt.

Eine Umleitung über den Veloweg ist signalisiert. Fragen dazu beantwortet die Abteilung Umwelt der Gemeinde MuttENZ unter [umwelt@muttENZ.ch](mailto:umwelt@muttENZ.ch) oder 061 466 62 78.

## Im Notfall gut geschützt – Jodtabletten für die Schweiz

In der Schweiz erhalten alle Personen, die im Umkreis von 50 km eines Schweizer Kernkraftwerks wohnen, vom Bund kostenlos eine Packung Jodtabletten (Kaliumiodid 65 SERB Tabletten). Dies ist eine vorsorgliche Massnahme. Im Falle eines schweren Kernkraftwerkunfalls verhindern diese Tabletten, dass radio-

aktives Jod in die Schilddrüse aufgenommen wird.

### Bezugsschein im Stadtbüro erhältlich

Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger sind aufgefordert, für jede Person im Haushalt kostenlos eine Packung Jodtabletten zu beziehen. Sie erhalten im Stadtbüro der Gemein-

de MuttENZ einen Bezugsschein für jede im Haushalt lebende Person. Mit dem Bezugsschein können die Jodtabletten in einer Apotheke oder Drogerie gratis abgeholt werden. Eltern von Neugeborenen müssen auch einen Bezugsschein im Stadtbüro beziehen.

**Wichtig:** Die Tabletten sind für den Notfall bestimmt und dürfen

nur auf Anordnung der Behörden eingenommen werden! Im Ereignisfall wird die Bevölkerung entsprechend alarmiert und informiert.

Weitere Informationen rund um die Versorgung der Bevölkerung mit Jodtabletten finden Sie unter [www.jodtabletten.ch](http://www.jodtabletten.ch).



# Wespen und Hornissen

Wespen und Hornissen gelten oftmals als Plagegeister. Dabei erfüllen sie wichtige Aufgaben im Ökosystem und können – mit etwas Verständnis, ein wenig Wissen und vernünftigem Verhalten – nützliche Gartenbewohnerinnen sein.

Die umgangssprachlich als Wespen bezeichneten Arten und die Hornisse gehören zur Unterfamilie der Echten Wespen (Vespinae). Von den acht einheimischen Arten interessieren sich nur zwei Arten zeitweise für menschliche Nahrungsmittel: die Gemeine oder Gewöhnliche Wespe (*Vespula vulgaris*) und die Deutsche Wespe (*Vespula germanica*). Beide Arten verhalten sich bei Störungen im Nestbereich aggressiv.

Echten Wespen bilden – wie die Hummeln – Sommerstaaten mit einer eierlegenden Königin und vielen Arbeiterinnen. Nach der Winterruhe gründet die Königin im März/April (Hornissen erst ab

Mitte Mai) einen neuen Staat. Die schlüpfenden Arbeiterinnen übernehmen die bisherigen Aufgaben der Königin. Diese konzentriert sich auf das Legen der Eier. Im Spätsommer nimmt die Anzahl der Wespen und Hornissen laufend ab. Aus der letzten Brut schlüpfen Jungköniginnen und Drohnen (Männchen). Mit sinkenden Temperaturen im Herbst stirbt dann das gesamte Volk ab. Nur die begatteten Jungköniginnen überdauern den Winter in geschützten Verstecken, um im nächsten Frühjahr einen neuen Staat zu gründen.

Die Arbeiterinnen benötigen für ihre Flugmuskeln den Zuckersaft aus Blüten, aus reifem Obst oder aus der Rinde verletzter Bäume. Während sie Nektar von Blüten fressen, bestäuben sie diese gleichzeitig. Die eierlegende Königin und die Larven brauchen hingegen eiweissreiche Kost aus erbeuteten Insekten. Die

agilen Jäger tragen so zum ökologischen Gleichgewicht bei.

## Bei Problemen

Ein Zusammenleben mit Wespen und Hornissen ist gut möglich. Ein Nest wird nur eine Saison lang vom gleichen Volk bewohnt. Im Winter können die Ritzen geschlossen werden, durch welche im Sommer die Tiere Zugang zum Nistplatz bei Ihnen zu Hause gefunden haben.

Wespen sind keine angriffslustigen Tiere. Wenn sie sich jedoch bedroht fühlen, ist Vorsicht geboten. Ruhe bewahren und nicht wild herumfuchteln ist oberstes Gebot. Angeblasen werden mögen sie gar nicht. Durch das ausgestossene CO<sub>2</sub> werden sie alarmiert und können im schlimmsten Fall stechen. Wespen lassen sich am Tisch zum Teil durch Besprühen mit Wasser aus einer sauberen Sprühflasche vertreiben.

Manchmal können sie aber sehr lästig werden, besonders wenn sich

ihre Nester zu nahe an wichtigen Aufenthaltsorten von Menschen befinden. In solchen Fällen muss das Nest umgesiedelt oder entfernt werden.

Wir empfehlen Ihnen in diesem Fall, entweder den Wespenschutz (<https://www.hornissenschutz.ch/hornissenschutz-fachpersonen-2.htm>) oder eine Schädlingsbekämpfungsfirma zu kontaktieren. Die Feuerwehr sollte nur im Notfall bei akuter Gefährdung für Leib und Leben (z. B. bei nachgewiesener Allergie, Nest direkt beim Eingang zu einem Kindergarten, Einkaufszentrum, öffentlichen Einrichtung mit viel Publikum und dergleichen) aufgeboden werden.

Im Notfall kontaktieren Sie den Pikettoffizier unter der Telefonnummer 079 435 69 00. Ein Einsatz der Feuerwehr im Zusammenhang mit Wespen und Hornissen ist kostenpflichtig (ca. CHF 220.00/Einsatz). *Abteilung Umwelt*

## MuttENZ feiert die Städtepartnerschaft mit Sroda Wielkopolska am 8. September 2023 im MittENZA

Im letzten Herbst wurde die Städtepartnerschaft zwischen MuttENZ und der polnischen Stadt Sroda Wielkopolska mit einer Absichtserklärung lanciert. Eine MuttENZer Delegation wurde zu diesem Zweck im November 2022 in Sroda Wielkopolska empfangen. Vom 7. bis 10. September 2023 besucht uns nun eine Delegation unserer Partnerstadt aus Polen. Am Freitag, 8. September 2023, findet ab 18 Uhr ein Fest im und um das MittENZA statt, in Kombination mit der Musikschulnacht der Allgemeinen Musikschule MuttENZ und der Mitwirkung verschiedener Ortsvereine. Die Absichtserklärung einer vertieften Zusammenarbeit der beiden Ortschaften soll auch in MuttENZ in einem würdigen Rahmen in Anwesenheit der polnischen Botschafterin der Schweiz, Iwona Kozłowska, zelebriert werden. Die Bevölkerung ist zu diesem Anlass herzlich eingeladen.

Das detaillierte Festprogramm wird im Amtsanzeiger vom 1. September 2023 publiziert.

Das Organisationskomitee: Franziska Stadelmann (Gemeindepräsidentin), Alain Bai (Vizegemeindepäsident), Thomas Schaub (Gemeinderat), Doris Rutishauser (Gemeinderätin), Sämi



Die Delegation aus MuttENZ mit der polnischen Botschafterin, Iwona Kozłowska (Mitte), Ende Januar 2023 in Bern.

Bornand (Leiter der Allgemeinen Musikschule MuttENZ), Agnes Hermann (Schulleiterin Primarstufe MuttENZ), Nadia Zumbrunn

(Präsidentin IGOM), André Vögtlin (Präsident Schachclub MuttENZ) und Urs Hirt (Vizepräsident Schachclub MuttENZ).

## Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 133: 731 m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus, Hauptstrasse 27, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage «Dorf»; Parz. 134: 114 m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus, Hauptstrasse 29, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage «Dorf». Veräusserer zu GE: Erbgemeinschaft Wagner-Gysin Rosa, Erben (Erbgemeinschaft Wagner Marguerith, Erben [Ballmer Wilhelm, MuttENZ; Jegen Ursula Maja, Basel; Jegen Hans, MuttENZ; Wagner Hans, Bonau; Wagner Rolf Martin, Tenniken; Wagner Ernst, Münchenstein]; Wagner-Leuenberger Rosa, MuttENZ; Wagner Ernst, Münchenstein; Ballmer Wilhelm, MuttENZ; Jegen-Wagner Elisabeth, Erben [Jegen Ursula Maja, Basel; Jegen Hans, MuttENZ]); Erbgemeinschaft Wagner Hans, Erben (Wagner-Stöckli Hedwig Marie, Riehen; Wagner Hans, Bonau; Wagner Rolf Martin, Tenniken); Erbgemeinschaft Wagner Marguerith, Erben [Ballmer Wilhelm, MuttENZ; Jegen Ursula Maja, Basel; Jegen Hans, MuttENZ; Wagner Hans, Bonau; Wagner Rolf Martin, Tenniken; Wagner Ernst, Münchenstein]; Wagner-Leuenberger Rosa, MuttENZ; Wagner Ernst, Münchenstein; Ballmer Wilhelm, MuttENZ; Jegen Ursula Maja, Basel; Jegen Hans, MuttENZ; Wagner Hans, Bonau; Wagner Rolf Martin, Tenniken), Eigentum seit 17.11.1969 u. w. Erwerber: Traub Hans Peter, Binningen.



Hinter den Kulissen der Museen MuttENZ

# Sommer in den Museen



Das ebenfalls schon museale Transportfahrzeug mit Chauffeur Willy Ballmer.

Wenn andere in die Sommerferien fahren, geht es in den Museumsdepots richtig los. So hatte die Arbeitsgruppe Museen die Möglichkeit, aus den Räumen der Hauptstrasse 27 und 29 einige historische Objekte aussuchen zu dürfen. In Begleitung von Willy Ballmer als Vertreter der Erbgemeinschaft suchten Ruedi Bürgin und Barbara Rebmann Kleinobjekte aus Haushalt, Gartenbau und Werkstatt aus, die in der Art noch nicht in unseren Sammlungen enthalten sind. Leider war es nicht möglich, die fest eingebauten schweren Einrichtungsteile wie Schüttsteine aus Sandstein oder Steingut oder gar den historischen Feuerherd und die Anstellöfeli mitzunehmen. Sie hätten unsere Sammlung aufs Beste erweitert, sind aber fest eingemauert. Willy Ballmer liess es sich dann nicht nehmen, die Objekte mit seinem auch schon fast museumswürdigen Rapid gleich selber bergauf ins Depot Geispel zu chauffieren. Für

diese Unterstützung bedanken wir uns herzlich, ersparte sie uns doch das immer schwieriger werdende Suchen nach einem kurzfristig verfügbaren Transportfahrzeug.

Auf dem Vorplatz des Depots hatte unser Museumsassistent Beat Zimmermann bereits das «Foto-studio» aufgebaut und erwartete gespannt die Neuzugänge. Als Erstes war dann aber nicht der Kulturhistoriker oder Museumstechniker gefragt, sondern seine Fähigkeiten als Hausmann. Die ausgewählten Objekte hatten in den vielen Jahren, die die Häuser nicht mehr bewohnt waren, ziemlich Schmutz und Staub angesetzt. Der musste nun als Erstes in einem improvisierten Waschlösungsdurchgang abgespült werden, damit eine sinnvolle Triage möglich war. Eine Woche später übernahmen dann Myrtha Seiler und Marianne Landgrebe den restlichen «Abwasch». Die heissen Temperaturen und der Wind halfen jeweils, die Objekte schnell und vollständig zu trocknen. So konnten auch Korbwaren und Hölzernes mit dem Schlauch abgespritzt werden, was eigentlich bei der Museumsarbeit sonst nicht erlaubt ist, denn so trägt man ungewollt Feuchtigkeit in die Depoträume. Im Zuge dieser Inventarisierungsarbeiten gibt es noch einen «Meilenstein» zu vermelden: Wir haben die Schwelle von 8000 Inventarnummern bei den kulturhistorischen Objekten überschritten.

Ende Juli fand eine weitere Aktion der Arbeitsgruppe Museen zusammen mit dem Förderverein Museen MuttENZ statt. In beiden Depots waren viele Lederwaren für Zugtiere eingestellt worden, also Zaumzeug, «Chummet», Sättel und Schellengehänge. Diese



Hausmann Beat Zimmermann beim Abwaschen vor dem Depot Geispel.

waren stark mit einer Fettschicht und darauf klebendem Staub verschmutzt. Schliesslich waren sie über viele Jahrzehnte regelmässig mit Lederfett eingerieben und so geschmeidig gehalten worden. Zum Schluss gelangten sie direkt aus den Scheunen und Ställen ins Depot und blieben bis jetzt mehrere Jahrzehnte unberührt und ungeräumt liegen. All das Leder sollte nun museums-tauglich aufbereitet werden – es fragte sich nur: wie?

Nach monatelangem, intensivem Mailverkehr mit verschiedenen Restaurierungsfachleuten zum Thema Lederkonservierung war die Lösung unseres Problems endlich klar. Die Lederfette, welche zum Geschmeidighalten des Leders benutzt worden waren, scheinen nicht geeignet für eine Langzeitlagerung in einem Museumsdepot. Die überall in der Umgebungsluft vorhandenen Schimmelsporen könnten sich auf dieser «Fettschicht» einnisten und die Oberfläche dann tiefgehend durchdringen. Sind die ersten Schimmelspuren an der Oberfläche erkennbar, ist es bereits zu spät, denn das Leder ist dann tief drinnen seit langer Zeit schon unsichtbar geschädigt. Die Pilzgeflechte können dann nur noch mit hochgradig giftiger Chemie abgetötet werden. Das wiederum schadet den im gleichen Raum eingelagerten Objekten und würde auch für die Mitarbeitenden in den Depots gefährlich. Die ausdünstenden Chemikalien können in unseren geschlossenen Räumen nicht durch Lüften entfernt werden. Hingegen könnten ohne Schimmelprävention die Schimmelsporen gesundheitsgefährdende, allergische Reaktionen auslösen, was wir mit

unserer Reinigungsaktion verhindern wollten.

Anlässlich einer «Frischluftveranstaltung» auf dem Schulhausplatz im Donnerbaum wurden unsere Lederwaren mit einem Gemisch aus Waschbenzin und Ethanol gereinigt und soweit möglich entfettet. Mit grossem Eifer waren die Fördervereinsmitglieder an der Arbeit und putzten, was das Zeug hielt. Bald konnten die grossen und schweren Geschirre auf ihrem Lagergestell wieder ins Depot im Keller der Schulhauses Donnerbaum zurückgebracht werden, wo sie hoch oben auf ihrem neuen Lagergestell aufgehängt wurden.

Barbara Rebmann



Mitglieder des Fördervereins Museen MuttENZ bei der Lederreinigung.

Das **Bauernhausmuseum** mit der «Bäsebeiz zum Tschuppeldäni» ist am **Sonntag, 27. August, von 10 bis 17 Uhr geöffnet**. Zu sehen ist ein voll eingerichtetes und funktionsfähiges Kleinbauernhaus aus der Zeit um 1900. Vor dem Bauernhaus steht wieder der Verkaufsstand für die frischen Brote und Zöpfe aus dem museumseigenen Holzbackofen.

Auch das **Ortsmuseum** ist am **Sonntag, 27. August, von 14 bis 17 Uhr geöffnet**. Gezeigt werden neben der geschichtlichen Entwicklung von MuttENZ die Sonderausstellung zum Erdbeben am Wartenberg 1952, Kopien des historischen Papiertheaters aus dem Adventsfenster und das Modell des ältesten Baselbieter Gebäudes Burggasse 8. Neu stehen Kopien historischer Tischspiele für Jung und Alt bereit.



# Einjähriges Berufkraut – unerwünschte Blütenpracht

Ausreissen, ausgraben, wegwerfen – diese radikalen Massnahmen helfen, dass das invasive Berufkraut in MuttENZ nicht weiter an Terrain gewinnt und die Artenvielfalt beeinträchtigt.

Das Einjährige Berufkraut (*Erigeron annuus*) wächst in Wiesen und Wald, in Gärten und an Wegrändern. Aktuell steht es in voller Blüte und ist nicht zu übersehen. Bevor der Wind die vielen tausend Samen weiterträgt, gilt es möglichst viele Exemplare zu entfernen und in Abfallsäcken zu entsorgen. Das ist entscheidend, denn eine ungebremschte Ausbreitung dieser Pflanze bleibt nicht ohne Folgen: Auf den Wiesen bedrängt das Berufkraut die einheimischen Arten und bedroht so die Biodiversität und in der Landwirtschaft mindert es den Futterwert von Gras und Heu.

## Sachdienliche Hinweise und tatkräftige Unterstützung

Die Mitarbeitenden der Abteilung Betriebe kontrollieren die öffentlichen Grünanlagen sowie die kommunalen Naturobjekte regelmässig auf invasive Arten. Aus Ressourcen-gründen ist es nicht immer möglich, dass alle Bestände entdeckt und



*Ausreissen, ausgraben und im Abfall entsorgen – nur so kann verhindert werden, dass sich das Einjährige Berufkraut weiter ausbreitet.*

Foto Käthi Blumer

gleich bekämpft werden. Daher ist die Gemeinde dankbar um Hinweise und tatkräftige Unterstützung aus der Bevölkerung. Im Moment engagieren sich auch die freiwilligen MuttENZer Raumpatinnen und Raumpaten bei der Bekämpfung des Einjährigen Berufkrautes.

Damit diese Massnahmen greifen, ist es wichtig, dass auch die Bevölkerung das Einjährige Berufkraut in den eigenen Haus- und Familien-

gärten erkennt und entfernt. Achten Sie jetzt also auf die weiss blühende Pflanze und graben allfällige Exemplare mitsamt Wurzeln aus. Entsorgen Sie anschliessend alles in einem Kehrichtsack. Das Material auf keinen Fall liegen lassen, kompostieren oder der Grünabfuhr mitgeben.

## Invasive Neophyten

Ausreissen, ausgraben und wegwerfen – diese Regel gilt übrigens

auch für die Kanadische Goldrute (*Solidago canadensis*). Das ist eine stark invasive, gelb blühende Pflanzenart, die demnächst auf Brachflächen und in vielen Gärten blühen wird.

Weitere Informationen zum Berufkraut und anderen invasiven Neophyten gibt es auf diesen Webseiten: [www.berufkraut.ch](http://www.berufkraut.ch), [www.infoflora.ch](http://www.infoflora.ch) oder [www.neobiota.bl.ch](http://www.neobiota.bl.ch).

## Aktuell: Raumpatenschaft für MuttENZ

Sie sind gerne draussen unterwegs und möchten sich im Wohnort aktiv für Umwelt und Natur engagieren? Dann könnten Sie eine Raumpatenschaft übernehmen und zum Beispiel invasive Neophyten ausreissen oder Abfall einsammeln. Die Gemeinde MuttENZ unterstützt jede Raumpatenschaft mit dem nötigen Material. Sind Sie interessiert? Melden Sie sich einfach mit einem Mail an [umwelt@muttENZ.ch](mailto:umwelt@muttENZ.ch).

## Bestattungen und Todesfälle Juni/Juli 2023

Name	Geburtsdatum	Adresse	Todesdatum
Burgener Peter	26.09.1936	Oberdorf 36	22.07.2023
Capitelli-Wagner Christine	17.02.1929	APH Zum Park, Tramstrasse 83	23.06.2023
Collon-Eckert Elsbeth	07.06.1934	APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55	02.07.2023
Deantoni-Deiss Annamaria	16.10.1946	Tertianum Rebgarten, Rheinstrasse 8, Liestal	23.07.2023
Frutiger-Bühler Paul Walter	26.04.1935	APH Zum Park, Tramstrasse 83	26.07.2023
Keller-Zurbuchen Rosa	15.05.1926	Pfaffenmattweg 33	24.06.2023
Lodato-Califano Palmina	07.11.1939	Hauptstrasse 76	29.06.2023
Meyer-Friedrich Maren Hannchen	04.05.1944	Bärenfelderstrasse 17	17.07.2023
Munz-Buser Gertrud Bethli (Trudi)	09.05.1935	Alterszentrum, Hardstrasse 71, Birsfelden	24.07.2023
Nellen-Bauer Edda Karin	23.05.1941	Eptingerstrasse 33	28.06.2023
Schärer Philipp	18.07.1989	Stephan Gschwind-Strasse 18, Oberwil	19.06.2023
Schmid Leo	02.04.1929	Gellerthof, Gellertstrasse 138, Basel	11.06.2023
Steiner-Hiltbrunner Samuel	07.03.1931	APH Zum Park, Tramstrasse 83	03.07.2023
Waldvogel Peter Dominik	05.01.1953	Kirschgartenstrasse 11	13.07.2023
Wäspe-Bättig Margaritha	21.05.1937	APH Zum Park, Tramstrasse 83	27.06.2023
Wilde-Motschi Anna Maria (Annemarie)	25.01.1926	APH Zum Park, Tramstrasse 83	09.06.2023
Zaugg-Sutter Rosmarie	27.07.1925	APH Zum Park, Tramstrasse 83	12.07.2023
<b>Auswärts wurden bestattet:</b>			
Bucheli-Lämmli Christa Monika	06.01.1950	Genossenschaftsstrasse 9	12.07.2023
Dautovic Arifa	07.01.1932	APH Zum Park, Tramstrasse 83	25.07.2023
Felice Markus Thomas	25.07.1964	APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55	10.07.2023
Léguillon-Wüst Bernard Henri	23.06.1930	APH Zum Park, Tramstrasse 83	06.07.2023
Lutz Erich Christoph	18.07.1952	APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55	26.06.2023
Ramstein Hanspeter	01.06.1960	Grutweg 5	14.07.2023
von Wyl-Schmidlin Ruth Anna	16.10.1934	m.A. Gritt Seniorenzentrum Waldenburgertal, Niederdorf	21.06.2023


**Information zum SBB-Bauprojekt Instandsetzung Überführung Grenzacherstrasse**

# Baustart Instandsetzung Grenzacherstrasse und Verkehrseinschränkungen

Liebe Muttenzerinnen und Muttenzer

Die SBB startet mit den Bauarbeiten, um die Strassenüberführung Grenzacherstrasse instand zu setzen. Die Brücke wird auf einer Länge von 320 Metern neu gebaut bzw. durch einen Damm ersetzt. Zwei weitere Brückenabschnitte werden saniert. Die Bauarbeiten dauern von August 2023 bis voraussichtlich Sommer 2027.

## Strasse wird wieder zweispurig befahrbar

Ziel des Bauprojekts ist, dass die Strassenüberführung wieder zweispurig und in beide Richtungen befahren werden kann. Anstelle der heutigen durchgehenden Strassenbrücke wird das nördlichste Bauwerk neu in eine Brücke über den Rangierbahnhof und eine Brücke über die Autobahn unterteilt. Zwischen den beiden Brücken wird ein Dammbauwerk erstellt. Das Projekt wird unter Federführung der SBB realisiert, Bauherr der Brücke über die Autobahn ist das Bundesamt für Strassen (ASTRA).

Die Grenzacherstrasse überquert beim Bahnhof Muttenz die Hauptgleise der SBB, die beiden Rangierbahnhöfe Basel 1 und 2 sowie die Autobahn A2/A3. Sie besteht aus drei Brückenobjekten mit den Baujahren 1995, 1994 und



Blick auf die Grenzacherstrasse und den Hardacker. Foto SBB Kommunikation

1963. Das nördlichste Brückenobjekt über den Rangierbahnhof Basel 2 und die Autobahn erfüllt die aktuellen Anforderungen an die Bauwerksnormen nicht mehr und muss ersetzt werden. Seit 2013 wird der motorisierte Verkehr deshalb einspurig über die Brücke geführt.

## Verkehrseinschränkungen ab 4. September 2023

Die Bauarbeiten starten am 2. August 2023 und dauern voraussichtlich bis Sommer 2027. Im Verlauf der Bauzeit müssen verschiedene Strassenabschnitte gesperrt werden. So wird in der Bauphase 2 ab

dem 4. September 2023 bis im April 2024 die Brücke über die Autobahn gesperrt. Die Erschliessung des Hardackers erfolgt in dieser Bauphase über die bestehende Brücke im wechselseitigen Einspurbetrieb; es kommt eine Lichtsignalanlage zum Einsatz (siehe Planskizze). Zeitweise müssen auf der Autobahn einzelne Spuren für die Bauarbeiten gesperrt werden.

## Hilfsbrücken während Bauzeit

Für die folgende Bauphase von April 2024 bis September 2026 erstellt die SBB zur Erschliessung des Bereichs Stellwerk West eine provisorische

Brücke. Zusätzlich wird zwischen dem Bereich Stellwerk West und dem Gebiet Hardacker eine weitere provisorische Brücke für den Fuss- und Veloverkehr gebaut, damit das Naherholungsgebiet Hardacker von Muttenz aus für den Langsamverkehr auch während der Bauzeit gut erreichbar bleibt.

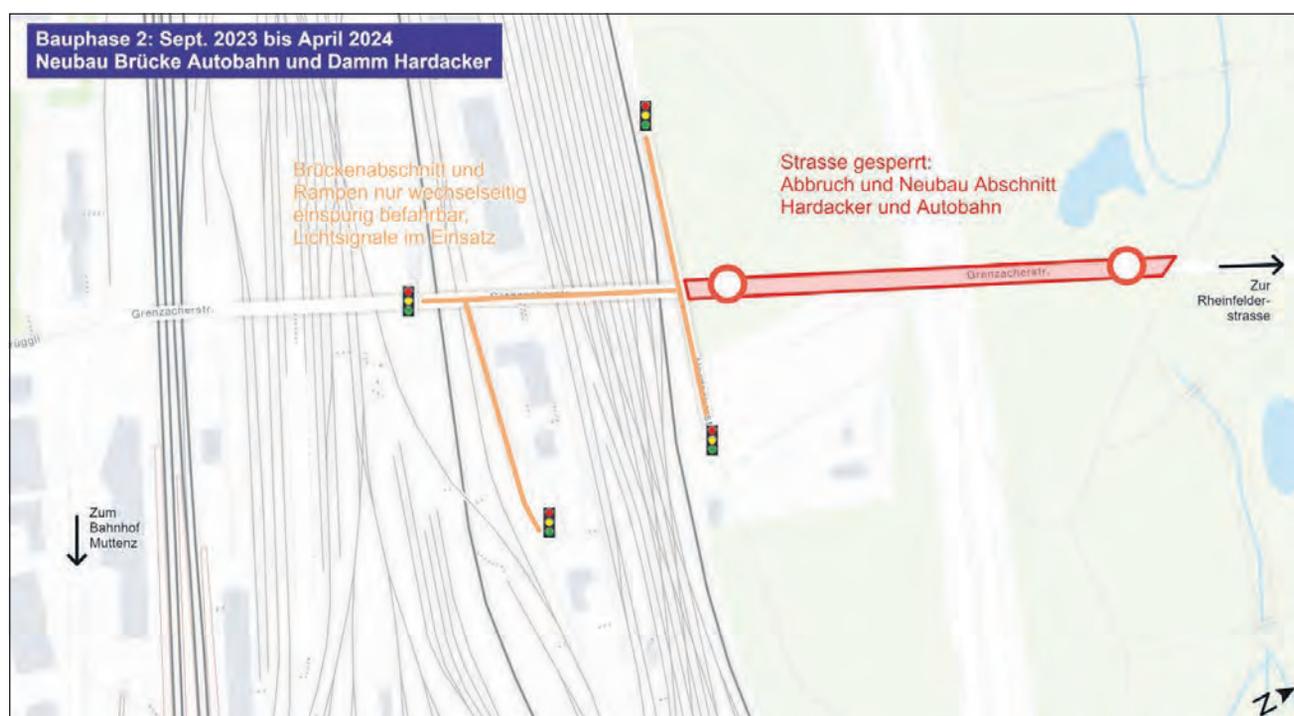
Wir bemühen uns stets, die Auswirkungen unserer Baustellen für die Anwohnenden möglichst gering zu halten. In diesem Projekt sind längere Verkehrseinschränkungen jedoch unvermeidlich. Wir bitten Sie dafür um Verständnis und Geduld, bis die Grenzacherstrasse ab Sommer 2027 wieder durchgehend zweispurig benutzt werden kann.

Damit Sie sich stets über die Baustelle informieren können, haben wir eine Webseite aufgeschaltet. Dort finden Sie Hintergründe zum Bauprojekt sowie aktuelle Informationen:

[www.sbb.ch/grenzacherstrasse](http://www.sbb.ch/grenzacherstrasse)

Das SBB-Projektteam

Scannen Sie den QR-Code für weitere Informationen:



Plan zur Verkehrsführung ab 4. September 2023.

## Polizei

## Unfall: Alkoholisierter Fahrzeuglenker



Foto Polizei BL

Am frühen Dienstagmorgen, 1. August, kurz nach 2 Uhr, kam es auf der Überführung Prattelerstrasse in MuttENZ BL zu einer Kollision zwischen zwei Personenwagen. Die beiden involvierten Fahrzeuglenker wurden dabei leicht verletzt. Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft beabsichtigte der 39-jährige Fahrzeuglenker mit seinem schwarzen Mercedes, aus Richtung MuttENZ kommend, via Überführung Prattelerstrasse Richtung Pratteln zu fahren. Auf der Überführung geriet er mit seinem Fahrzeug, unmittelbar nach dem Abbiegen, auf die Gegenfahrbahn und kollidierte dort frontal mit einem korrekt entgegenkommenden weissen Kia.

Beide Fahrzeuglenker wurden bei der Kollision leicht verletzt. Sie begaben sich nach der Tatbestandsaufnahme selbstständig in ärztliche Kontrolle. Die beiden Fahrzeuge wurden durch die Kollision massiv beschädigt und mussten durch ein Abschleppunternehmen aufgeladen und abtransportiert werden.

Der beim unfallverursachenden Fahrzeuglenker durchgeführte Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0.93 mg/l. Er musste seinen Führerausweis abgeben und wird an die Staatsanwaltschaft Basel-Landschaft verzeigt.

Polizei BL

## Technologie

## Neue Kurse!

Das Jetz Youth Technologie Lab in MuttENZ bietet Elektronik- und Informatikkurse für Jugendliche ab 11 bis 18 Jahren. Die Kurse starten im September und Oktober. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche, die Interesse an der Thematik haben. Vorerfahrung ist bei den meisten Kursen nicht nötig.

Im Jetz Youth Technologie Lab ist es möglich, beginnend mit 11 Jahren sich über mehrere Jahre hinweg in verschiedenen Kursen vertieftes Wissen und Können anzueignen. Die Jugendlichen sollen über Spass und Freude am eigenen Tun das Interesse an Elektronik, Technik und Informatik gewinnen und sich so eine gute Grundlage für den späteren Beruf legen oder einfach einem tollen Hobby nachgehen können. Jugendliche mit entsprechender Vorerfahrung ist es möglich, auch direkt in fortgeschrittene Kurse einzusteigen.

Beim Vorkurs Informatik «Spielerisch Programmieren lernen mit Scratch» können Kinder ab 11 und

12 Jahren eigene Spiele und Roboter programmieren. Beim Einsteigerkurs Informatik ab 13 Jahren erlernen die Jugendlichen die wichtigen Funktionalitäten der Programmiersprache Python, die eine professionell verwendete Programmiersprache ist. Beim Einsteigerkurs Elektronik ab 13 Jahren erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Welt der Elektronik. Dabei steht das eigenhändige Löten und Bauen im Vordergrund und das Wissen wird ergänzend vermittelt.

Wieder im Programm ist der Kurs «Spielend Minecraft programmieren». Über das Interesse am Spiel Minecraft sollen die Teilnehmenden erste Schritte mit der Programmiersprache Python erlernen und eigene Plugins programmieren.

Das Bildungszentrum befindet sich in MuttENZ und ist sowohl mit dem ÖV und Velo als auch mit dem Auto gut zugänglich. Anmeldung und Information unter [www.jetz.ch](http://www.jetz.ch).

Helga Martin, Zentrumsleiterin



Kinder und Jugendliche können im Jetz Youth Technologie Lab erste Schritte in Technik und Informatik machen.

Foto zVg

## Weinbau

## Räbhüsli-Fescht im MuttENZer Rääbärg



Foto Axel Mammig

Winzerinnen und Hobbywinzer öffnen am Sonntag, 3. September, ihre Räbhüsli im MuttENZer Rebberg, um der Bevölkerung einen Einblick in die vielseitige Arbeit rund um die Rebe zu gewähren. Gleichzeitig können sie aufzeigen, wie sich die Reben entwickelt haben.

Natürlich besteht auch die Möglichkeit, sich in acht Räbhüsli über diverse Weinspezialitäten zu orientieren und diese auch zu degustieren. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt und man kann seinen Hunger stillen.

Genauere Informationen erfolgen in den MuttENZer-Anzeigern vom 25. August und vom 1. September (Inserate).

Wir hoffen, am Räbhüsli-Fescht möglichst vielen Besucherinnen und Besuchern zeigen zu dürfen, was für verschiedene Arbeitsschritte es braucht, bis sie die herrlichen, gehaltvollen MuttENZer-Weine geniessen können.

Die acht Räbhüslibesitzer, Burkhardt, Gysin, Jauslin, Stocker, Burri + Baschong, Rickenbach + Maurer, Leisinger, Schopferer, freuen sich auf Ihren Besuch.

Schaggi Gysin für die Räbhüslibesitzer

## Was ist in MuttENZ los?

## August

## Fr 11. Mattenfest &amp; Nationales Wettfahren, bis 13.8.

Depot des Wasserfahrvereins MuttENZ, [www.wfvm.ch](http://www.wfvm.ch)

## Mi 16. Sturzprophylaxe

Kurs von 14 bis 15 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobsstrasse 8.

## Singen – offen für alle

Gemeinsames Singen mit Begleitung am Klavier, 14.30 bis 15.30 Uhr, anschliessend Kaffee und Kuchen, Pfarreisaal der katholischen Kirche.

## Fr 18. 8sam Spine &amp; Dine

18 bis 21 Uhr, 8sam Studio, Reichensteinerstrasse 3, [www.8sam-studio.ch](http://www.8sam-studio.ch)

## Freilichtspiele in MuttENZ

20 Uhr, «Das Rosa Einhorn», Theatergruppe Rattenfänger, Regie Danny Wehrmüller, Holderstüdeli-Park. Tickets und weitere Infos [www.theatergruppe-rattenfänger.ch](http://www.theatergruppe-rattenfänger.ch)

## Sa 19. Ausgeglichen!

**Workshops zu Ernährung, Bewegung und Achtsamkeit** 9.30 bis 12.30 Uhr, Räumlichkeiten für Physiotherapie der Crossklinik, Weiherweg 38, 4054 Basel, Infos: [www.8sam-studio.ch/ausgeglichen](http://www.8sam-studio.ch/ausgeglichen)

## Baselbieter Bike Challenge

10 Uhr, Schänzli-Areal, [www.bikefestival-basel.ch](http://www.bikefestival-basel.ch)

## Freilichtspiele in MuttENZ

20 Uhr, «Das Rosa Einhorn», Theatergruppe Rattenfänger, Regie Danny Wehrmüller,

Holderstüdeli-Park. Tickets und weitere Infos [www.theatergruppe-rattenfänger.ch](http://www.theatergruppe-rattenfänger.ch)

## So 20. Ersatzwahl von einem Mitglied des Gemeinderates

Per Post oder im Wahllokal.

## Sonntagsfahrt mit MRB

**Jubiläum** 11 bis 17 Uhr, Robinson-Spielplatz MuttENZ.

## Mi 23. Sturzprophylaxe

Kurs von 14 bis 15 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobsstrasse 8.

## Freilichtspiele in MuttENZ

20 Uhr, «Das Rosa Einhorn», Theatergruppe Rattenfänger, Regie Danny Wehrmüller, Holderstüdeli-Park. Tickets und weitere Infos [www.theatergruppe-rattenfänger.ch](http://www.theatergruppe-rattenfänger.ch)

## Do 24. Freilichtspiele in MuttENZ

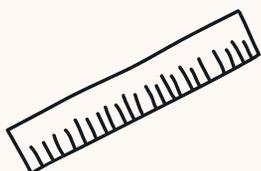
20 Uhr, «Das Rosa Einhorn», Theatergruppe Rattenfänger, Regie Danny Wehrmüller, Holderstüdeli-Park. Tickets und weitere Infos [www.theatergruppe-rattenfänger.ch](http://www.theatergruppe-rattenfänger.ch)

## Fr 25. Freilichtspiele in MuttENZ

20 Uhr, «Das Rosa Einhorn», Theatergruppe Rattenfänger, Regie Danny Wehrmüller, Holderstüdeli-Park. Tickets und weitere Infos [www.theatergruppe-rattenfänger.ch](http://www.theatergruppe-rattenfänger.ch)

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@muttENZeranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttENZeranzeiger.ch)

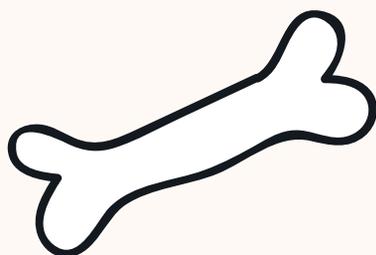
# SCHULE · KURSE · BILDUNG



Rudolf Steiner Schule Mayenfels

**Die Alternative für ihr Kind**

[www.mayenfels.ch](http://www.mayenfels.ch)



**Die Welpenschule für alle Rassen**

[www.hundeschule-alpha.ch](http://www.hundeschule-alpha.ch)



## Turnverein Pratteln AS

Sport, Bewegung, Fitness

Von den kleinsten Sportlern im Mutter-Kind (MuKi) über Geräte-turnen bis zum Seniorensport. Der Turnverein Pratteln Aktiv Sport (ASP) betreibt und fördert polysportive sowie gesundheitliche Betätigungen für alle Altersgruppen, fördert die zwischenmenschliche Beziehung, die Zusammengehörigkeit und die Geselligkeit, ermöglicht interessierten Personen die Teilnahme an Kursen und Aktivitäten des Vereins.

Mehr Infos zu den Angeboten auf [www.tvprattelnas.ch](http://www.tvprattelnas.ch).

Anmeldung über das Kontaktformular.

[www.tvprattelnas.ch](http://www.tvprattelnas.ch)



### MALSCHULE UND KUNST BARBARA RAMP

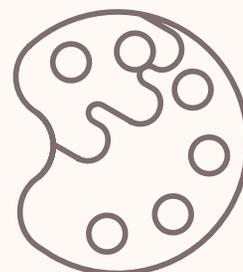
Malen und Zeichnen in Gruppen oder EINZELN für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

- Malen und Eurythmie Massage nach persönlichem Wunsch und Bedürfnis nach eingehendem Gespräch
- Eurythmiekurse zur Sturzvorbeugung
- Eurythmie Massage nach Tanja Baumgartner
- Hausbesuche nach Vereinbarung



#### ATELIER KUNSTSTATT PRATTELN UND ATELIER BARTHEHEIM

Barbara Ramp Kunstmalerin, Pädagogin und Eurythmie Masseurin  
[www.rampart.ch](http://www.rampart.ch) +41 79 504 00 64 [info@rampart.ch](mailto:info@rampart.ch)



Bundesfeier

## Pratteln vereint in geselliger Gemütlichkeit

Mit viel Wetterglück feierte Pratteln seine Bundesfeier auf dem Schmittiplatz.

Nach der letztjährigen Bundesfeier im Eventdorf des Esaf, trafen sich die Prattler und Prattlerinnen zum diesjährigen Fest am Vorabend des 1. August wiederum ganz traditionell auf dem Schmittiplatz. Und das durchaus zahlreich. Entsprechend waren die Festbänke schon vor dem offiziellen Festprogramm restlos besetzt, was nicht zuletzt auch den angenehmen Temperaturen und dem trockenen Wetter zu verdanken war, fiel der eigentliche 1. August dann doch gehörig ins Wasser.

Wie auch in den letzten Jahren erwartete die Besucher an dem vom Verschönerungsverein Pratteln perfekt organisierten Anlass ein abwechslungsreiches Programm und vor allem ein gemütliches und familiautagliches Zusammensein



Die Prattler lieben es gesellig. Da machte auch die Bundesfeier auf dem Schmittiplatz keine Ausnahme.

Fotos Stefan Fehlmann

bei zahlreichen Köstlichkeiten vom Grill und auch vom Kuchenbuffet.

Das offizielle Feierprogramm wurde pünktlich um 19.30 Uhr

durch die Musikgesellschaft Pratteln eröffnet, inklusive Nationalhymne. Danach begrüßte Felix Altenbach, Präsident des VVP, das

Publikum und moderierte in Folge locker zwischen den Programmpunkten durch den Abend. Erfrischend war dabei, dass er auch Gäste zu kleinen Kurzinterviews auf die Bühne bat, etwa Andrea Sulzer, die das später aufgeführte Projekt «Tanz der Kulturen» mitverantwortete.

Mit dem Auftritt der Trachtengruppe Muttentz ging es bodenständig weiter im Programm, bevor Landrat Urs Schneider die traditionelle Ansprache hielt und dabei in klaren Worten die Wichtigkeit der Werte und des Zusammenhalts beschwor. Danach folgte der Tanz der Kulturen, ein Sinnbild dafür, wie vielfältig Pratteln mit seinen Menschen aus verschiedenen Kulturen ist.

Die Tanzmusik «Deja Vu» rundete den gemütlichen Abend auf dem Schmittiplatz ab, derweil die Partyfreudigen im benachbarten Gewölbekeller auf ihre Kosten kamen.

Stefan Fehlmann



Auf dem Schmittiplatz gabs nicht nur kühles Bier, sondern auch Musik von der Musikgesellschaft Pratteln. Auf der Bühne sprachen Landrat Urs Schneider, der Präsident des Verschönerungsvereins Felix Altenbach und Andrea Sulzer von der Gemeinde Pratteln.



Und natürlich wurde auch getanzt auf dem Platz, etwa mit der Trachtengruppe Muttenz und auch mit dem Tanz der Kulturen. Nach dem Ein-dunkeln leerte sich der Schmittiplatz langsam und die Festfreudigen wurden vom Team des benachbarten Gewölbekellers in Empfang genommen.

## Bredella Village

# Ein spannender Ort zum Verweilen

PA. Genauso wie später im neuen Stadtteil sollen im Bredella-Village Begegnungsorte entstehen, die schon heute zum Dableiben einladen. Die Transformation hat begonnen. Ein Foodtruck-Standplatz am Bahnhof Nord hat angekündigt, was schon lange in Planung ist: Bredella-Village soll entstehen. Im Sommer 2023 – genauer genommen ab 11. August – erstrahlen der Salzbohrturm aus dem Eventdorf der Gemeinde Pratteln als «Bredella Buvette» sowie die «Bredella Lounge» und die «Lerchestube» in neuem Glanz. Eröffnet wird die Bredella Village ab 16 Uhr, der offizieller Eröffnungspéro findet von 17 bis 19 Uhr statt. Geöffnet ist Bredella Village jeweils täglich ab 16 Uhr.

Die «Bredella Lounge», die im letzten Sommer auf dem Festge-

lände des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest Esaf 2022 rege genutzt worden ist, steht heute im verschlossenen Buss-Industriepark und ist nur für Mieter zugänglich. Im Bredella-Village wird sie für viele entspannte Sommerabende und für den Austausch unter Freunden bereit stehen. Der nachgebaute Salzbohrturm aus dem Esaf-Eventdorf der Gemeinde Pratteln steht als «Bredella Buvette» wieder im Einsatz. Die Originale stehen für die Identität Prattelns, das seit dem Salzfund 1836 bestens gedeiht. Sie sind kantonal von grosser Bedeutung. So wie Bredella später auch. Der 12 Meter hohe Turm ist von weit her sichtbar. Die Fahne zeigt jeweils an, wann die «Bredella Buvette» geöffnet ist. Daneben wird die «Lerchestube» von Silvia und Andreas Lerch für gemütliche Mo-

mente sorgen. Das Unternehmerpaar ist im Buss-Industriepark eingemietet und für innovative Ideen bekannt. Betrieben wird das gesamte Bredella-Village von Felix Bielser. Der bereits aus dem Eventdorf bekannte Gastronom und Veranstalter sieht vor, sein Betriebskonzept in kleinen Schritten zu starten: «Ziel ist es, ein Ambiente zu schaffen, das den heutigen Ort aufwertet und aus dem Industrieareal eine weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte Adresse macht.» Saisonale Anlässe, städtisches Ambiente und viel Abwechslung sowie die gute Sichtbarkeit vom Bahnhof her bringen die nötige Aufmerksamkeit. Bredella-Village ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Autobahnanschluss in unmittelbarer Nähe bestens erschlossen.

Mit Bredella-Village entsteht ein neues Kapitel zur Aktivierung der nördlichen Seite des Bahnhofs von Pratteln. Bredella will Pratteln vernetzen und die Nord-Süd-Verbindung für den Langsamverkehr umsetzen. Denn genau diese Verbindungen sind für Pratteln so wichtig.

Am Bahnhof Nord entsteht mit Bredella ein neuer Bahnhofplatz mit Bus-Terminal, der die Verkehrssituation auf der südlichen Seite entschärft. Er ist das stadträumliche Pendant zum bestehenden, südlichen Platz und die neue Drehscheibe des öffentlichen Verkehrs. Mit diesem Knotenpunkt erhält Pratteln von Bredella als Herzstück direkt am Bahnhof einen ganz direkten Mehrwert. Bereits in der ersten Etappe – also schon mit Bredella West.



e Teil vom Dorf

Bürgergemeinde  
Pratteln

## Wald- und Flurbegehung am Samstag, 2. September 2023

**Besammlung: Um 13.30 Uhr beim Vitaparcours.**

An der diesjährigen Begehung erfahren Sie an verschiedenen Stationen Informatives und Spannendes aus Wald und Flur.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Gross und Klein sind willkommen.

Zum anschliessenden Imbiss beim Pfirter-Schopf (Wannenkreisel) sind Sie herzlich eingeladen.

Freundlich lädt ein  
Bürgerrat Pratteln



Überall für alle  
**SPITEX**  
Pratteln  
Augst  
Giebenach

**Willkommen zu Hause.  
Die Spitex betreut Sie nach einem  
Spitelaufenthalt.**

Wir pflegen nach ärztlicher  
Verordnung.

Pflege, Hauswirtschaft und Beratung  
Telefon **061 826 44 22** von Montag bis Freitag,  
8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr

**Spitex Pratteln-Augst-Giebenach GmbH**

Hohenrainstrasse 10b, 4133 Pratteln, [www.spitex-pratteln.ch](http://www.spitex-pratteln.ch)

**Bettenhaus  
Bella Luna**



Mühlemattstr. 27  
4104 Oberwil  
061 692 10 10



**Gut schlafen  
ist kein Zufall**

**Farb-  
insetate  
haben  
eine  
grosse  
Wirkung**

**Möbellagerung**

**HARDEGGER**

**Umzüge**

**061 317 90 30**

[www.hardeggerag.ch](http://www.hardeggerag.ch)

 **sporthilfe**  
[www.sporthilfe.ch](http://www.sporthilfe.ch)

# BOOST BRUNCH

## Kalt

Brötchen | Zopf | Gipfeli  
Konfitüre | Butter | Birchermüsli  
Hummus (Olivenöl, frischer Käse, Zahtar)  
BOOST Bowls (Bio Kokos Joghurt, Beeren Coulis, Granola)  
Fleischplatten (Bauernschinken, Scharfe Salami)  
Käseplatten (Käse aus der Region)

## Warm

Speck und Rührei  
Kalbswürstchen aus der Region  
Ofen-Bratkartoffeln  
Griechische Joghurt-Sauce  
Verschiedene Arten von Süssigkeiten  
Diverse warme Getränke und Fruchtsäfte

**CHF 39.50 p.P.**

**BOOST**  
eat & drink

**SAMSTAG  
26. AUGUST  
10 - 14 UHR**

Anmeldung per Mail oder  
Telefon bis 21. August

Hardstrasse 1 | 4133 Pratteln | [boost@hdw.ch](mailto:boost@hdw.ch) | 061 927 65 92 Parkplätze vorhanden | Zu Fuss drei Minuten vom Prattler Bahnhof  
Zahlungsarten: VISA | V-PAY | Twint | Mastercard | Maestro



Kultur

# Lümmel-Wiesn – ein Oktoberfest in Pratteln

Erstmals veranstalten die Buure-Lümmel am 30. September eine eigene Version des traditionsreichen Kultfestes.

Von Axel Mannigel

Das Vereinslokal der Prattler Faschnachtsclique Buure-Lümmel ist nicht leicht zu finden. Versteckt befindet sich der Eingang in einem Hinterhof der Grossmattstrasse. «Suchen Sie jemanden?», fragt argwöhnisch ein Mann, der aus einer Garage tritt. Bevor die Antwort parat ist, kommt Yannick Fuhrer, Obmann der Buure-Lümmel, eine Kellertreppe hoch. Zusammen geht es die Treppe wieder hinunter, wo sich rechts um die Ecke das Vereinslokal befindet, Bruder Joel Fuhrer wartet schon. Bei den bevorstehenden Lümmel-Wiesn verantwortet Yannick die Gesamtleitung, Joel Personal und Sicherheit, vier weitere Lümmel ergänzen das OK.

Das Lokal ist gemütlich eingerichtet, an den Wänden hängt Faschnachtsdeko. «Wir sind schon eine etwas ältere Clique, uns gibt es seit 1958», erzählt Yannick. «Inzwischen sind auch einige der Mitglieder in die Jahre gekommen und es findet ein Generationenwechsel statt.» Und mit den Jungen seien auch neue Ideen gekommen. «Wir wollen am Dorfleben teilnehmen und ihm etwas geben», so der Obmann. Die Frage sei nur gewesen, was. An der Fasnacht selber wollen die Lümmel nicht noch etwas Zusätzliches machen. Bei der Suche nach einem geeigneten Termin im Jahr sei dann die Idee Oktoberfest gekommen. Yannick: «In der Region gibt es zwar schon mehrere, jedoch in Pratteln noch nicht. Und wenn wir es richtig machen, so der Gedanke, zieht so ein Anlass und kommt gut bei den Leuten an.»

## Gemeinschaftsgefühl

Gedacht und geplant sei ein Fest, wie es aus München bekannt ist, mit Tischreservation, Essen und Liveband (Schloss-Buam). Waren Yannick und Joel schon mal beim Münchner Original? «Ja, klar», lacht Yannick und Joel ergänzt «Jedes Jahr!» Dabei strahlen die beiden um die Wette. «Unser Ziel ist es, wenn es gut läuft, das dann jedes Jahr zu machen», meint Obmann Yannick. Und dann, fügt Joel, der in der Clique das

Wollen mit ihrem Fest Kulturen verbinden: Yannick (links) und Joel Fuhrer.

Foto zVg



führt, hinzu, könne man auch daran denken, ganz dem Original zu folgen und ein tatsächliches Zelt auf die Wiese zu stellen. Für diesmal ist der Name Wiesn nur Programm, denn das Fest findet im Kuspo statt, wo, so Yannick, «wir 450 bis 500 Gäste bewirten können».

Dabei geht es den Lümmeln um ein gepflegtes Fest. Joel: «Auch an München begeistert uns das Traditionelle. Für uns geht es nicht um ein Besäufnis, sondern auch darum, die dortige Kultur zu erleben und in sie einzutauchen. Wir wollen keinen Ballermann in Pratteln.» Und Yannick: «Wir hier in Pratteln haben ja mit der Fasnacht auch unsere Kultur und diese dann mit der bayrischen Lebensfreude zu verbinden, ist schon ein sehr schöner Gedanke.» Für Yannick ist es ein Ziel, ein Gemeinschaftsgefühl zu schaffen, an dem auch andere Cliquen und Vereine teilnehmen können. «Es geht dabei um Traditionen, die wichtig sind und dass man sie bewahrt», wirft Joel ein. Aber Münchner Lifestyle in der Schweiz, kommt das gut? Die beiden lachen herzlich und auf die Frage, ob so ein Fest nicht irgendwie schweizerisch sein müsse, antwortet Yannick «Nein, nein, nein! Haben wir zwar auch überlegt, aber wir wollen das Original!»

Ein wichtiges Stichwort ist das Bier. Bei der Lümmel-Wiesn wird es eins von hier und ein bayrisches geben, auf jeden Fall Weissbier. Auch die Menüs richten sich nach dem Oktoberfest aus: Statt Raclette und Co. stehen Schweinshaxn, Bratendl, Käsespätzle, Weisswürste und Brezn zur Auswahl. Die Preise bewegen sich dabei zwischen 13 und 26 Franken pro Person, dazu kommen der Eintritt (30 Franken ganzer Tisch, 35 Franken Einzeleintritt)

und die Getränke. «Bei der Anmeldung kann man ganze Tische reservieren oder alleine kommen. Allerdings muss man bei der Anmeldung auch angeben, ob und wieviel gegessen wird, damit wir wissen, wieviel wir zubereiten müssen und es dann auch parat haben», so Yannick. Brüderli Catering liefert die Menüs, inklusive der Brezn. Neben gutem Essen und Bier gibt es mit den Schloss-Buam (Münchner Kult aus Basel) eine weitere wichtige Zutat für optimale Stimmung. «Uns war und ist es wichtig, eine Live-Band zu haben. Die hat einen ganz anderen Effekt als ein DJ und kann richtig einheizen», freut sich Joel. Gespielt werde alles, vom Einlass um 18 Uhr bis zum Ende um 2 Uhr. So ein Anlass hat sich natürlich schnell herumgesprochen und die Lümmel dürfen sich bereits über zahlreiche Anmeldungen freuen.

## Feuer und Flamme

Wenn das Oktoberfest in etwas mehr als einem Monat stattfindet, ist ein mehrmonatiger Prozess zu Ende gegangen. «Nach der Fasnacht, als wir noch voll im Flow waren, ist uns die Idee gekommen, doch auch mal etwas im Sommer zu machen», blickt Yannick zurück. «Wir wollten es erst klein in irgendeinem Keller, aber mit den Tischgarnituren wären es nur 20 Leute geworden.» Dann sei die Sache ins Rollen gekommen und inzwischen sei die ganze Clique mit Feuer und Flamme voll dabei. Nun hoffen die beiden und die restlichen Lümmel, dass sich viele den weiten Weg nach München sparen und stattdessen in Pratteln auf die Wiesn gehen

Alle Infos und Anmeldung:  
www.buure-luemmel.ch

Bürgerhaus

## Was ist los im Bürgerhaus?

Das Bürgerhaus freut sich, Sie nach den Sommerferien wieder willkommen zu heissen. Ein abwechslungsreiches und spannendes Halbjahr steht bevor.

Die Ausstellung «Fantasie», Anlässe für Erwachsene und Kinder, sowie interessante Kulturabende wecken die Lust nach Begegnungen und Kultur im Dorfkern von Pratteln.

## Kulturabend Alderbahn

Freitag, 25. August: Das Team um Robert Fretz zeigt Highlights zur Alderbahn in Präsentation, Vorführung, Reparaturschau und einer kleinen Eisenbahnausstellung.

Kurt Alder (1923–1987) wäre dieses Jahr 100 Jahre alt geworden. Er war von 1960 bis 1986 Pfarrer in der reformierten Kirchgemeinde Pratteln-Augst. Als Ausgleich zu seinem Pfarramt vertiefte er sich gerne in die technischen Probleme seiner selbst konstruierten Modelleisenbahn. Nach dem Tod Kurt Alders wurde ein grosser Teil dieser Anlage im Dachstock des Museums im Bürgerhaus eingebaut und Ende 1992 offiziell eröffnet. Seither ist sie in Pratteln allgemein als «Aldbahn» bekannt. Das aktuelle Betreuungsteam stellt Highlights aus seiner Tätigkeit vor. Nach einer einführenden Präsentation werden die Alderbahn und Reparaturarbeiten live gezeigt. Ausserdem gibt es eine kleine Ausstellung von Eisenbahn-Gegenständen aus der Sammlung des Museums zu bewundern.

18 Uhr Türöffnung, gemütliches Zusammensein und Barbetrieb ab 19 Uhr. Eintritt (exkl. Konsumation): 20 Franken und für Mitglieder Verein Bürgerhaus 15 Franken. Platzreservation wird empfohlen auf [reservationen@buergerhaus-pratteln.ch](mailto:reservationen@buergerhaus-pratteln.ch)

## Vorankündigung

Kulturabend vom Freitag, 22. September: Prattler Rebbau und Weindegustation mit Paul Hänger vom Weinbauverein Pratteln.

## Zmorge im Museum

Das Bürgerhaus-Zmorge verspricht ein gemütliches Beisammensein bei einem feinen Zmorge oder individuellem Café-Angebot. Unser Tipp: Der Besuch des Zmorges lässt sich wunderbar verbinden mit der Besichtigung der Fantasie-Ausstellung. 27. August von 9 bis 13 Uhr, Anmeldung erwünscht an [reservationen@buergerhaus-pratteln.ch](mailto:reservationen@buergerhaus-pratteln.ch)

Bruno Helfenberger  
für den Verein Bürgerhaus

Wusa-WM

# Ein Wurstsalat kommt selten allein

Eine Gabel mehr geht immer: Pratteln war auch dieses Jahr wiederum Gastgeber der Wurstsalat-Weltmeisterschaft.

Von Stefan Fehlmann

Grosser Bahnhof vorletzten Samstag auf dem Mayenfels: Die Rudolf-Steiner-Schule war Gastgeber der diesjährigen, neunten, Wurstsalat-Weltmeisterschaft. Nachdem der Anlass letztes Jahr ein wenig im Schatten der Schwingerkönige stand, war das Dorf dieses Jahr der Nabel der Wurstsalatkönige und -königinnen. Und auch wenn die Wurstsalat-Weltmeisterschaft nicht ganz mit dem Publikumsaufmarsch des Esaf konkurrieren konnte, fanden sich rund 200 profunde Wurstsalatkenner und -kennerinnen ein, um die Sieger in den beiden Kategorien «kreativster Wurstsalat» und «bester Wurstsalat» zu küren.

Für das Publikum – gut gepflegt mit Wurstsalat und mehr – war der Anlass ein grosser und geselliger Spass, aber durchaus auch ein Stück harte Arbeit. Schliesslich musste es den Sieger, respektive die Siegerinnen des kreativsten Wurstsalats



Freude herrscht bei den frisch gekürten Weltmeistern: Pascal Schöni (links) und Ronny Baumüller aus dem Berner Oberland Fotos zVg

wählen. Keine einfache Sache, angesichts der originellen Kreationen, die das Publikum erfreuten. Am Schluss hat sich dann aber das Team von Susanne Pulver und Daniela Dill durchgesetzt und die beiden glücklichen Frauen durften den Pokal mit nach Hause nehmen.

Ganz anders dann die Wahl des besten Wurstsalats, die durch eine top besetzte Jury erfolgte mit Vertretern und Vertreterinnen aus der Wirtschaft, Medien und Politik. Darunter auch der Schreibende, der für

den Prattler-Anzeiger die Jury komplettierte und sich durch die eingereichten Wurstsalate probierte.

Die Wahl fand in zwei Durchgängen statt. In einem ersten Durchgang wurden zehn Finalisten ausgewählt, die danach in einem zweiten Durchgang durch Einzelbewertungen mittels einem Punktesystem von 1 bis 10 beurteilt wurden. Was der Jury natürlich so einiges abverlangte. Denn schliesslich liessen sich die «Köche» nicht lumpen und feilten für den Anlass an

ihren Rezepten. Wobei die meisten der zu beurteilenden Salate durchaus sehr klassisch und reduziert daherkamen. Experimente, etwa mit exotischen Zutaten, beschränkten sich auf das Minimum. Gefragt war offensichtlich die pure Essenz des Wurstsalates. Und das machte es der Jury nicht einfacher, muss doch gesagt werden: Alle eingereichten Salate waren köstlich und am Schluss zählte eben doch der persönliche Geschmack. Und da war der Wurstsalat von Pascal Schöni und Ronny Baumüller aus dem Berner Oberland die Kreation, welche die Jury insgesamt am meisten überzeugte (siehe auch das nebenstehende Interview mit dem Siegerteam). Auf dem zweiten Platz folgte der Salat von Celine Bürgin und Julia Gasser, dicht gefolgt vom dritten Platz, dem Salat von Beat Buser. Entsprechend durften die drei Gewinner einen Pokal mit nach Hause nehmen und sich das Publikum über die Reste der Salate hermachen.

Nächstes Jahr wird die Wurstsalat-Weltmeisterschaft in Eptingen stattfinden. Ob die Gewinner ihren Titel verteidigen werden steht noch aus. Zumindest der Schreibende hofft, bis dann wieder Wurstsalat zu sich nehmen zu können ...



Das Publikum hatte an dieser Weltmeisterschaft genauso seinen Plausch wie die Jury. Und natürlich freuten sich die Gewinnerinnen des kreativsten Salates, die sich gegen verschiedene fantasievolle Konkurrenzaktionen durchsetzen konnten (im Uhrzeigersinn).

## Die Wurst in «gäbige Bitze» geschnitten

## Wir sprachen nach der Wusa-WM mit Pascal Schöni vom Siegerteam

**Prattler Anzeiger:** *Wie fühlt man sich als frischgebackener Wurstsalat-Weltmeister?*

**Pascal Schöni:** Wir geniessen den Ruhm. Schliesslich kann nicht jeder von sich sagen, dass er mal Weltmeister wurde.

*Wie kam es überhaupt zu eurer Teilnahme?*

Das wurde bei einem Bierchen unter Männern relativ spontan entschieden. Ronny hat den Post mal bei Facebook oder so gesehen und das by the Way erwähnt. Männer, dummes Geschwätz, wir machen mit, unsere Frauen belächelten uns und wir kommen als Sieger nach Hause.

*Welchen Stellenwert hat der Wurstsalat in eurer Küche?*

In unserer Küche grundsätzlich kaum. Jedoch ist es immer wie-

der die erste Wahl beim spontanen Auswärtsessen an wärmeren Sommerabenden. Zudem sind uns die Schweizer Werte extrem wichtig, was uns dazu bewegt hat, den Wurst-(Käse)-Salat richtig füllig und nach altem Standart-Rezept zu kreieren. Vier Hauptzutaten und zwei, drei Finessen.

*Warum ist euer Wurstsalat der Beste? Was macht ihn anders als die anderen?*

Wie bei der Frage vorab schon erwähnt, wir haben den Ursprung hervorgehoben. Die Wurst in «gäbige Bitze» geschnitten und den Käse grosszügig verteilt. Wir wollten eine Geschmacksexplosion auf jedem Löffel oder jeder Gabel erreichen. Ronny isst den Salat immer mit einem grossen Löffel und ich immer mit der Ga-

bel. Zudem haben wir extrem viel Wert darauf gelegt, dass unsere Sauce nicht im Teller schwimmt, sondern an jedem einzelnen Produkt im Teller cremig haften bleibt.

*Was macht ihn, wenn ihr nicht gerade Wurstsalat macht?*

Wir sind beides Familienväter, daher verbringen wir viel Zeit mit unseren Frauen und Kindern. Zudem geniessen wir als Fischer und Sportschützen auch coole Tage am Wasser oder im Schiessstand. Folglich helfen wir mehr bei Hausaufgaben, verbinden kleine Blessuren, filletieren Fische oder reinigen unsere Pistolen, als dass wir in der Küche tätig sind.

*Wurdet ihr zu Hause für Euren Titel gut gefeiert?*

Ja, Familie und Freude haben uns

gratuliert. Die Handys klingeln dauernd wieder. Natürlich wurde darauf angestossen und unsere Kinder meinten: «Nächstes Mal machen wir auch mit.» Diverse meinten natürlich, dass sie sehr gerne den Weltmeistersalat essen würden. Wir überlegen uns ein kleines Event zu machen, bei welchem es den Weltmeister-Wurstsalat zum Essen gibt.

*Werdet ihr den Titel bei der nächsten WM versuchen zu verteidigen?*

Nachdem wir grundsätzlich mit dem Gedanken angetreten sind, dass wir schauen gehen, was uns erwartet, und nun den Sieg halten, ist es Ehrensache, dass wir nächstes Jahr wieder antreten werden. Ohne Erwartungen, denn es ist immer reine Geschmackssache.

Anzeige



26. August, ab 15 Uhr, Bredella-Areal Pratteln.  
Vereine & Gewerbe aus der Region,  
Gastronomie und Musik. [blkb.ch/blkb-bei-uns](https://blkb.ch/blkb-bei-uns)



Hier scannen und  
Konsumationsgutscheine gewinnen.



**BLKB**  
Was morgen zählt

**AsFam**  
Für pflegende Angehörige  
Beider Basel



**Entlohnung für pflegende Angehörige**

Sie pflegen - wir entlohnen und unterstützen Sie!  
Zusammen sorgen wir für eine aussergewöhnliche  
und empathisch hohe Pflegequalität zu Hause.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**AsFam beider Basel**  
4106 Therwil + 4051 Basel  
061 202 78 78  
basel@asfam.ch  
www.asfam.ch



**WASER**

wünscht einen  
schönen Sommer



**0800 13 14 14**  
waserag.ch



**Hecken  
schneiden:**  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

Kein  
Inserat  
ist uns  
zu  
klein

**DELUXEPOOL** 

Schwimmbadbau und Verkauf

**Tel. 079 174 88 30**

www.deluxepool.ch  
info@deluxepool.ch

**Zu kaufen gesucht  
ALTE UHRMACHER -  
ARTIKEL**

- Uhren
- Armband- und Taschenuhren
- Bestandteile
- Fachbücher, Broschüren und Dokumentationen über Uhrmacherei

**-Altgold und Schmuck  
Sommeraktion:  
25% mehr!**

**Herr Gerzner**  
www.uhrgalerie.ch  
Telefon 079 108 11 11



Arbeiten wir gemeinsam am Wald der Zukunft!  
www.bergwaldprojekt.ch  
Spenden: CH15 0900 0000 7000 2656 6 

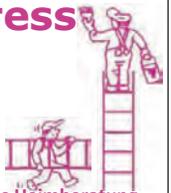
BERGWALD  
PROJEKT

**Maler Express**

Familienbetrieb  
Maler- und Tapezierarbeiten  
Bodenbeläge und Fassaden

Fam. Buschor  
www.maex-team.ch

**061/733 16 10** **Gratis Heimberatung**



**Pratteln (Herrenacker)**  
Zu verpachten per 1. Januar 2024  
**Rebgrundstück 464 m<sup>2</sup>**  
**Rebgrundstück 685 m<sup>2</sup>**

Die Rebanlagen sind in  
gutem Zustand.

Telefon 061 281 19 39  
H. Weisskopf

**Uhrenatelier**

Reparatur, Revision von Stand-  
und Wanduhren etc.

Eigenes Atelier  
Abhol- und Lieferservice  
**Mülhauser, Tel. 079 697 06 51**

**Grosses beginnt oft  
mit einem Inserat**



Gemeinsam für saubere und gesunde Gewässer: [oceanare.org/plastik](http://oceanare.org/plastik)



**Vorsorgen!**  
Ihr Kontakt für  
den Notfall.

[ortho-notfall.ch](http://ortho-notfall.ch)  
T +41 61 305 14 00

**GERISSEN?**

**IM NOTFALL – FÜR SIE DA!**

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen  
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat



**ORTHO-NOTFALL**

Merian Iselin Klinik  
7 Tage von 8–22 Uhr

 **MEDICAL CENTER**

## Orgelkonzert

## Orgel trifft auf Akkordeon

PA. Am Montag, 21. August, findet im Rahmen der Konzertreihe «Die Orgel im Dialog» in der Peterskirche in Basel um 19.30 Uhr das nächste Konzert statt. Unter dem Titel «Passaggi – Übergänge» trifft dieses Mal die Orgel auf das Akkordeon. Und das mit Werken von Bach, Garner, Piazzola und etlichen mehr.

Seit vier Jahren sind der Akkordeonist Sven Angelo Mindeci und die Organistin Nadia Bacchetta als musikalisches Duo zusammen unterwegs. Beide sind fasziniert von den vielfarbigen Klangmöglichkeiten ihrer Instrumente und lassen im Zusammenspiel Akkordeon und Orgel gar zu einem gigantischen Windinstrument verschmelzen.

Im neuen Programm «Passaggi – Übergänge» erklingen eigene Bearbeitungen von Werken aus der Feder des argentinischen Schöpfers des Tango Nuevo Astor Piazzolla. Die Soli und Begleitpassagen der beiden Instrumente verweben sich



Nadia Bacchetta und Sven Angelo Mindeci sind in der Peterskirche in Basel zu hören. Foto zVg

dabei in faszinierender Weise. Aus einem feurigen Balkan-Beat erwächst ein bekanntes Kirchenlied und eine verträumte Jazzballade entwickelt sich zur virtuoseren Toccata. Der Eintritt ist wie immer frei, es besteht eine Kollekte.

Mehr dazu unter:  
[www.orgelmusik-stpeter.ch](http://www.orgelmusik-stpeter.ch)

## Kinderflohmarkt

## Spiel und Spass im Joerinpark

Am Samstag, 19. August, findet im Joerinpark wiederum der durch die Tagesfamilien Pratteln/Augst organisierte Kinderflohmarkt statt. Von 9 bis 16 Uhr können Kinder alles verkaufen, was sie selber nicht mehr brauchen, seien es Spielsachen, Kindervelos, Kinderkleider, Kinderschuhe, Kinderbücher, Spiele, Kinder-DVDs, CDs usw.

Ab 10 Uhr ist dann auch wieder für Spiel und Spass gesorgt, z. Bsp. auf der Hüpfburg, beim Schminken, Glücksrad, Basteln, Spielen im

Spielpark von Play4You und anderem mehr. Mit dabei sind die Kitas Chäferhuus und Löiehuus, die Spielgruppen Schmitti&Romana, die Spielgruppe Rasselbandi, das Storchrnäscht sowie Play4you.

Für das leibliche Wohl sorgen wieder die Tagesfamilien Pratteln/Augst mit ihrer Festwirtschaft. Kosten: 2 Franken pro Platz, Info und Anmeldung unter: [info@tagesfamilien-pratteln-augst.ch](mailto:info@tagesfamilien-pratteln-augst.ch)

Priska Wohlhauser-Lehmann,  
für die Tagesfamilien Pratteln/Augst



Am Kinderflohmi im Joerinpark gibts alles, was Kinder- aber auch Erwachsenenherzen begehren. Foto zVg

## Räbbärgfescht

## Auf und nieder, immer wieder

Das wechselhafte Frühlingswetter bescherte den Reben einen eher späten Austrieb. Mit der darauffolgenden, längeren Schönwetterperiode wurde es zeitweise schon fast zu heiss, um in den Reben zu arbeiten. Mit der Blüte kam, gerade noch rechtzeitig, der gewünschte Regen. Dies führte zu einer äusserst schönen Entwicklung der Beeren. Wir hatten schon selten so schöne und grosse Trauben – eine wahre Freude!

Aber mit dem Hagel vom 10. Juli wurden rund 25% der Beeren beschädigt. Somit war die Vorfreude auf eine Rekordernte wieder vorbei. Ein Weinbauer ist nur ein glücklicher Bauer, wenn er dennoch jamern kann! Trotz Hagelschaden mussten weitere Trauben reduziert werden, denn nur so lässt sich eine gute Traubenqualität erreichen und sehr schöne Weine keltern.

Bereits sind die ersten reifen Trauben am Bammerthüsli zu finden. Dies sind die einzigen Beeren, welche die Besucher des Rebbbergs probieren dürfen. Alle anderen Trauben sind den Rebbbauern vorbehalten.

Am 2. und 3. September am Räbbärgfescht werden sicher einige vergorene Trauben zu geniessen sein. Gerne begrüssen Sie die Rebbbauern zur Degustation der Prattler Weine und dem Genuss verschiedener Spezialitäten in den verschiedenen Festbeizli im oberen Teil des Rebbbergs. Im Halb-Stunden-Takt fährt das Räbetaxi ab der Tramendstation und dem Schmittiplatz.

Paul Hänger für den  
Prattler Weinbauverein

Mehr dazu unter:  
[www.weinbauverein-pratteln.ch](http://www.weinbauverein-pratteln.ch)

## Schnupperanlass

## Power-Centering 70+ Kurs



Bewegung im Alter ist wichtig. Am Power-Centering 70+ Schnupperanlass gibts garantiert genug davon. Foto zVg

Schulen Sie unter der Leitung von Nathalie Frossard achtsam die eigene Körperwahrnehmung. Der Schnupperanlass am 17. August, um 14 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus der Gemeinde Pratteln-Augst eignet sich für Teilnehmende ab 70+, die mit präventiver Gesundheitsvorsorge etwas zur Erhaltung ihrer Mobilität beitragen wollen. Die Kosten betragen 20 Franken pro Lektion. Die von Jay Goldfarb, Ursula de Almeida Goldfarb und dem Ursprungs-Team von Legacy of Wisdom entwickelte PCS-Methode wurde und wird weiterhin in Zusammenarbeit mit der universitären Altersmedizin Felix Platter (Basel) wissenschaftlich getestet. Zentrierende Bewegungs- und Kognitions-komponenten des chinesischen Qi

Gong (Üben der Lebenskraft) und Tai Ji (Lebenskraft/Qi in Aktion auf den Weg setzen) kombiniert mit kreativer Kraft und Bewegungsentfaltung in einem westlich orientierten Grundkrafttraining können Ihre Stabilität und Balance verbessern und Ihre Selbstständigkeit erhalten.

Das Konzept ist ideal für diejenigen, die Schwierigkeiten mit dem Gleichgewicht, der Mobilität und Stabilität haben, und eignet sich zur Sturzprävention. Sie werden kursorientiert auch einzelne Übungen selbstständig zu Hause ausführen können. Nach den Schnuppertagen wird mit den Interessierten ein wöchentlicher Kurs im Herbst gestartet. Leitung und Anmeldung: 078 881 74 13, [bewegt@breitband.ch](mailto:bewegt@breitband.ch).

Nathalie Frossard für den Veranstalter

reinhardt

# Bücher SOMMER IN BASEL

## LESEN & ENTSPANNEN



Erhältlich im  
Buchhandel oder  
unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)



Follow us

## Verlosung

## Circus Monti – «et Voilà!»

Artistische Künste, tolle Choreografien und lustige Clownerie.

PA. Der Circus Monti ist wieder auf Tournee und bereichert mit der neuen Inszenierung «et Voilà!» das kulturelle Leben mit einzigartigen Farbtupfern. Die Manege verwandelt sich dieses Jahr in ein fantastisches Künstleratelier. Bezaubernde Bilderwelten erwachen zum Leben. Faszinierende artistische Künste tauchen in jede erdenkliche Farbe und sorgen für atemberaubende Momente. Inspirierende Choreografien begeistern, wunderbare Melodien verleiten zum Träumen. Kurz: Die Lebensfreude wird von der Muse geküsst. Oder wie es der Maler Edward Hopper zu sagen pflegte: «Wenn ich es in Worten sagen könnte, gäbe es keinen Grund zu malen.»

Mit «et Voilà!» präsentiert die innovative Zirkusfamilie Muntwyler erneut ein komplett neues Zirkuserlebnis und bestätigt damit ihren wegweisenden Platz in der



Zwölf Künstlerinnen und Künstler begeistern das Publikum.

Fotos zVg

vielseitigen Schweizer Kulturszene. Das neue Monti-Programm ist denn auch ein buntes, hinreissendes Gesamtkunstwerk, ein Mosaik aus artistischem Spektakel, visueller Inszenierung und musikalischem Genuss.

Wie bei Monti üblich, begeistern die zwölf Künstlerinnen und Künstler auch dieses Jahr doppelt:

Einerseits in ihren Spezialdisziplinen wie Clownerie, Banquine, Handstand, Jonglage, Perche, Roue Cyr, Strapeze und Vertikalseil. Andererseits schlüpfen sie in andere Rollen, spielen Figuren, um gemeinsam als gesamtes, einheitliches Ensemble die einzelnen Darbietungen geschickt zu verknüpfen und zu verbinden.



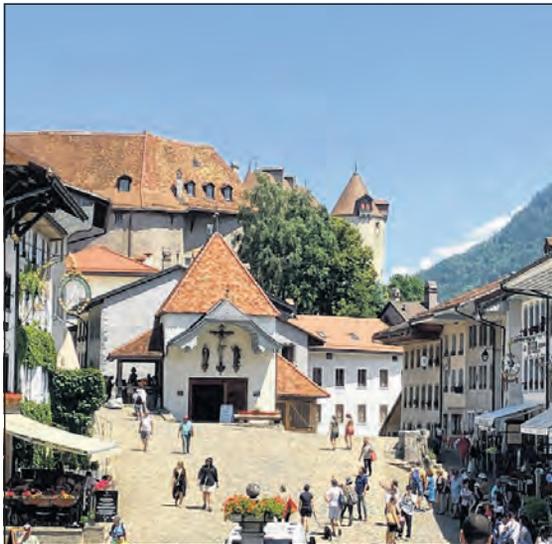
Ein vielfältiges Programm erwartet die Besucherinnen und Besucher.

## 2x2 Tickets zu gewinnen

PA. Für die Vorstellung vom Freitag, 18. August, um 20 Uhr auf der Rosentalanlage in Basel, verlosen wir 2x2 Tickets. Senden Sie bis Montag, 14. August, eine Mail mit Ihrer Telefonnummer, Adresse und dem Vermerk «Verlosung» an [redaktion@prattler-anzeiger.ch](mailto:redaktion@prattler-anzeiger.ch). Viel Glück!

## Katholischer Frauenverein

## Jahresausflug ins schöne Welschland



Auf dem Programm stehen das Städtchen Gruyères und das Museum «Chaplin's World».

Fotos zVg

Am Donnerstag, 28. September, reist der Frauenverein ins Welschland, wo er im mittelalterlichen Städtchen Gruyères einen Kaffeehalt macht. Am Lac de Bret wird dann das Mittagessen genossen. Danach gehts zum Museum «Chaplin's World», wo die privaten Räume von Charlie Chaplin und seiner Familie erkundet werden können. Im Studio können die Besucherinnen in die spektakuläre

Welt des Stummfilms eintauchen. Auch ein Spaziergang im Park mit Aussicht auf den Genfersee und die Alpen ist sicher lohnenswert.

Abfahrt: 7.45 Uhr beim Schloss in Pratteln, Rückkehr: 18.45 Uhr. Die Kosten für die gesamte Reise betragen 92 Franken. (In Härtefällen kann beim Pfarramt ein Gesuch um die Teilübernahme der Kosten gestellt werden.) Die Reise steht allen interessierten Frauen offen.

Anmeldung und Auskünfte bei Jacqueline Füeg, Telefon 061 821 23 00, oder per Mail [jfueeg@bluewin.ch](mailto:jfueeg@bluewin.ch) oder beim Pfarramt.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage [www.rkk-pratteln-augst.ch](http://www.rkk-pratteln-augst.ch). Die Vorbereitungsgruppe freut sich über weitere Anmeldungen bis 13. September. Es sind noch einige Plätze frei.

Gabriela Esteban  
für den Frauenverein

## Konzert

## Blasorchester 50 plus im Madle

Am Mittwoch, 30. August, um 15 Uhr, findet im Alters- und Pflegeheim «Madle» in Pratteln das Nachmittagskonzert des Regio Blasorchester 50 plus statt. Das Orchester freut sich, die Bewohnerinnen und Bewohner vom AHP «Madle» sowie die treue Prattler Anhängerschaft zu seinem traditionellen Auftritt im «Madle» einladen zu dürfen. Mit einem Strauss von beliebten Melodien wie Märchen, Polkas, Walzern und altbekannten Schlagermelodien sorgt das Orchester für einen gemütlichen Nachmittag. Für die Organisation dankt Regio Blasorchester 50 plus der Heimleitung bestens und wünscht allen Besuchern viel Vergnügen.

Hansruedi Maurer,  
das Regio Blasorchester 50 Plus

Anzeige

Ihr Fachgeschäft  
am Burgfelderplatz

seit 1957  
**louis frey**



Kompetent rund um Uhren und Schmuck  
[www.freyuhrenbasel.ch](http://www.freyuhrenbasel.ch) 061 322 77 11

Schulwegsicherheit

# BFU fördert Kooperation zwischen Schulen und Familien

Damit Kinder unfallfrei in der Schule ankommen, braucht es ein Zusammenspiel von Elternhaus und Schule.

PA. Auf Schweizer Strassen verletzen sich jährlich 900 Kinder und Jugendliche zwischen 0 und 14 Jahren, die zu Fuss, mit dem Trottinett, mit dem Velo oder Mofa unterwegs sind. 145 dieser Kinder verletzen sich schwer, vier verlieren ihr Leben. 40 Prozent dieser Unfälle ereignen sich auf dem Schulweg.

Für Kinder ist der Schulweg ein wichtiges Erlebnis: er trägt zur sozialen Entwicklung bei und Kinder lernen, wie sie sich im Strassenverkehr sicher verhalten. Die Sicherheit von Kindern auf dem Schulweg ist deshalb ein wichtiges Thema, welches Eltern und Erziehungsberechtigte sowie Lehrpersonen und Behörden gleichermaßen beschäftigt.

## Am gleichen Strang ziehen

«Grundsätzlich liegt der Schulweg in der Verantwortung von Eltern und Erziehungsberechtigten», sagt BFU-Expertin Ruth Beer, aber «damit Kinder nicht verunfallen, ist es wichtig, dass Eltern, Lehrpersonen, Verkehrsinstruktorinnen und -instruktoren und die Gemeinden alle



Für Kinder ist der Schulweg ein wichtiges Erlebnis, für die Sicherheit dafür ist ein wichtiges Thema.

Foto Adobe Stock

an einem Strang ziehen und die Kinder in ihren Lernschritten begleiten und unterstützen». Die BFU bietet mit einem neuen Bilderbuch auf zwei Ebenen – für zu Hause und für die Schule – Hand für die Zusammenarbeit.

In einer bunten und spannenden Geschichte von Lia, Luca und dem Papagei Pep wird der Schulweg auf spielerische Weise thematisiert. Das neue BFU-Bilderbuch «Zirkustag im Kindergarten» ist Teil der «OUUPS!»-Reihe. In der Geschichte wird etwa Papagei Pep von einem Auto

nassgespritzt, weil er nicht auf der sicheren Innenseite des Trottoirs läuft. Ausserdem lernen die Kinder, dass man sie im Strassenverkehr mit hellen Kleidern in auffälligen Farben zusätzlich zum Leuchtbandel besser sieht. Ebenfalls, dass sie vor dem Überqueren der Strasse immer anhalten müssen, und es heisst: «warte-luege-lose-laufe».

## Wiedererkennungswert

Die gleiche Geschichte wurde von der BFU als Lehrmittel für die Schule konzipiert. In dieser Version

ist die Geschichte angereichert mit vielen Liedern, Aufgaben, diversen Spielen und weiterem Unterrichtsmaterial. Das Buch regt dazu an, Themen der Verkehrsbildung mit den Kindern in der Schule immer wieder zu üben und Gelerntes zu festigen.

## Tipps für sicheren Schulweg

- Als Eltern oder Betreuungsperson den Schulweg mit den Kindern üben.
- Als Eltern oder Betreuungsperson den für die Kinder sichersten Weg wählen – das ist nicht immer der kürzeste – z.B. mit dem Pedibus.
- Als Lehrperson den Schulweg im Unterricht und am Elternabend thematisieren.
- Als Fahrzeuglenker/-in in der Nähe von Kindern doppelt aufpassen.

## Ein Angebot der BFU

Damit Kinder mit viel Spass und wenig Tränen aufwachsen, gibt es OUUPS!. Das Angebot der BFU ist ein kunterbunter Mix aus Infos, Tipps und Tricks zur Verhütung von Kinderunfällen – attraktiv aufbereitet mit Bildern, Illustrationen und spannenden Videos.

Mehr dazu unter: [www.ouups.ch](http://www.ouups.ch)

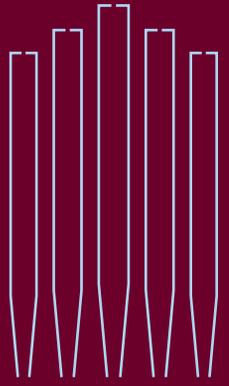


CHF  
44.80

# DIE Königin DER Instrumente

Der Autor Sigfried Schibli befasst sich mit der Geschichte ausgewählter Orgeln der Region Basel, von der grossen neuen Orgel im Musiksaal des Stadtcasinos Basel über die prächtigen Instrumente im Dom Arlesheim, in der Peterskirche und im Basler Münster bis hin zu kleineren Orgeln, wie sie in zahlreichen Stadt- und Landkirchen stehen.

## DIE SCHÖNSTEN ORGELN IN UND UM BASEL



Follow us

Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)

## Verein 3. Alter

## Ab in den Norden nach Rügen



Alter schützt vor Reisen nicht: Die Frauen und Männer des Vereins 3. Alter zog es nordwärts bis nach Rügen.

Foto zVg

Eigentlich hätte diese Reise schon im Jahre 2020 stattfinden sollen, aber wie so manchem, machte Corona auch hier einen Strich durch die Rechnung. Der Wunsch, doch mal hinfahren zu können, blieb innig bestehen. Am 20. Juni wurde er für 21 Frauen und 2 Männer erfüllt. In komfortablem Bus fuhren wir am Tag Eins, bis zur Zwischenübernachtung in der Lüneburger Heide.

Weiter ging die Fahrt am nächsten Tag Richtung Insel Rügen, mit einem Zwischenstopp in Stralsund.

Auf einem Stadtrundgang mit einem kundigen Führer erfuhren wir viel Interessantes über diese Hansestadt.

Die nächsten vier Nächte logierten wir in einem Hotel in Samtens. Von hier begann die Entdeckung der schönen Insel Rügen. Mit einer Fähre fuhren wir vorerst zur autofreien Insel Hiddensee. Auf einer Fahrt mit Ross und Wagen wurde uns viel über die Insel und deren Bewohner erzählt. Die Insel Rügen ist bekannt für ihre Seebäder und deren Architektur, vor allem aber für die faszinierenden Kreidefelsen, die sich

vom Schiff aus bestens bestaunen lassen. Unterwegs wurden wir über die Entstehung dieser einzigartigen Kreidelandschaft aufgeklärt. Zu diesem Tagesausflug gehörte auch eine kurze Fahrt mit dem Rasenden Roland, der uns in seine Rauchwolken hüllte.

Der letzte halbe Tag gehörte dem nördlichen Teil der Insel. Wer wollte, konnte die letzte Kurzstrecke zu den Leuchttürmen zu Fuss gehen. Am Abend erwartete uns ein grossartiges Schauspiel auf der Naturbühne Ralswiek: «Die Abenteuer

des Seeräubers Klaus Störtebeker». Der Abschluss bildete ein fantastisches Feuerwerk-Spektakel.

Anderntags begann die Rückreise, mit Übernachtung und kurzem Rundgang in Nürnberg. Pünktlich um 18 Uhr am 26. Juni, erreichten wir unseren Ausgangspunkt – das Schloss Pratteln. Unser aller Dank, gebührt den Organisatoren und nicht zuletzt auch unserem Bus-Chauffeur Hanspeter Niklaus von der A.N.K. Tours AG

Ursula Chattopadhyay  
für den Verein 3. Alter

## Gartenstadt: Der perfekte Start ins neue Schuljahr

Promotion



«Back to School» in der Gartenstadt: Alles für einen guten Start ins neue Schuljahr.

Ferien ohne Ende? Nicht ganz. Clevere Kids und smarte Eltern nutzen die Gunst der «Ferien»-Stunde und bereiten sich vom 7. bis 12. August mit einem tollen Kinderprogramm für einen fantastischen Start ins neue Schuljahr vor. Die Ferienwoche vom 7. bis 12. August hat es in sich. Am Samstag, 12. August, organisiert die Gartenstadt von 11 bis 15 Uhr ein Tischfussballturnier für alle angefressenen Töggeler. Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich bei [info@kaiserhof-center.ch](mailto:info@kaiserhof-center.ch) oder per Post an EKZ NWZZ Pool, Zoé Beney, Baslerstrasse 50, 8048 Zürich, ihren Startplatz sichern. Spontan kann man natürlich auch am Turniertag vorbeigehen und sein Glück versuchen.

### Zusätzliches Kinderprogramm

Neben den beiden Turnieren lockt zusätzlich auch noch ein cooles Kinderferienprogramm. Am Freitag, 11. August, kommt Globi für einen Besuch in die Gartenstadt und am Samstag, 12. August, basteln die Nachwuchs-kreativen von 11 bis 15 Uhr ein edles Lesezeichen für die Schulbücher.

### Gartenstadt Münchenstein

Stöckackerstrasse 8, 4142 Münchenstein  
[www.gartenstadt-muenchenstein.ch](http://www.gartenstadt-muenchenstein.ch)



*Meine grosse Liebe zu euch  
lasse ich als Andenken hier*

## Verena Fiva-Bernhard

7. April 1956 – 26. Juli 2023

Wir sind traurig und vermissen dich

John Fiva  
Arno Fiva, Carmen Pott  
Alex und Regi Fiva-Klossner mit Nalani und Leif  
Kati Bernhard und René Sennhauser mit Familie  
Anna Rink-Bernhard mit Familie  
Joos und Brigitta Bernhard-Geisel mit Familie  
Hansueli und Claudia Bernhard-Arnold mit Familie  
Gottenkinder, Freundinnen, Freunde und Verwandte

Wir nehmen Abschied am Dienstag, 22. August 2023, um 14.00 Uhr in der evangelischen Kirche Sulgen.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Die kulturelle Vielfalt, insbesondere in ihrem Heimatkanton Graubünden, war für unsere Vrena eine Herzensangelegenheit. Anstelle von Blumen wäre eine Unterstützung der «Nova Fundaziun ORIGEN», 7463 Riom, in ihrem Sinn.

Graubündner Kantonalbank, 7002 Chur

(IBAN: CH03 0077 4010 1019 3940 0 / Vermerk «Verena Fiva»)

Traueradresse: John Fiva, Romanshorerstrasse 10A, 8592 Uttwil

### Kirchzettel

#### Ökumene

**Fr, 11. August**, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Nägelin-Stiftung, Pfarrerin Cristina Camichel.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrerin Cristina Camichel.

**Fr, 18. August**, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Sonnenpark Senevita, Matthias Walther, kath. Gemeindeleiter.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Andreas Bitzi, kath. Priester.

**Jeden Mo, 19 h:** Meditation, reformierte Kirche.

**Jeden Mi\***, 6.30 h: ökum. Morgengebet für Frühaufsteher, ref. Kirche.

17–18.30 h: ökum. Kinderchor «Rägeboge», Oase hinter kath. Kirche.

**Jeden Fr\***, 12 h.: Mittagstisch, ökum. Kirchenzentrum Romana, Augst.

17.30–19 h: Hip-Hop-Tanzgruppe für Mädchen, Kirchgemeindehaus.

#### Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

**Fr, 11. August**, 9–14 h: Kinder Koch- und Backwoche, Kirchgemeindehaus, Roswitha Holler-Seebass.

**So, 13. August**, 10 h: ökum. Segensfeier zum Schulanfang, ref. Kirche, Pfarrer Daniel Baumgartner.

**Di, 15. August**, 14–16.30 h: Frauen kreativ, Kirchgemeindehaus.

#### Katholische Kirchgemeinde

(Muttenerstrasse 15)

**Sa, 12. August**, 18 h: Eucharistiefeier, Romana.

**So, 13. August**, 11.15 h: Santa Messa, Kirche.

**Mo, 14. August**, 18.30 h: Kräutesträusse binden für Maria Himmelfahrt, Regenbogensaal.

**Di, 15. August**, 9 h: Eucharistiefeier zu Maria Himmelfahrt, Kirche.

18.30 h: Santo Rosario und Santa Messa, Padre-Pio-Gruppe, Kirche.

**Mi, 16. August**, 9 h: Eucharistiefeier, Romana.

14 h: Jasse und Spiile, Regenbogen, Regenbogensaal.

17.30 h: dt. Rosenkranz, Kirche.

18.30 h: Santo Rosario, Kirche.

**Fr, 18. August**, 12 h: Mittagstisch, Romana.

18.30 h: span. port. Gottesdienst, Kirche.

#### Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

**Sa, 12. August**, 10 h: Kinderflohmarkt beim Vereinshaus.

**So, 13. August**, 10 h: Gottesdienst, Predigt: Christian Siegentahler, Kinder-Treff, anschliessend Kontaktkaffee.

\*ausser während der Schulferien

## Nachruf

Verena Fiva  
1956–2023

Die Nachricht vom Ableben von Verena Fiva hat mich völlig unvorbereitet getroffen, wie das bei Todesfällen oft der Fall ist.

Im Herbst 2006 stand in meiner Agenda: «Verena Fiva ist da.» Damit hatte ich eine neue Kollegin. Rund elfeinhalb Jahre hat sie als Redaktorin den Prattler Anzeiger geprägt und viele Texte und Berichte verfasst.

Ihr Beginn beim «Cheesblättli» war nicht leicht. Sie war eine «Schamauchin», eine Ortsfremde, und vor allem ihr ausgeprägter Ostschweizer Dialekt und ihr eigenartiger Name sorgten bei manchem für Stirnrünzeln. Sie lernte jedoch schnell und kannte schon bald die Eigenheiten ihres neuen Arbeitsortes. Auch entwickelten sich im Verlauf der Jahre gute persönliche, ja freundschaftliche Beziehungen zu Pratteln und seinen Bewohnerinnen und Bewohnern.

Völlig unerwartet wurde sie 2018 am Larifari auf die Bühne gerufen und sollte einige Erlebnisse aus ihrer Zeit als Redaktorin des Prattler Anzeigers erzählen. Allein der sonst so sprachgewandten Zeitungsmacherin hatte es völlig die Sprache verschlagen. Die Überraschung war geglückt. Im Februar des gleichen Jahres hiess es dann Abschied nehmen. Verena Fiva ging frühzeitig in Pension und zog mit ihrem Mann John ins Bündnerland nach Parpan. Den Prattler Anzeiger las sie ab da regelmässig online und war so immer noch gut informiert darüber, was im Dorf so vor sich ging.

Nun wurde ihr Lebensweg frühzeitig beendet. Mir bleibt nur noch, dankbar zu sein, dass ich eine solch gute und immer positiv denkende Kollegin, ja gute Freundin, kennen und erleben durfte.

Claus Perrig

## Kirche

## Kräuterströsse binden – Maria Himmelfahrt

Es ist Tradition, dass an Mariä Himmelfahrt Kräuterströsse gesegnet werden, welche dann zu Hause aufgehängt werden können. Die kath. Kirche Pratteln-Augst lädt alle Interessierten zum Kräuterströssevorbereiten und -binden ein. Treffpunkt ist am Montag, 14. August, um 18.30 Uhr im Regenbogensaal in der Rosenmattstrasse 10. Für Kräuter, die aus dem eigenen Garten mitgebracht oder abgegeben werden, bedanken wir uns herzlich. Bei Fragen können Sie das Sekretariat unter Telefon 061 821 52 63 oder [info@rkk-pratteln-augst.ch](mailto:info@rkk-pratteln-augst.ch) kontaktieren.

Am Dienstag, 15. August, um 9 Uhr feiern wir in der kath. Kirche das Fest Mariä Himmelfahrt. Pater Ioannes aus Disentis (ursprünglich aus Pratteln) wird die Eucharistiefeier gestalten und dabei auch die Kräuterströsse segnen, welche die



Foto freepik.com

Gottesdienstbesucher dann nach Hause nehmen können. Anschliessend sind alle zum Kaffeetrinken

und Zusammensein im Regenbogensaal eingeladen. Nadja Scalia, kath. Pfarrei Pratteln-Augst

## Informationsabende Erstkommunionweg ...



Foto shutterstock.com

Die katholische Kirchgemeinde Pratteln versendet in den kommenden Tagen allen Familien, deren Kinder nach den Sommerferien in die 3. Klasse kommen, eine Einladung

zum Informationsabend der Erstkommunion. Kinder der 8. Klasse oder der 9. Klasse erhalten eine Einladung zum Vorfirmprojekt oder der Firmung.

Die Informationsabende finden wie folgt statt:

- Erstkommunionweg (3. Klasse): Mittwochabend, 13. September, 19.30 Uhr, Pfarreisaal, Muttenerstrasse 13, für Eltern ohne die Kinder.
- Vorfirmprojekt (8. Klasse): Dienstagabend, 29. August, 19 Uhr, Regenbogensaal, Rosenmattstr. 10, Jugendliche mit Eltern.
- Firmweg (9. Klasse): Dienstag, 22. August, 19 Uhr, kath. Kirche – Jugendliche mit Eltern.

Sollten Sie keine Einladung erhalten, kontaktieren Sie bitte das Sekretariat unter [info@rkk-pratteln-augst.ch](mailto:info@rkk-pratteln-augst.ch) oder per Telefon 061 821 52 63. Nadja Scalia, kath. Pfarrei St. Anton Pratteln-Augst

## Ökumenische Segensfeier zum Schulanfang

Am Sonntag, 13. August, um 10 Uhr, findet in der reformierten Kirche die jährliche ökumenische Segensfeier zum Kindergarten- und Schulanfang statt. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Daniel Baumgartner geleitet. Der erste Tag im Kindergarten oder in der Schule ist für die Kinder wie für die Eltern ein wichtiger und einschneidender Schritt. Diesen Neuanfang feiern wir in einem Gottesdienst für Kinder und ihre Familien. Eine mutma-

chende Geschichte wird erzählt und miterlebt. Wir singen zusammen und hören fröhliche Musik. Beim Gebet mit Kerzen bitten wir um Gottes Segen. Dieses Ritual soll uns im Alltag daran erinnern, dass Gott uns und die Kinder behütet.

Die Kinder dürfen zur Einstimmung gerne ihr Kindergartenäschli oder ihren Schulrucksack mitbringen. Herzliche Einladung!

Evelyn Pennella,  
ref. Kirchgemeinde Pratteln-Augst



## Vereine

**Aktiv Sport Turnverein Pratteln AS.** Aktiv Sport betreiben kann jede Person im Turnverein Pratteln AS. Wir betreiben, fördern polysportive und gesundheitliche Betätigungen für alle Altersgruppen. Wir stellen qualifizierte Leiterinnen und Leiter zur Verfügung. Wir leben Fairness, Toleranz und Solidarität. [www.tvprattelnas.ch](http://www.tvprattelnas.ch) Gibt Auskunft wer – was – wann – wo? Wir freuen uns auf deinen Kontakt!

**Badminton Club Pratteln.** Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: von 18 bis 19.30 Uhr, Erwachsene: von 20 bis 22 Uhr. Auskunft: Fredi Wiesner, Tel. 061 821 92 09.

**Basketball Club Pratteln.** Mir sind ein aufgestellte und aktive Verein. Mitmachen kann bei uns von jung bis älter. Willst du dich Plausch mit uns haben, wend dich einfach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, [www.bc-pratteln.ch](http://www.bc-pratteln.ch).

**Cantabile Chor.** Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, von 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Tel. 061 981 35 79, 079 779 60 01, [maschaub@bluewin.ch](mailto:maschaub@bluewin.ch), Internet: [www.cantabile.ch](http://www.cantabile.ch).

**Dalhousie Pipe Band Pratteln.** Wir sind eine Gruppe von Schottenbegeisterten, die sich dem Spiel auf dem schottischen Dudelsack und den schottischen Trommeln verschrieben haben. Auch das schottische Highland Dancing wird gepflegt. Die Formation wurde im Jahre 2000 gegründet und besteht heute aus rund 30 Aktiven. Die Band spielt auch im Ausland. Wir nehmen an Paraden, Konzerten und Tattoos im In- und Ausland teil. Proben, montags 19 Uhr, im Bandlokal an der Langenhagstr. 5 in Birsfelden. Kontakt: Markus Zehringer, 079 665 99 34, Internet: [www.dalhousie.ch](http://www.dalhousie.ch).

**Familiengartenverein Hintererli Pratteln.** Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auf unserer Webseite [www.hintererli.ch](http://www.hintererli.ch) finden Sie weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für einen Garten bewerben können. Juliane Reck, Präsidentin FGV Hintererli, 076 559 04 99.

**FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln.** Kontakt: Juanita Brogle, Tel. 061 821 92 41, [fbz\\_pratteln@teleport.ch](mailto:fbz_pratteln@teleport.ch), und B-Angeli-Treff für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Donnerstag, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Schlossschulhaus, Schlossstrasse 61. Kontakt: Claudia Manser, Tel. 078 802 84 28. DrehScheibe – der vielseitige Treff für alle, jeden Mittwoch, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Schlossschulhaus, Schlossstrasse 61, Kontakt: Helen Solano, Tel. 078 791 50 46, [www.drehscheibe-pratteln.jimdosite.com](http://www.drehscheibe-pratteln.jimdosite.com).

**Frauenchor Pratteln.** (Laienchor) unter der Leitung von Katharina Haun. Aufgestellte Frauen treffen sich zu Proben: Mittwoch, 20–21.30 Uhr im Burggartenschulhaus EG rechts. Präsidentin Corinne Gerigk, Sodackerstrasse 24, 4133 Pratteln. Tel. 079 421 08 52, [gerigkcorinne@teleport.ch](mailto:gerigkcorinne@teleport.ch) Wir freuen uns auf weitere Sängerinnen, hinein schnuppern jederzeit möglich. [www.frauenchor-pratteln.ch](http://www.frauenchor-pratteln.ch).

**Hundesport Pratteln.** Familienplauschgruppe, Junghundegruppe, Jugend & Hund, Santätshunde, Fitness mit Hund. Kontakt: [info@hundesport-pratteln.ch](mailto:info@hundesport-pratteln.ch)



**Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln.** Das etwas andere Fitness-Training macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Judo ab 8 Jahren, Ju-Jitsu und Selbstverteidigungskurse ab 12 Jahren. Informationen unter [www.judo-club-pratteln.ch](http://www.judo-club-pratteln.ch), E-Mail [info@judoclub-pratteln.ch](mailto:info@judoclub-pratteln.ch) oder Brigitta Pflugshaupt, Tel. 061 821 03 51.

**Katholischer Frauenverein Pratteln-Augst.** Verschiedene Anlässe von und für Frauen, Ausflüge und Pflege der Gemeinschaft. Frauemorgens plus. Unterhaltungsnachmittage 3x20. Alle Konfessionen und Glaubensrichtungen sind willkommen. Weitere Auskünfte erteilen die beiden Co-Präsidentinnen: Jacqueline Füg, 061 821 23 00, [jfueg@bluewin.ch](mailto:jfueg@bluewin.ch) und Denise Meyer, 061 821 29 04, [denise.meyer@teleport.ch](mailto:denise.meyer@teleport.ch). Weitere Infos unter: [www.rkk-pratteln-augst.ch](http://www.rkk-pratteln-augst.ch).

**Laienbühne Pratteln Theaterverein.** Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter [www.laienbuehne-pratteln.ch](http://www.laienbuehne-pratteln.ch). Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**Läuferverein Baselland Pratteln.** Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 18 87.

**Nautic Racing Club Pratteln.** Wir sind Schiffs-Modellbauer und Modell LKW von Diversen Massstab wir treffen uns nach Vereinbarung im Hobbyraum sind alle herzlich Willkommen, Rosenmattstrasse 17a, 4133 Pratteln, für weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 810 72 27 oder E-Mail [andreas.gasser@teleport.ch](mailto:andreas.gasser@teleport.ch), [www.nrcp.ch](http://www.nrcp.ch).

**Pfadi Adler Pratteln/Muttenz.** Wir jagen Verbrecher, unternehmen Fahrradtouren, geniessen ein galisches Festmahl, bauen unsere eigene Seilbahn und verbringen spannende Lager mit Gleichaltrigen. Bist du im Alter zwischen 6 und 16 Jahren? Dann sei bereit für das Abenteuer deines Lebens! Weitere Informationen findest du unter [www.pfadiadler.ch](http://www.pfadiadler.ch) oder melde dich direkt unter [al-team@pfadiadler.ch](mailto:al-team@pfadiadler.ch)! Wir freuen uns auf dich!

**Schwimmklub Pratteln.** Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse auf verschiedenen Niveaus an, in den Trainingsgruppen machen wir intensive Wettkampfvorbereitung. Aquafit gehört ebenfalls in unser Angebot.

Bei Interesse für Schwimmkurse oder Aqua-fit kontaktierst du Ines Camprubi (Tel. 079 696 95 20). Für Informationen betreffend Schwimmtrainings meldest du dich bei Florian Hügli (079 534 77 11) oder Severin Boog (079 265 64 40). Weitere Infos findest du unter [www.skpratteln.ch](http://www.skpratteln.ch).

**Schwingklub Pratteln.** Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Alter 8 bis 16 Joor: Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr. Kontakt: Rolf Hohler 079 357 95 89. Aktivschwinger ab 16 Joor: Dienstag 19 bis 20:30 Uhr. Kontakt: Alex Brand 076 518 74 90. Auskunft Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel. 079 455 78 62.

**Segelclub Pratteln.** Segelclub mit eigenen Jollen am Rhein (Augst) Jugendkurse: marina.koeble\_hayoz@segelclub-pratteln.ch. Erwachsenenkurse: [beat.anderegg@segelclub-pratteln.ch](mailto:beat.anderegg@segelclub-pratteln.ch). Freizeitsregeln: [beat.anderegg@segelclub-pratteln.ch](mailto:beat.anderegg@segelclub-pratteln.ch). Präsident: roman.voegtlin@segelclub-pratteln.ch. [www.segelclub-pratteln.ch](http://www.segelclub-pratteln.ch)

**Senioren für Senioren Pratteln-Augst.** Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Ruedi Handschin, Präsident, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Tel. 079 238 92 05, E-Mail [r.handschin@teleport.ch](mailto:r.handschin@teleport.ch) oder unter [www.sfs-pratteln-augst.ch](http://www.sfs-pratteln-augst.ch).

**Tagesfamilien Pratteln/Augst.** Schlossstrasse 56, 4133 Pratteln. Betreuungsangebote für Kinder in Tagesfamilien und in der Kita Chäferhuus. Auskunft «Tagesfamilien» durch Antonella Fagà, Tel. 061 821 33 77. Auskunft «Kita Chäferhuus» durch Melanie Pletscher, Tel. 061 821 52 77. Weitere Infos: [www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch/admin@tagesfamilien-pratteln-augst.ch](http://www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch/admin@tagesfamilien-pratteln-augst.ch).

**Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC.** Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erteilt gerne Willy Schmid, Tel. 061 821 37 07. Weitere Infos unter [www.prattler-tanzclub.ch](http://www.prattler-tanzclub.ch).

**Tennisclub Pratteln.** Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in den Sandgruben Pratteln. Auskunft Junioren: Andrea Casanova, Tel. 079 366 20 25, Erwachsene: Roland Walser, Tel. 079 312 41 76, Tennisschule: Top-tennis Marco Stöckli, Tel. 079 215 72 02, Hallenvermietung: Tobias Winkler, [administration@tcpratteln.ch](mailto:administration@tcpratteln.ch), Präsident: Jean-Luc Graf, Tel. 061 411 42 04. Weitere Infos unter [www.tcpratteln.ch](http://www.tcpratteln.ch).

**Tischtennisclub Pratteln.** Spiellokal: Turnhalle Erlimatt 2. Haupttraining: Mittwoch 18–22 Uhr. Zusätzlicher Tischtennisraum, 2 fixe Tische Montag bis Freitag 18–22

Uhr. Auskunft: Thomas Vorherr, Tel. 061 931 19 91. Weitere Infos auf unserer Homepage: [www.ttcpratteln.ch](http://www.ttcpratteln.ch).

**Trachtengruppe Pratteln.** Singen jeden Dienstag, 20 bis 22 Uhr im Schlossschulhaus. Leitung: Stefan Kälin, Tel. 061 811 27 29. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Präsidenten Peter Breu, Tel. 079 214 51 44. Unsere Homepage [www.trachtenvereinigung-bl.ch](http://www.trachtenvereinigung-bl.ch) ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

**Unabhängige Pratteln.** Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr am Montag, eine Woche vor den Einwohnerratsitzungen. Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.unabhaengigepratteln.ch](http://www.unabhaengigepratteln.ch) unter «Agenda».

**Verein Bürgerhaus Pratteln.** Das Bürgerhaus ist ein multikultureller offener Kultur- und Begegnungsort mit attraktivem Museum für Jung und Alt. Der Verein ist im Auftrag der Bürgergemeinde Pratteln für den Betrieb des Bürgerhauses zuständig. Mitglieder unterstützen diesen kulturellen Beitrag zum Dorfleben mit ihrem Jahresbeitrag und aktiver Mithilfe. Präsident: Norbert Bruttin, Kontakt Tel. 079 411 40 35, [info@buergershaus-pratteln.ch](mailto:info@buergershaus-pratteln.ch), [www.buergerhaus-pratteln.ch](http://www.buergerhaus-pratteln.ch).

**Verein 3. Alter Pratteln-Augst.** (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter [www.drittes-alter-pa.ch](http://www.drittes-alter-pa.ch).

**Vereinigte Radler Pratteln.** Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittiplatz, jeden Mittwoch und Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne Margrit und Peter Fortini, Tel. 061 821 17 69, [www.vrpratteln.ch](http://www.vrpratteln.ch).

**Verschönerverein Pratteln VVP.** Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Felix Altenbach, Mayenfellersstrasse 21, 4133 Pratteln, Tel. 076 233 39 09 ([praesident@vv-pratteln.ch](mailto:praesident@vv-pratteln.ch)), und Kassierin Sibylle Filletti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Tel. 061 821 32 46. [www.vv-pratteln.ch](http://www.vv-pratteln.ch).

**vitaswiss.** Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf unstunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenaux, Grabenmattstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

**Weinbauverein Pratteln.** Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 22, [inserate@reinhardt.ch](mailto:inserate@reinhardt.ch)

Boxen

# Der nächste Kampf kann zum Meilenstein werden

**Arnold Gjergjaj boxt Anfang September gegen den Belgier Bilal Laggoune um den WBF-Titel im Schwergewicht.**

Von Alan Heckel

Bei Arnold Gjergjaj geht es derzeit im wahrsten Sinne des Wortes Schlag auf Schlag: Ende Juni stand «The Cobra» noch im Basler Airport Hotel im Ring, schlug Kristaps Zutis in überzeugender Manier k.o. und verteidigte damit seinen WBF-Intercontinental-Titel im Schwergewicht. Dadurch sicherte sich der Prattler auch das Anrecht, um den WBF-Weltmeistertitel zu kämpfen.

## Gewaltige Hürde

Das Duell um den WM-Titel findet nun am Samstag, 2. September, im Landgasthof in Riehen statt. Der Konzertsaal, in dem auch schon in der Vergangenheit Boxkämpfe stattfanden, bietet 1000 Zuschauerinnen und Zuschauern Platz und verfügt über eine hervorragende Akustik.

Ein Sieg Gjergjajs wäre ein Meilenstein, denn noch nie hat ein Schweizer den Weltmeistertitel im Profi-Schwergewicht geholt. Ein Gürtelgewinn würde den 38-Jährigen in die Spitzenränge der Welttrangliste katapultieren. Allerdings ist die Hürde eine gewaltige, denn Gegner Bilal Laggoune ist schnell,



*Fokus auf den grossen Fight: Boxer Arnold Gjergjaj und Event-Organisator Marc Hänggi geben in ihren Bereichen das Maximum, damit die «Arnold Boxing Night» zum Erfolg wird.*

Foto zVg

ausdauerstark und weist eine starke Kampfbilanz (31 Kämpfe, 26 Siege, 2 Unentschieden) aus. Der 30-jährige Belgier mit algerischen Wurzeln kämpfte in der Vergangenheit

dreimal um den EBU-Titel im Cruisergewicht und wurde dabei auch Europameister.

«The Cobra» steht schon längst in der Vorbereitung für den gros-

sen Kampf, verschiedene Sparingspartner aus ganz Europa sind bereits gebucht und eingeladen worden. Daneben arbeitet das Team Gjergjaj mit Hochdruck daran, ein würdiges Rahmenprogramm zusammenzustellen. So wird am Samstagmorgen von 10 bis 13 Uhr ein Kinderboxen stattfinden und während der Boxgala werden diverse Musik-Acts das Publikum unterhalten. Unter anderem wird Tess «Dynamite» Smith, die als weltbestes Tina-Turner-Double gilt, ein paar Hits der legendären Sängerin zum Besten geben. Dazu tritt auch die ukrainische Violinistin Ilona Levchenko auf, die – begleitet von einem Saxofonisten – auch die Nationalhymne spielen wird.

## Umfangreiches Catering

Auch fürs leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher wird gesorgt sein. «Beim Catering fahren wir grosszügig auf», sagte Marc Hänggi, Event-Organisator vom Team Gjergjaj, gegenüber dem PA. In Zusammenarbeit mit dem beliebten asiatischen Restaurant Noohn werden unter anderem diverse Sushi-Spezialitäten angeboten.

Tickets für die «Arnold Boxing Night», so der Titel des Events, gibt es online unter [www.ticketino.com](http://www.ticketino.com) oder via nebenstehenden QR-Code.



Sport allgemein

## FamilienSPORTtag nahe am Ursprungsort

**In diesem Jahr findet der beliebte Anlass in Lupsingen statt.**

Der diesjährige Familiensporttag am 3. September wird im Rahmen des Dorffests Lupsingen 2023 über die Bühne gehen. Somit findet die 15. Austragung des populären Anlasses nur unweit seines «Ursprungsortes» Seltisberg statt. Anmeldungen für den Familiensporttag können wie gewohnt auf der Homepage des Sportamts Basel-Stadt ([www.bl.ch/sportamt](http://www.bl.ch/sportamt)) vorgenommen werden und werden empfohlen. Anmeldeschluss ist der 25. August. Spontane Nachmeldungen sind vor Ort beschränkt möglich.



*Sportliche Herausforderungen für die ganze Familie: Der Familiensporttag, hier ein Bild aus dem Vorjahr in Pratteln, ist ein abwechslungsreicher und aktiver Postenlauf.*

Foto Jasmin Haller

Austragungsort ist das Schulareal in Lupsingen, gestartet wird zwischen 10 und 15 Uhr. Die ungefähre Startzeit ist bei der Anmeldung wählbar (für alle Posten benötigt eine Familie etwas mehr als eine Stunde). Der Familiensporttag ist ein abwechslungsreicher und aktiver Postenlauf für die ganze Familie und kostenlos. Teilnehmen können Familien mit mindestens zwei Personen, die Posten sind für Kinder von zwei bis etwa neun Jahren geeignet. Als Side-Event steht zudem Pumptrack bereit, langweilig wird es am Familiensporttag definitiv nicht.

Sportamt BL

Weitere Informationen zum Dorffest Lupsingen finden Sie online unter [www.lupsingen2023.ch](http://www.lupsingen2023.ch).

**HEUTE**  
Bredella lädt ein:  
Eröffnungsapéro  
17 – 19 Uhr

# SCHON ENTDECKT? **BREDELLA VILLAGE** AM BAHNHOF NORD IN PRATTELN

DJ | GRILL | DRINKS | POOL

FREITAG, 11. AUGUST 23

## **ERÖFFNUNGSPARTY**

Apéro-Einladung für die Bevölkerung  
17 – 19 Uhr

SAMSTAG, 12. AUGUST 23

## **AFTER STREET-PARADE BEACH PARTY**

Ab 16 Uhr

SONNTAG, 13. AUGUST 23

## **CHILL & GRILL**

Ab 13 Uhr

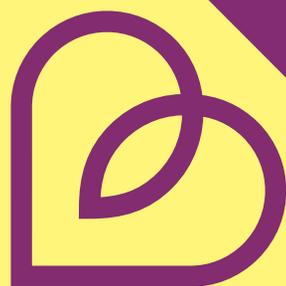
14.15 Uhr Public Viewing: FCB – Lausanne-Sport

Der Salzbohrurm aus dem  
ESAF Eventdorf der Gemeinde  
Pratteln steht wieder.

Neu ladet er als «Bredella  
Buvette» für gemütliche  
Stunden nach dem Feierabend,  
sowie an Wochenenden ein.

Es gilt: Hängt die Fahne aus  
dem Turm, wartet Bredella  
Village auf euren Ansturm.

Kommt vorbei:  
Wasenstrasse 10  
4133 Pratteln  
[www.bredella.ch/village](http://www.bredella.ch/village)



**BREDELLA**



# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 32/2023

## Wir suchen «Tandem-Partnerinnen und -Partner»



Tandem Stefania und Fahim.

Foto zRächtCho NWCH

Als Verein «zRächtCho NWCH» fördern wir die soziale und wirtschaftliche Integration von Menschen mit Fluchthintergrund. Geflüchtete sind einerseits selber verantwortlich, sich bei uns möglichst gut einzugliedern, aber auch wir als Gesellschaft sind aufgefordert, sie dabei zu unterstützen und Hilfe anzubieten.

Integration gelingt, wenn geflüchtete Menschen die Möglichkeit erhalten, Deutsch zu sprechen und Personen aus ihrer neuen Umgebung persönlich kennenzulernen. Um diesen Zielen näher zu kommen, haben wir das «Tandem-Programm» ins Leben gerufen.

Dabei treffen sich eine einheimische, deutschsprachige und eine geflüchtete Person in der Regel einmal pro Woche für rund eine Stunde. Dieser persönliche Austausch kann im öffentlichen Raum, beispielsweise bei einem Spaziergang, in einer Bibliothek oder im eigenen Zuhause stattfinden.

Wichtig ist, gleich am Anfang herauszufinden, ob gegenseitig die «Chemie» stimmt. Selbstverständlich stehen unsere Tandemverantwortlichen jederzeit für Fragen zur Verfügung oder unterstützen Sie gerne beim ersten Kennenlernen, aber auch, wenn sich ein Tandem-Partner bereits gefunden hat.

Steigen Sie mit aufs Tandem und tragen Sie dazu bei, Pratteln zu einem Ort zu machen, wo Menschen mit Fluchthintergrund sich mit Freude integrieren wollen und können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt an einem spannenden kulturellen Austausch und der Mitarbeit als Tandem-Partnerin oder Tandem-Partner? Dann freuen wir uns, wenn Sie sich bei zRächtCho NWCH melden (061 823 73 24, kontakt@zraechtcho.ch). Zögern Sie nicht, Fragen zu stellen oder sich näher zu informieren (www.zraechtcho.ch). Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

## Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst

- Die Inlinerarbeiten (Kanalisation) für die Projekte Oberfeld-/Gehrenackerstrasse, Hohenrainring und Zurlindenstrasse werden durch die Firma Arpe AG, Buckten, ausgeführt.
- Die Fotovoltaik-Anlage beim Provisorium Hexmatt wird durch die SOPRA erstellt und betrieben.
- Die Teilrevision der Verordnung über die Benutzung der Informations- und Kommunikationsmittel wurde genehmigt.

Gemeinderat Pratteln

## Save the date: 4. Öffentliche Mitwirkungsveranstaltung zum räumlichen Entwicklungskonzept (REK)

Am 15. September beginnt die vierte und letzte Phase der öffentlichen Mitwirkung zum räumlichen Entwicklungskonzept (REK) Pratteln. Diskutiert werden die erarbeiteten Umsetzungsmassnahmen zu den einzelnen Themenbereichen Siedlung, Freiraum, Klima, Energie und Mobilität sowie der Schlussbericht.

Anschliessend werden die Plannungen bereinigt und für die politischen Schritte entsprechend aufgearbeitet.

## Bestattungen

**Alfut, Adam**  
von Polen  
geboren am 20. April 1957  
verstorben am 26. Juli 2023

**Babbi, Gino**  
von Pratteln  
geboren am 23. Februar 1949  
verstorben am 28. Juni 2023

**Battista, Antonio**  
von Italien  
geboren am 13. Juli 1935  
verstorben am 24. Juli 2023

**Bielser-Miesch, Elisabeth**  
von Pratteln  
geboren am 23. Januar 1921  
verstorben am 20. Juli 2023

**Blattner, Kurt**  
von Küttigen AG  
geboren am 13. März 1943  
verstorben am 26. Juni 2023

**Dietschi, Erika**  
von Laupersdorf SO  
geboren am 26. Juni 1948  
verstorben am 29. Juli 2023

**Hess-Zwahlen, Elsbeth**  
von Hefenhofen TG  
geboren am 10. April 1931  
verstorben am 1. Juli 2023

**Notz-Baumann, Regina**  
von Hautemorges  
(Bussy-Chardonney) VD  
geboren am 30. April 1928  
verstorben am 16. Juli 2023

**Ritter, Kuno**  
von Deutschland  
geboren am 24. Dezember 1939  
verstorben am 13. Juli 2023

**Straubhaar, Willi**  
von Strättligen BE und Thun BE  
geboren am 21. Dezember 1939  
verstorben am 29. Juni 2023

Anuška Götz  
**Anna von Erdeschin**

Bilder eines Lebens in unruhigen Zeiten

Erhältlich im Buchhandel oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)





## Abschluss der Klima-Erlebnis-Aktion

**Die diesjährige Klima-Erlebnis-Aktion wurde mit der Begehung des Schulgartens in der Primarschule Längi abgeschlossen. Die Klasse 5h hatte verschiedene Massnahmen zur Einrichtung eines Schulgartens umgesetzt und hat am Abend des 21.6. den Eltern und Interessierten die Resultate der verschiedenen Projekte vorgestellt. Alle Gruppen zeigten ihre Arbeiten und erzählten Anekdoten aus der Projektarbeit.**

Dank dem grossen Engagement der Schülerinnen und Schüler und der Lehrpersonen sind tolle Sachen entstanden. Dabei haben die Schülerinnen und Schüler viel Neues gelernt. Sie haben die Verantwortung für ihr Projekt übernommen und die Aufgaben koordiniert.



Durch die wiederholte Auseinandersetzung mit dem Thema Lebensraum schaffen und die praktischen Ausführungen machten die Jugendlichen eine bleibende Lernerfahrung.

Einer Lehrperson gefiel besonders, dass die Kinder in Eigenregie ein Projekt erarbeiteten, ausarbeiteten und bis zur Präsentation motiviert und interessiert dabei waren.

Als Highlight haben sie sogar die Kindergartenkinder in die Arbeiten eingebunden. Durch das Ansäen einer Blumenwiese, der Konstruktion von Nistkästen und einem Bienenhotel, dem Einrichten und Bepflanzen von Hochbeeten, haben sie einige praktische Erfahrungen gesammelt:

- «Ich weiss jetzt, wie ich eine Blumenwiese anlege und was Unkraut ist»
- «Wenn man Salat nicht ganz abschneidet, wächst er nach»
- «Ich habe gelernt, wie man Bambus sägt, ohne dass es splittert»
- «Ich bin sehr stolz auf mich, weil ich zwei Nistkästen gebaut habe». «Ich weiss jetzt, wie man einen Nistkasten baut und dass das Loch für Meisen 2.8 cm gross sein muss»



Die Umfrage bei den Jugendlichen am Ende zeigt auf, dass die Klima-Erlebnis-Aktion Anklang gefunden hat. «Es war alles gut organisiert und es hat alles geklappt». «Es war toll, dass wir alle im Team gearbeitet haben und dass alles so schön geworden ist». «Am meisten hat mir gefallen, dass wir am Ende alles präsentieren konnten und die Personen glücklich waren».



Auf die Frage, ob sie nun das Gefühl haben, selbst oder in einer Gruppe etwas verändern oder bewirken zu können, antwortet ein Schüler: «Ja, weil ich das jetzt schon gemacht habe».

Das Ziel, dass KEA das Gefühl der Selbstwirksamkeit stärkt, ist hier somit bestätigt. Die Jugendlichen brauchen Menschen, die ihre Ideen unterstützen: «Man weiss nie, ob man etwas bewirken kann, denn nicht alle hören zu...».

«Wenn andere auch dazustehen,  
kann es funktionieren».

Das Ökozentrum bedankt sich für die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der Schule Pratteln und den engagierten Lehrpersonen sowie für die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde, den Naturfonds Salzgut und die Christoph Merian Kantonalbanken Stiftung. Ein grosses Bravo geht an all die Schülerinnen und Schüler, die sich an der KEA beteiligt haben und auch einen Beitrag zu den vier Artikeln geleistet haben, die hier erschienen sind.





**Wir gratulieren**

**Zum 90. Geburtstag**

Miller, Aleksandra  
2. August

Müller, Ekkehard  
3. August

Hartmann, Robert  
12. August

Odermatt-Gerber, Dora  
18. August

Schoch-Widmer, Magdalena  
21. August

Tschopp, Fritz  
22. August

**Zum 97. Geburtstag**

Surer-Stoller, Berthy  
4. August

Kissling-Schnetzler, Myrtha  
15. August

**Zum 99. Geburtstag**

Schmitt, Helmut  
25. August

Urfer-Schäfer, Irma  
25. August

**Zum 103. Geburtstag**

Joerin, Harding  
3. August

**Zur Goldenen Hochzeit**

Riccardi-De Leo,  
Giuseppe und Lucia  
5. August

Jäggi-Meyer,  
Hans-Ulrich und Yvonne  
17. August

Babbi-Maiuzzo,  
Mario und Michelina  
31. August

**Zur Diamantenen Hochzeit  
(60 Jahre)**

Kraus-Heinisch, Jakob und Edda  
23. August

**Zur Eisernen Hochzeit  
(65 Jahre)**

Hächler-Rolli, Armin und Heidi  
8. August

Geiser-Indergand, Paul und Emma  
27. August

*Herzliche Glückwünsche!*

**www.spiel-nacht.ch**

**2. September 2023  
16 - 24 Uhr  
Kuspo Pratteln**

**Grosses Spielangebot,  
Verpflegung, Wettbewerb,  
Brändi-Dog Turnier**

**Für alle von 3 - 99 Jahre**

**4. Baselbieter**

Kein Ticket mehr nötig: Für alle kostenloser Eintritt dank unseren Sponsoren

**breitband.ch**

**SPIELKISTE**  
herzlich • trendig • einzigartig

Medienpartner: **Auto Bus<sup>ag</sup>**

**Bürgergemeinde  
Pratteln**

Kinder bis 10 Jahre nur in  
Begleitung Erwachsener

Gemeinde pratteln

**PRATTLER  
SPORTNACHT**

**GRATIS 17-23 UHR  
SPORTARTEN  
AUSPROBIEREN!**

**➔ Freitag, 18. August 2023**

**Kultur- & Sportzentrum Pratteln,  
Jugendtreffpunkt, Jugendhauswiese**

Öffentlicher Verkehr: Bushaltestelle «Schloss»  
Tramhaltestelle Endstation «Schlossstrasse»

**Lust auf...**

Basketball, Boxen, Fussball,  
Handball, Selbstverteidigung,  
Judo und Ju-Jitsu, Karate,  
Kinderyoga, Kubk, Ninja-  
Parcours, polysportive Outdoor-  
Aktivitäten, Schach, Schwingen,  
Tanz, Torwandschiessen,  
oder Volleyball?

**Dann schau vorbei!**

**PRATTLER  
SPORTNACHT**

Wir unterstützen sportlichen Einsatz.

**Mitnehmen:**  
Sportkleider, Sportschuhe für innen und aussen.

Mehr Infos unter [www.pratteln.ch](http://www.pratteln.ch)

## 4. Baselbieter Spiel-Nacht

## Auf die Plätze – fertig – Spiel-Nacht!

Am Samstag, 2. September, von 16 bis 24 Uhr findet im Kultur- und Sportzentrum (Kuspo) bereits die vierte Baselbieter Spiel-Nacht statt. Neben den vielen Spielen, die an den Tischen erklärt werden, sind diverse Aussteller wie Speedcubing, ch, Tabletop Heroes und der Schachclub Pratteln vor Ort.

Kisten voller Becher und unzählige Holzklötze laden zum Konstruieren von grossen Bauwerken ein. Rätselfreunde werden an der Rätselkiste herausgefordert und wer gerne Puzzles macht, der kann sich an der Puzzle-Meisterschaft mit Gleichgesinnten messen. Gleich ab 16 Uhr wird der Clown Johnny seine Ballonform-Künste zum Besten geben. Die Spiel-Nacht bietet also für jeden Geschmack etwas.

## Brändi-Dog-Turnier

Ab 20 Uhr findet auf der Bühne des Kuspo das traditionelle Brändi-Dog-Turnier statt. Aktuell sind noch immer viele Team-Startplätze frei. Turnier-Anmeldungen sind über die Website [www.spiel-nacht.ch](http://www.spiel-nacht.ch) möglich.



Bis zu 32 Teams können sich zum Brändi-Dog-Turnier anmelden. Foto zVg

Für das leibliche Wohl sorgt im Foyer des Kuspo das Catering-Team von «Handmade-by-sigi». Zum ersten Mal braucht es kein Eintrittsticket mehr und der Besuch der Spiel-Nacht ist für alle kostenlos. Kinder

unter 10 Jahren haben nur in Begleitung Erwachsener Zutritt. Der Verein Baselbieter Spiel-Nacht sowie die zahlreichen Helfer freuen sich auf viele Besucher. Marion Weisskopf, Verein Baselbieter Spiel-Nacht

## TV Pratteln

## Der NS-Plausch zieht aufs Buss-Areal

Am letzten Samstag im August ist wieder Feststimmung in Pratteln. In diesem Jahr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein NS-Plausch der etwas anderen Art: Statt wie gewohnt auf dem Alten Dorfturnhallen-Platz steigt das Fest am Samstag, 26. August, ab 15 Uhr auf dem Buss-Areal. Dieses ist zentral gelegen, direkt hinter dem Prattler Bahnhof. Denn der NS-Plausch Ende August ist ein Teil des Anlasses «BLKB bei uns».

Am musikalischen Genuss ändert dies jedoch nichts. Ab 18 Uhr verwöhnt die Band Boogie Connection die Gäste mit einer Mischung aus Blues, Soul, Rhythm'n'Blues und natürlich – um dem Namen auch gerecht zu werden – Boogie-Woogie. Das Freiburger Trio besticht mit einer Mischung aus Piano, Gitarre und Schlagzeug.

Dank einem Grillstand mit verschiedenen Würsten und Pommes frites, einem Stand mit Kaffee und Kuchen sowie kühlen Getränken ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Nebst dem Angebot des TV Pratteln NS bieten rund 60 weitere lokale Betriebe und Vereine ein vielfältiges Angebot, damit alle Besucherinnen und Besucher auf ihre Kosten kommen. Nebst der Band Boogie Connection sorgen künstlerische Darbietungen und Gespräche mit lokalen Persönlichkeiten, organisiert von der BLKB, auch für ein abwechslungsreiches Programm.

Noemi Bachofner  
für den TV Pratteln NS



Der NS-Plausch findet nicht mehr, wie auf dem Bild von 2020, auf dem Alten Dorfturnhallen-Platz statt. Foto Archiv PA

## Was ist in Pratteln los?

## August

## Fr 11. Mattenfest und Nationales Wettfahren, bis 13.8.

Depot des Wasserverein Muttenz, [www.wfvm.ch](http://www.wfvm.ch)

## Do 17. Schnuppertage Power Centering 70+ Kurs

Im ref. Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1, Pratteln, von 14 bis 15 Uhr, Kosten: 20 Franken pro Lektion, Leitung und Anmeldung: 078 881 74 13, [bewegt@breitband.ch](mailto:bewegt@breitband.ch)

## Sa 19. Kinderflohmarkt

Spiel und Spass im Joerinpark, von 9 bis 16 Uhr, Info und Anmeldung: [info@tagesfamilien-prattelnagst.ch](mailto:info@tagesfamilien-prattelnagst.ch)

## Fr 18. Kaffee-Treff Aegelmatt-Vogelmatt

8.30 bis 10.30 Uhr, zusammen «käftele», sich austauschen und begegnen. Ein offener

Treff für alle, die sich gerne im Quartier vernetzen, Fita Pratteln, St. Jakobsstrasse 43.

## Sa 26. NS-Plausch

Jazz auf dem Dorfturnhallenplatz, bei schlechter Witterung in der Alten Dorfturnhalle, mit: Boogie Connection, ab 18 Uhr.

## September

## Fr 1. Kaffee-Treff Aegelmatt-Vogelmatt

8.30 bis 10.30 Uhr, zusammen «käftele», sich austauschen und begegnen. Ein offener Treff für alle, die sich gerne im Quartier vernetzen, Fita Pratteln, St. Jakobsstrasse 43.

## Sa 2. 4. Baselbieter Spiel-Nacht

9–16 Uhr im Kuspo Pratteln. Organisiert durch den Verein Baselbieter Spiel-Nacht. Weitere Infos: [www.spiel-nacht.ch](http://www.spiel-nacht.ch)

## Fr 15. Kaffee-Treff Aegelmatt-Vogelmatt

8.30 bis 10.30 Uhr, zusammen «käftele», sich austauschen und begegnen. Ein offener Treff für alle, die sich gerne im Quartier vernetzen, Fita Pratteln, St. Jakobsstrasse 43.

## Fr 29. Kaffee-Treff Aegelmatt-Vogelmatt

8.30 bis 10.30 Uhr, zusammen «käftele», sich austauschen und begegnen. Ein offener Treff für alle, die sich gerne im Quartier vernetzen, Fita Pratteln, St. Jakobsstrasse 43.

## Mi 30. Blaskonzert

Nachmittagskonzert des Regio Blasorchesters 50 plus im Alters- und Pflegeheim «Madle» in Pratteln, um 15 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch)



**Kreuzwörter**

**Die Lösungswörter und der Gewinner**

MA&PA. Die Lösungswörter der Kreuzwörter, die im vergangenen Monat erschienen sind, lauten «Leukerbad» (Nr. 28/29) und «Spruengli» (Nr. 30/31). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Christoph Thöni aus Pratteln gezogen. Er darf sich über ein Exemplar des Buches «Hofsaison – Gemüse-Rezepte frisch geerntet und aufgetischt» aus dem Reinhardt Verlag freuen.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter, die diesen Monat erscheinen werden, bis am Dienstag, 29. August, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns eine Postkarte an Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an redaktion@prattleranzeiger.ch.



**Impressum**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 18 874 Expl. Grossauflage  
 10 797 Expl. Grossaufl. Muttenz  
 10 872 Expl. Grossaufl. Pratteln  
 2 785 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2022)

**Adressen**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
**Redaktion Muttenz:** Tel. 061 264 64 93  
 redaktion@muttenzeranzeiger.ch  
 www.muttenzeranzeiger.ch  
**Redaktion Pratteln:** Tel. 061 264 64 94  
 redaktion@prattleranzeiger.ch  
 www.prattleranzeiger.ch

**Team**  
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),  
 Axel Mannigel (Redaktion, man),  
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),  
 Alan Heckel (Sport, ahe)  
 Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch  
 oder inserate@prattleranzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 81.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Trumpf im Kartenspiel (frz.)	Zart-, Feingefühl	unge-weihte Hostie	Gewäs-serrand		Trag-pfosten, Strebe	Film-drehbuch	geist-liches Lied		Schweizer Mundart-Rock-sänger	Fecht-waffe	frz.: Freund	berg-baulich	in der Nähe von	Haupt-stadt in Nord-afrika
				9	Kw.: Kantons-polizei				latein-amerik. Tanz					
Weg-transport						flüssiges Pflanzen-fett								
dt.-schweiz. Maler (Paul) †					Abk.: italie-nisch				eines Sinnes					7
						Brot-, Käse-form				Stelle eines Verbre-chens			Abk.: Gebrüder	
neu ge-gründetes Unternehmen (engl.)	Haupt-stadt von Lettland	Haupt-stadt Tsche-chiens			engl.: Zeit Laubsäge-material			8	Stock-werk					
hauch-dünne Pfann-kuchen	uner-forsch-tes Gebiet	griech. Vorsilbe: zehn							Entwerfer	frz. Mittel-meer-insel		Zusätz-liches	ugs.: nicht anrüh-ig	
verzeih-ende Milde									Brillen-schlange Teil des Kuhmagens					
					ugs.: Säugling	polli-tisches Gemein-wesen	Haut-öffnung						Hand-mäh-gerät	
Hüter der wild lebenden Tiere	Lebens-hauch	zer-knittert Falltür					Zirkus-künstler							
Name Gottes im Islam				3	Hauptort des Kan-tones Nid-walden					1	Frage-wort		4	
starkes Seil			Meeres-säuger			2	Alarm-gerät							
Kind-es-kind		6			Schweizer Unter-nehmer (Nicolas) †						Radiote-levisi-one svizzera (Abk.)			5
Abk.: mobile Datener-fassung			Anzeige der Uhr				hinterer Teil des Halses							

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Schicken Sie uns **bis 29. August alle Lösungswörter des Monats August zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Im Zolli-Gehege» aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Ein-sendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!